Telegraphische Depeschen. (Geflefent bon ber "Associated Pross.") Musland.

Unter tiefem Schweigen Wurden die Friedens = Abmachun= gen in Pretoria unterzeichnet .-Weiteres über die Lage.-Biele Rap-Rebellen mögen nach den Ber. Staaten fommen.

Bretoria, Transvaal, Montag. 2. Juni. Die Unterzeichnung bes Frie-bens = Abtommens in ber Samftag= nacht erfolgte mit fo wenig Umftanben, wie möglich. Lord Ritchener und Lord Milner einerseits und General De Bet, General Schaltburger und die übrigen Boeren-Bertreter andererseits, traten ruhig in bem Speifegimmer bes Saufes gufammen, welches bon ben Boeren-Delegaten benutt murbe und neben bem. bon Ritchener benutten liegt. Das Dofument lag auf einem Tifc. Unter tiefem Schweigen ergriffen bie Boerenführer bie Feber und fegten, in ber Reihenfolge ihres Ranges, ihre Namen unier bas Schriftstud, bas ihre Unabhängigkeit formell preisgibt, ihnen aber sonst Alles bewilligt, was sie verlangt

hatten. Darqui murbe bas Dofument bem Militar = Setretar Ritchener's, Oberft Samilton, und bem Abjutanten Rapt Marter übergeben. Diefe reiften Montagabend bon Pretoria ab, um bas Schriftstud bemRonig Edward zu über=

Alle noch hier gewefenen Boerenführer find abgereift, um bie berichiebenen Rommandos aus dem Feld zurückzuru= fen. Darüber werben etwa zwei weitere Wochen bergehen. Außerbem weiß man noch immer nicht, wie bie gahlreichen fleinen Boeren= ober Rebellen=Abthei= lungen, welche in ber Raptolonie fteben und nichts mit ben Berhandlungen gu thun hatten, fich zu ber gangen Sache perhalten merben.

London, 3. Juni. Der Jubel bagier und in anderen Theilen Englands hat noch immer nicht nachgelaffen. Die Jingo-Patrioten bersuchen, bas Bublifum glauben zu machen, daß England burchaus nichts aegenüber feinem Standpuntt vor zwölf Monaten nachgegeben habe, und fuchen trampfhaft, ben Rolonialfefretar Chamberlain als ben Löwen bes Tages hinguftellen, angeblich fehr jum Merger anberer

Dm. I. Stead fagt, bie Briten hatten abfolut feinen Grund gum Frohloden, außer barüber, bag enblich Friede geworben fei; Die Boeren hat= ten mit Ausnahme ber formellen Un= abhängigteit Alles für fich burchgefest. Auch viele Andere sehen die Sache so an, weshalb die Begeifterung nur

Ginem parlamentarifchen Schrift= ftud aufolge, bas geftern Abend ber= öffentlicht wurde, follen bie erften neu= erlichen Friedens = Anerbietungen bon General Schaltburger, bem fiellvertretenden Prafibenten ber Transvaal= Republik, am 12. März b. 3. ausge= gangen, indeß bas Berlangen ber Unabhängigkeit zurudgewiesen worben fein, ebenfo wie bas Berlangen, bah bie Briten blos bie ausländifchen Bes giebungen ber Boerenlander fontrollis

3m Uebrigen wurden bie Briten entgegentommenber, auf bas Drangen bes Königs Edward und bie bekannten Er= eigniffe bin, bie fich im Fortgang bes Rrieges abfpielten.

Dag bie Boeren folieglich auf formelle Unabhängigfeit bergichteten unb fich mit Ginrichtung ber Gelbftregierung u. f. w. begnügten, wird barauf gurudgeführt, baß fie bollftanbig banterott gewesen feien und, auch wenn fie ben Rrieg noch jahrelang hatten fortfegen tonnen, nicht mehr imftanbe gemes fen waren, ihre Staaten aus bem Ruin herauszubringen, in welchem fie burch bie Berwüflungs-Bolitit ber Briten gerathen maren. Jest muffen bie Bri-ten aber felber bie Mittel hierzu Ite-

Die Friedensbedingungen find jest bobliftanbiger befannt; aber noch im= mer weiß man nicht alle Gingelheiten, und bie Bebeutung berichiebener Baragraphen hängt gerabe bon ihrer Musfiibrung im Gingelnen febr ab!

nüchtern Dentenbe bahier ermarten. baß es jebenfalls folieglich gu einer Union ber fübafritanifchen Stacten tommen wird unter Borherrichen bes hollandischen ober Boeren-Ginfluffes. Man vermuthet auch, daß alle Re= bellen begnabigt werben, und barüber ichon ein Ginberftanbnig bes fteht. Glimmrechts-Entziehung barf ohnedies nicht über zwei Jahre aus-

New Port, 3. Junt. Es burfte ein Berfuch gemacht werben, für eine Un= gabl aufftanbifder Rap-Sollanber, melche bei ben Friedens = Abmachungen noch am ungunftigften wegtamen und nun beftraft werben mogen-wenn auch nicht mit ber augerften Strafe - eine Beimath in ben Ber. Staaten gu finben. Kommandant 28. D. Snyman, ber felber als britifcher Unterthan in ber Raptolonie geboren wurde, und ber im bergangenen Sahre viele Reben in ben Ber. Staaten für bie Sache ber Boeren gehalten hattet, hat biefe Bemegung unter fich. - Gin Cobn Gnbman's, ber mit feinem Baier in Gilbafrita tampfte, hat foeben bie Brufung für die Zulaffung an ber Columbia-Universität babier beftanben.

Pretoria, 3. Juni. In allen Pferch= Lagern rief bie Runbe bon bem 216= schluß bes Friedens großen Jubel her= bor. Die Boerenfrauen weinten bor Freude, und es murben Pfalmen unter freiem Simmel gefungen.

Streifer gegen Soldaten!

Lemberg, Galigien, 3. Juni. Muf bem Schugenplag babier gab es einen ernfilichen Rampf zwischen ftreifenben Arbeitern und Golbaten. Urfprünglich waren bie Letteren nicht gegen bie Streifer aufgeboten worben; aber ein= mal angegriffen, gingen fie wie in ber Schlacht bor. 2118 eine Rompagnie öfterreichischer Infanterie bom Grergi= ren heimkehrte, begann eine Anzahl Arbeiter, bie auf bem genannten Blat herumftanben, bie Golbaten mit Stei= nen gu bewerfen, wobei eine Ungahl getroffen, und bie Genfterscheiben in ber Rachbaricaft gerschmettert wurden. Da luben bie Fußsclbaten ihre Mann= licher=Gewehre und gingen mit aufge= pflanztem Haubajonett zum Angriff bor. Etwa 40 Arbeiter wurben burch Sabelftiche ober Schuffe bermunbet. In ber Stabt entftanb große Mufre-

Spater tam es gu einem weiteren Rufammenftoß zwifchen Golbaten unb Streifern, und feuerten bie Solbaten auf-ihre Gegner. Drei Bibiliften, bie bermunbet nach einem Sofpital gebracht murben, ftarben bort.

Much von Amerifanern geehrt.

Berlin, 3. Juni. Belden großen Un= febens fich ber berühmte Chirurge Brof. Johannes Friedrich August v. Esmarch auch im Auslande und befonbers in ben Ber. Staaten erfreut, zeigt, baß für bas geplante Esmarch=Denimal erheb= liche Beitrage aus ben Ber. Stacten

(Profeffor Esmarch hat fich wefent= liche Berbienfte um bas Lagarethmefen, bie Rriegschirurgie und bie friegschi= rurgifche Technit erworben. Er hat bas Berfahren erfunden, Gliedmaken fünftlich blutleer zu machen, um fie ohne Blutverluft operiren gu fonnen. Gein international am meiften anerkanntes hauptberdienft liegt in ben, bon ihm in Deutschland eingeführten Samariter= fculen, bie im Muslande vielfach nach= geahmt werben.)

Agrarier find verfdnupft.

Berlin, 3. Juni. Dr. Sahn's, bes Direttors bes Bunbes ber Landwirthe, entgegentommenbes Berhalten in ber General = Berfammlung ber Samburg-Amerita-Linie hat viele feiner politifchen Freunde fo berfcnupft, baß fie glauben, fie mußten ihren, bem Mor= gan = Abtommen feinblichen Stanb= puntt bor aller Belt bethätigen. Gie bestehen baber barauf, bag bie angefün= iate Morgan = Inte Reichstag boch noch flattfinden foll, ob= gleich ihr Untragfteller felbft, Graf b. Ranit, wie gemelbet murbe, fie nicht

mehr für nothwendig halt. Stedbrieflich verfolgt.

Berlin, 3. Juni. Das hiefige Boli= gei-Prafibium hat einen Stedbrief ge= gen ben Umeritaner Charles Saben aus Can Frangisto erlaffen. Derfelbe foll in Tonning Frl. Maube Fullers ermorbet haben.

Deutider Beidetag.

Berlin, 3. Juni. Der Reichstag ift jum erften Mal feit ben Bfingft-Gerien

wieber zusammengetreten. Lisgt-Denfmal enthüllt.

Beimar, 3. Inui. Im großherzogli= chen Part wurde babier bas prächtige Dentmal für ben, am 31. Juli 1886 in Bapreuth geftorbenen genialen Rompo= niften und Rlabier-Birtuofen Frang Ligat enthiillt.

Die Feier war eine bochft einbruds= bolle, und bie Betheiligung eine über alles Erwarten großartige. Außer bem Großbergog Wilhelm Ernft bon Sachfen-Beimar-Gifenach, ber mit gahlreichem Gefolge erfchienen mar, wohnte ber Feier ber frangofifche Rom= ponist Charles Camille Saint-Saens

Beiftliche für Amerita berlangt.

Darmftabt, 3. Juni. Sier halt Profeffor Neve bom "Theological Gemi= narh" in Aichifon, Ranfas, Bortrage über bie evangelische Rirche in ben Ber. Staaten. Seine Absicht ift, junge Deut= iche für ben geiftlichen Stand in ben Ber. Staaten zu gewinnen.

Rabinet Balded-Rouffean ab.

Paris, 3. Juni. In ber heutigen Rabinetsfigung im Elnfeepalaft murbe bie, schon bor mehreren Tagen gemelbeie Abbantung bes Minifteriums Balbed-Rouffeau formell bem Prafibenten Loubet unterbreitet, ber bom Befuch feines heimathsborfes gurudgetehrt mar. Man fprach fich gegenseitig allen Dant für getreuliches Busammenwirten in ichwierigen Zeiten aus.

Rarliften verhaftet.

Barcelona, Spanien, 3. Juni. Fünf hervorragenbe Rarliften, barunter ber Marquis Lacour, Abjutant bes Rarli= stenführers General Moore, und Pries fter Matet find hier verhaftet worden.

Coldaten tobten Rinder!

Wien, 3. Juni. Die Streit-Unruhen in Lemberg festen fich fort. Gine Ab-theilung Sufaren griff einen tumul-tuarischen Bolfshaufen an, und babei murben mbrere Rinber getöbtet. Gine Angahl ber früher Berwundeten

Inland.

Die fogialen Birren. Erzbischof Ireland u. 21. möchten den Grn-beuftreit schlichten. — Bau-Chätigkeit in

Quincy, Jll., ftoctt.

Wiltesbarre, Pa., 3. Juni. Ihren Meußerungen nach zu urtheilen, find beibe Parteien mit bem Stanb bes Bumpenleutes, Beigers und Dafcinis ften=Streifs berharttohlen=Gruben gufrieden. Die Schätzung John Mit-chells, bag mehr als 80 Brogent biefer Leute am Musftanb feien, wird bon ben Grubenbefigern als übertrieben bezeich-Lettere preffen borläufig Clerts und alle möglichen Leute, bie fie in anberer Gigenschaft haben, gleichfalls in biefe Arbeit.

New York, 3. Juni. Erzbifchof Jre- land und andere herborragenbe Mitglieber ber "National Civic Feberas berlangen fehr barnach, ben harttohlen=Streit zu ichlichten. Inbeg tann biefer fozialie Friedens=Mus= fcuf nichts Aftibes unternehmen, bis fich eiwas ereignet, was ihm Uniag gibt, als Friedensftifter in ben Botbergrund gu treten.

Bittsburg, 3. Juni. In Brabbod, Ba., ift bie Jahrestonvention ber Rettenmacher-Gewertschaft bon Nordamerifa in Sigung. Bu ben hauptpunkten bes Programms gehört bie Festfegung ber Lohn=Stala für bas tommenbe

Biltesbarre, Ba., 3. Juni. Mus ber Umgegenb tommen allerhand nachrichten über fleine Gewaltthaten an ben Bruben; boch gingen biefelben hauptfächlich bon Jungen aus und hatten wenig zu befagen. Die Lage bat fich im Bangen noch fehr wenig veränbert.

Quincy, 3II., 3. Juni. Cammtliche Gewertschafts=Bauschreiner bahier find an ben Streit gegangen, um eine Lohn= Erhöhung um 5 Cents pro Stunde gu erzwingen. Der Streit murbe erflart, nachdem brei Bochen hindurch erfolg= lofe Berhandlungen mit ben Rontrat= toren ftattgefunden hatten. Dieje batter weniger gegen eine Lohn-Erhöhung felbft einzumenben gehabt, wollten aber bie Gewertichaft nicht anertennen. Die gange Bau = Thatigfeit babier tam burch biefen Streit in's Stoden, unb wenn bie Rontrattoren nicht balb nach= geben, fo follen - wie menigftens bie Führer ber Streiter fagen - fammtiche Gewertschaftler babier gum Ausftanb berufen merben.

Dodfluth. Chaben u. f. w.

Schwere Beimfuchung für Joliet.- 20ch ein Wistonfiner Cornado. Joliet, 311., 3. Juni. Bei ber Soch fluth babier find auch minbeftens 4 Berfonen umgefommen. Das gange

Gefchäftsleben ftodt, und bie Bahnzüge find in ben Behöften beifeite geftellt. Mile Schulen find ebenfalls gefchlof: fen. Das Waffer weicht aber jest all-

mälig gurud. Rantatee, 311., 3. Juni. Debrere Musschwemmungen ereigneten fich an ber Babafh-Bahn, amifchen Effer (County Rantatee) und Chicago. Die Wabafh=Büge gehen theils über bie Big Four-, theils über bie Illinois Ben-

Joliet, 3u., 3. Juni. Burgermei= fter Barr hat eine Ertra-Sigung bes Stabfrathes einberufen, um Dagnahmen für Diejenigen gu treffen, welche infolge bes Sochwaffers obbachlos ge= worben finb. Dugenbe von Berfonen wurden burch bie jungften Sochfluthen aus ihrem Beim getrieben, und Fabrifen und Laben in allen Theilen ber Stabt find überfluthet, auch ein Theil bes Buchthaufes (wenn auch letteres nicht bebeutenb). Auf \$75,000 bis

\$100,000 wird ber Schaben gefchatt. Platteville, Wis., 3. Juni. Der fleine Ort Louisburg, 16 Meilen fühmeftlich bon hier, murbe bon einem Birbelfturm heimgesucht, und ber Schaben mar groß. Der Landwirth Ebward Boob murbe bei ber Berfiorung feiner Scheune töbtlich berlett und ftarb furg nachher.

Starter Regenfall berurfachte fdive= ren Schaben an ben Feldfrüchten.

Das Blof fenterte!

Bellevernon, Ba., 3. Juni. Durch bas Umschlagen eines Floges im Do= nongahelafluß oberhalb Fanette Cith fand bas 11jährige Cohnchen bon Theobor Booth ben Tob, und mabr= fceinlich find noch mehrere anbere Rinber ertrunten, bie fich gur Beit auf bem Flog befanden und bermißt merben. Man fucht jest ben Flug nach ben Leichen ab.

Die Dregoner Bahlen.

Portland, Oregon, 3. Juni. Der Demotrat Chamberlain icheint mit etwas über 1100 Stimmen Majorität geftern als Gouverneur bon Oregon über ben Republitaner Furnifh gewählt gu fein. Die Republitaner brachten ibre Rons greß= und bie übrigen Ranbibaten burch, auch Williams für bas Amt bes Bürgermeifters bon Portlanb.

Mis abidredende Beifpiele.

Rem Port, 3. Juni. Um bem Bublis tum bie Uebel ber Rinber-Arbeit recht braflisch vor bie Augen zu ftellen, wol-len bie Arbeiter-Gewertschaften von Rem Jerfen im gangen Staat 12 Rin-ber im Alter von 8 bis 10 Jahren, aus ben Glasfabrifen bon Minatola herumführen und in Berfammlungen gei-

57. Rongreß.

Bente Dotum über Philippinen : Dorlage. Bafhington, D. R., 3. Juni. Der Genat erörterte bie Philippinen-Bor= lage wieber, und heute, fpat Rachmit=

tags, ift Abstimmung barüber. Wafhington, D. R., 3. Juni. 3m Abgeordnetenhaus rief Burton bon Ohio ben Ronfereng=Bericht über bie Fluß= und Safen-Berwilligungsbor= lage auf.

Mit 7 gegen 4 Stimmen willigte ber Saus-Ausschuß für zwischenfiaatlichen und auswärtigen Sandel in bie Ginberichtung ber Relfon'ichen Borlage gweds Schaffung eines befonberen Regierungs-Departments für Sanbel.

Berrh bon Artanfas beflagte es im Senat fehr, baß Bräfibent Roofevelt bie jungfte Graberichmudungs-Feier auf bem Arlington=Friedhof bagu be= nutt habe, eine gehäffige Barteiganger= Stumprebe gu halten.

(Beitere Depefchen und Rotigen auf ber Innenfeite.

Lotalbericht.

Die Schwemmfanal:Behörde.

Berr Jones beantragte bor ber Schwemmfanal-Behörde gestern Nach= mittag, ben Bewohnern bes füblich bon ber 87. Strafe gelegenen Theiles bon Calumet gu geftatten, ihre Abgugsta= nale mit ben Sauptfanalen gu berbin= ben, welche in ben Schwemmtanal munben. Berr Bebb berlangte, bag jenes Biertel bem Sanitatsbiftrift an= gegliebert würbe, bamit bie Bewohner auch an ben Roften theilnahmen, ehe bie Behorbe eine folche Erlaubnig er= theilte. Die Angelegenheit murbe be= hufs Rudfprache mit bem Rath für ort= liche Berbefferungen ben Berren Bebb, Cloibt und Jones überwiefen.

Chefingenieur Randolph empfahl, bag ber nörbliche Urm bes Chicago Fluffes oberhalb Fullerton Abe. vertieft und erweitert wurde, bamit bas 216= maffer bes Abzugstanals an ber Lamrence Mbe. in ben Fluß entleert werben fonnte. herr Ranbolph erflärte, baß bas Musichwemmen bes Flugarmes an jener Stelle \$30,000 bas Jahr toften werbe, mahrend bie borgeschlagene Er= weiterung und Bertiefung bes Flugbet= tes fich auf nur \$180,274.90 ftelle. Die Enticheibung murbe berichoben.

Die feit brei Sahren in ben Berich= ten fcwebenbe Rlage ber Bauunterneh. mer Gahan & Bhrne auf \$29,042.61 für Ertraarbeiten an Gettion 18 bes Schwemmfanals wurde auf gutlichem Wege erlebigt.

Einhaltsgefuch bewilligt.

Bunbesrichter Rohlfaat bewilligte heute bas Ginhaltsgesuch, welches von ber Benniplbania-Gifenbahngefellichaft an ihn gerichtet worben war, um Drofchtentuticher, Gepäcfahrer unb Botelfclepper - es find beren in bem Gefuche 42 namhaft gemacht - baran au berhinbern, in ben Bahnhof ber genannten Gefellichaft einzubringen, ober ben Bürgerfteig bor bemfelben gu ber= fperren in bem Bemühen, Runben gu angeln. So weit bas Betreten bes Bahnhofes in Frage tommt, hat bas Bericht bas Befuch ber Gefellichaft bebingungslos bewilligt; bie Benugung bes Bürgerfteigs erflart ber Richter ben betlagten Berfonen ebenfo wenig ber= bieten gu fonnen, wie anberen Leuten, indeffen feien fie nicht berechtigt, in ber Berfolgung geschäftlicher Bortheile ben Bürgerfteig für ben allgemeinen Berfehr irgenbwie gu berfperren, mit anbe= ren Worten: fie burfen fich nicht auf bem Bürgerfleige langere Beit hinburch aufhalten, um mögliche Runben abgu=

Der berftorbene John B. Altgelb bat in biefer Rlagefache bie Drofchtentuts fcher bertreten, und bie Beweisführung in berfelben, welche am Tage bor feinem Ableben erfolgte, ift feine legie Betha= tigung in feinem Berufe als Unwalt

Man foche das Baffer.

In Joliet ging lette Nacht ein Boltenbruch nieber. Um einer Ueberichmem= mung borgubeugen, ift heute Mittag ber Schwemmfanal auf 24 Stunden abge= iperrt worben. Infolge beffen ergießt fich alles Abwaffer in ben Gee. Das Gefundheiteamt forbert baher alle Bewohner bringend auf, in ben nachften 24 Stunden nur abgefochies Baffer gu

Gerädert.

Der 138 Defoven Strafe wohnenbe. 40 3abre alte Stredenarbeiter Frant Latch murbe heute an ber 39. Strafe bon einem Buge ber Minois Bentral-Bahn geräbert. Die Leiche liegt im Beftattungsgefchäft, 42. Strafe unb Cottage Grove Abe.

Laut Bericht bes ftabtifchen Gefunb: heitsamtes war heute Bormittag bas Leitungsmaffer aus ben fammtlichen Bumpftationen bon guter Befcaffen=

Gine Grflarung

Der Eigenthümer der großen Department Läden. Sie legen gemeinschaftlich ihren Standpunft

gegenüber den forderungen ihrer 216= lieferungs : Kuticher dar. Die nachftehenbe, für fich felbft fprechende Erklärung wurde heute Nachmit= tag bon ben unterzeichneten Firmen ber Breffe gur Beröffentlichung über=

Bwifden uns und ben Rutichern unferer Ablieferungsmagen ift eine Meinungsberichiebenheit entstanben, und ba biefelbe fcon' in ben Beitungen erwähnt worben und eine Sache bon mehr ober weniger großem Allgemein= Intereffe geworben ift, fo ericheint es angebracht, · borliegenbe Darftellung über unferer Ramensunterschrift gu machen, um etwaige falfche Auffaffuns

mögen, richtig gu flellen. "Der Streitpuntt ift einfach bie uns gugemuthete Unerfennung ber Regeln eines außerhalb unferer Gefchäfte ftebenben Berbanbes und Untermer= fung unter beffen Borfdriften in un= feren Gefchaften; und in Bezug hierauf erflären wir hiermit unbebingt unb rudhaltslos, bak wir uns folder Un= forberung nicht fügen werben noch ton-

gen, welche Berbreitung gefunden haben

Wir haben feinen Ginwand bagegen, bag unfere Leute fich einer "-ion anschließen, aber wir erheben Ginfpruch gegen bie Ginmifdung irgend eines fremben Berbanbes ober frember Ber= fonen in bie Leitung unferer Befcafte. ober in unfere Begiehungen gu unferen Ungeftellten.

"Bir find immer bereit, mit unferen Ungeftellten einzeln ober insgefammt irgend eine Frage gu erörtern, melde ihre Bohlfahrt ober bie bes Beschäftes berührt.

"Seit mehreren Bochen find Organi= fatoren an ber Arbeit gewefen, und haben bie Ramen unferer Ruticher für bie Mitgliedschaft in biefer Union erlangt, welche ein Zweig bes national= verbandes ber Fuhrleute ift. Obwohl uns bies befamt mar, fo haben wir feinerlei Ginmanbe bagegen erhoben, fonbern haben auf Befragen ben Leuten gefagt, bag mir alle Arbeiter gleich behandeln würden, ob fie Mitglieber einer Union feien, ober nicht.

"Nachbem sich die Rutscher in ber Mehrzahl ber Union angeschloffen hatten, fprach ein Musichug bon Dannern als Bertreter ber Union bei uns bor und ersuchte uns, ein Uebereinfommen mit ber Union au unterzeich= men, welches fünfzehn Abschnitte ent= halt. Bir brauchen biefe verschiebenen Abschnitte nicht in vorliegender Betanntmachung zu erörtern, wollen aber lagen, daß wir bezuglich der Lohne, Arbeitsftunden u. f. w. fiets gewillt find, burchaus liberal und gerecht zu hanbeln; auch haben unfere Leute fich in großer Mehrheit als mit ben jegt bestehenben Arbeitsbedingungen boll= ftanbig gufrieben ertlart. Bir find jeboch gezwungen, bie Unterzeichnung bes unterbreiteten Uebereintommens abzulehnen, weil beffen Unnahme uns bas Beftimmungsrecht über jenen Theil unferes Befchäftes entziehen würbe.

"Unferes Biffens liegen gwiiden un= feren Ungeftellten und uns feine Streit= fragen bor, feine Befdmerben; es ift fein Grund borhanben, Silfe bon ausmarts angurufen, um etwaige lebel= ftanbe bloszulegen; auch haben unfere Rutscher sich nicht etwa in nennen3= werther Ungahl bemüht, bon auswärts Silfe gu verlangen. Bielmehr icheinen Leute bie es zu ihrem Gefchafte machen, bie Ungehörigen ber berichiebenen Berufc zu organifiren, bie Möglichfeit ertannt ju haben, biefe Union ju grunber und haben es gethan. Dabei haben fie vielfach eine Tattit angewandt, melde es ben Leuten außerft fchwer gemacht haben murbe, fich bes Unich!uf= fes an bie Union gu meigern, wie febr

fie cuch bagu geneigt fein mochten. "Die Beichäftigung ber Ruticher ift eine ftete und regelmäßige. Manche bon ben Leuten haben feit zwanzig und breifig, viele wenigftens bon funf bis gu gehn Jahren in unferen Dienften gestanden. Sie fonnen die Stellungen lebenslänglich behalten, wenn fie fich in ber Folge ebenfo zuverläffig ermei= fen, wie bisher. Es follte uns fehr leib thun, fie berlieren gu muffen; menn wir aber nur bie Bahl haben amifchen biefer Trennung und bem 3mange, mit ihnen burch ein Romite bon Fremben bertehren gu muffen, bie in feiner Ber= bindung mit uns fteben, fo muffen wir uns, gu unferem großen Bebauern, für Jenes enticheiben.

Unfere Stellung ift alfo folgenbe: In Bezug auf Löhne, Arbeitszeit und alle nebenfächlichen Fragen bes Dienftes herricht zwifden uns und fo giemlich allen ur.feren Leuten ein gutes Einbernehmen.

Bir find bereit, mit unferen Leuten - einzeln ober gufammen - über alle Streitfragen ju berhandeln, ju benen es tommen mag.

Wir lehnen es ab, eine auswärtige Organifation als ben Bermittler anguertennen, burch welchen wir und unfere Leute mit einander zu berhandeln ha= ben: tonnen wir unfere Leute nicht gur gleichen Anficht bringen, so werben vir uns gezwungen feben, biejenigen Menberungen borgunehmen, welche er= forberlich fein mögen, um unfere Leitung jur allein maggebenben unferem Gefchäfte zu machen.

Carfon, Birie, Scott & Co. Chas 2. Stevens & Bros. Manbel Bros. Schlefinger & Meger. Sillman's.

Bofton Store.

The Fair.

Unterzeichnet:

wir folgenben Lohntarif für unfere

Leute aufgestellt haben: Ruticher treten

monatlicher \$13 und nach zweijahriger

\$14 bie Boche. Diefer Tarif hat rud=

wirtenbe Rraft. Außerbem: nach

zwölfmonatlicher guter und pflicht=

treuer Arbeit gibts in jebem Sahre eine

befondere Bergütung im Betrage bon

Marfhall Fielb & Co.

A. M. Rothfdilb & Co. Siegel, Cooper & Co. Weil bie anberen großen Labenge= schäfte angeblich versucht haben, mit ih= ren Fuhrmerten ber "Fair" auszuhel= fen, hat nunmehr die Union ber Rut= icher bon Ablieferungs-Bagen ben Streit auch gegen bie übrigen, oben genannten Firmen erflart. Der Rampf breht fich nun auf ber ganzen Linie um bie Anerkennung ber Union, fowie bie Bewilligung ber geftern an vorliegenber

Stelle mitgetheilten Forberungen, mel-

che diefelbe aufgeftellt bat. Die Inhaber ber Gefdafte merben fich bemühen, so rasch wie möglich Erfatleute für bie Streiter angumerben. Bum Schute berfelben werben fie Speialpoligiften anftellen, gu beren Bereidigung ber Polizeichef fich ohne Beiteres bereit erflart hat. Die Befchafts= führer ber großen Magrenhäufer ibra= den Mittags auch beim Mapor bor, ber ihnen für ihre Betriebe allen erforber= lichen Schutz zugefagt hat.

Berläuft im Sande.

Friedensrichter Shelbon berichob heute, "auf feinen eigenen Untrag," bie Berhandlung ber 198 bor ihm fchwe= benben Strafantrage gegen bie "Union Traction Co." bis gum 13. Juni. Die Unwälte ber "Union Traction Co." haben befanntlich bor Richter Sorten bie Buftandigfeit bes genannten Friebengrichters in Diefen Straffachen be= anstanbet. - Friedensrichter icob bie zweite Berhandlung bes bier= ten bon ben bor ihm fcmebenben Fallen ebenfalls bis jum Freitag nächster Woche auf.

* Ein ungenannt bleiben wollenber Menichenfreund bat bem Musichuffe ber vereinigten Frauentlubs, welcher bie Ginrichtung bon Ferienschulen übernommen hat, für biefen 3med bie Summe bon \$2800 zugeftellt.

hat die Speisehauswirthin 3. Bed, 493 43. Str., wegen bes ichon berichteten angeblichen Angriffs bei Ausführung einer Beichlagnahme, im Boligeis gerichte feche Untlagen wegen thatli= on Angriffs und unorbentlicher Auf-

fiihrung erhoben. * Prafibent harris von ber Er= giehungsbehörde hat auf eigene Rech= nung einen Anwalt, herrn M. B. Da= bis, angeftellt, ber genau ermitteln foll, welche Betrage an Strafgelbern bie Erziehungsbehörde bon Friedensrich= tern zu berlangen hat. Im borigen Jahre find ber Schulberwaltung aus biefer Einnahmequelle nur etwa \$200 zugefloffen, und bas will herrn har-

ris benn boch gar zu wenig bebunten. * Die Bivildienft=Rommiffion ber Counthberwaltung hat auf Freitag eine Prüfung für Unwärter auf Stellungen in ben Counipanftalten gu Dun= ning anberaumt. Dr. Reelen, ber Chef= argt ber Unftalt, und bie bergeitige Dberpflegerin - Beibe rur zeitweilig ernannt - werben fich biefer Brufung ebenfalls unterziehen und biefelbe mit Auszeichnung bestehen muffen, wenn fie

auf ihren Boften bleiben wollen. * Frant Glaffer, 3310 Cottage Grove Abe., wurde am Graberfchmud= ungstage, angeblich auf Beranlaffung bes 316 35. Str. wohnenben Schneis bers Samuel Birfch, unter ber Unflage, eine Uhr geftohlen zu haben, ber= baftet, mehrere Stunden fpater gegen Burgichaft freigelaffen und am nach= flen Morgen von Polizeirichter Unber= wood freigesprochen. hirsch foll nam= lich ingwischen ermittelt haben, bag fonft Jemand ber Dieb mar. Glaffer hat ben Mann jest auf \$5000 Scha= benerfat im Rreisgericht vertlagt.

* Faft fammtlichen ftabrifchen Boli= giften, die fich auf 3mangsurlaub befinden, werden gegenwärtig bon Firmen, beren Arbeiter ftreifen, Plage als Privatwächter angeboten, doch schlagen viele bon ben Urlaubern biefe Stellun= gen aus. Sie erflaren, ihre Sympa= thien feien auf ber Geite ber Arbeiter. Benn fie im Dienft feien, mußten fie freilich auch Streitern gegenüber ihre Pflicht thun, als Urlauber aber brange es fie nicht, ben Rnuppel gegen Leute ju fdwingen, bie nach Berbefferung

ibrer Lebenshaltung ftreben. Im Bunbesgericht wurde heute por Richter Roblfaat über Lie Frage berhandelt, ob bie Direttoren ber ban= ferotten Rationalbant bon Illinois bon beren Gläubigern in Baufch und Bogen für ihr Guthaben haftbar ge= macht werben tonnen, ober ob jeber ein= gelne bon ben Gläubigern, wenn er au bem Reft feines Gelbes tommen will, bie Direttoren auf Rüderstattung bes betreffenben Betrages wirb berfla-

Der Keischsahrer - Ausstand.

mit einem Unfangslohn bon \$11 bie Die Sachlage seit gestern ernster Boche ein: nach fechemonatlicher Dienftzeit erhalten fie \$12, nach amolfgeworden.

> Edladthaus . Befiger feben einen groken Sompathieftreif tom. men, mollen aber nicht nachgeben.

Die erften Strafenfampfe haben bereits ftattgefunden.

Bergeichnig ber Berletten und Berhafteten

Nahezu eine Boche lang hatte ber Streit ber Fleischfahrer fcon anges bauert, ohne bag es gu Rubeftörungen gefommen mare. Geftern Abend hat bie Lage in biefer Begiehung fich beranbert. Die Schlachthausbefiger fegen, unter bem Schuge ber Boligei, MUes daran, um die Fleischvorräthe in ihren Rieberlagen gu erneuern, und feitens ber Gegenpartei wird mit gleichem Gi= fer verfucht, bas zu verhindern. Durch ben Beiftand, welchen bie ftreitenben Fubrleute feitens ber Roblen= und befonders feitens ber Gisfahrer erhalten, ift es ihnen gelungen, die Rundschaft ber meiften Fleischhandler folchen Schlachthausbefigern und Großbanblern gugutvenben, welche nicht in Geschäftsberbindung fteben mit ben fechs großen Firmen, mit benen bie Fuhrleute-Union in Tebbe lebt. Diefe erflaren mit aller Beftimmtheit, baß fie bie Forberungen ber Streiter nicht bes willigen und in bem gegenwärtigen Rampfe unter allen Umftanben obfiegen murben. Db ber Gieg auf friedlichem, ober auf blutigem Bege erlangt met= ben murbe, bas hange bon ber Sattung ber Streifer und' ihrer Freunde ab. Obgleich bie Führer ber Streifer erflaren, baß fie einen Sympathieftreit ber anberen Schlachthaus-Ungeftellten nicht verlangen, icheinen bie Schlacht= hausbesiger boch barauf gefaßt gu fein, bag es gu einem folden tommen wird. Giner ber Berren meinte gefterh, ber Rampf habe nur eben erft begon= nen, ebe er beendigt fei, murbe man bie Schlachthaus = Unlagen vorausfichtlich unter militarifder Befegung feben. herr G. F. Swift beurtheilt bie Lage meniger ichwarzseherisch. Er halt Dafür, bag bie Unruben, zu benen es geftern Rachmittag und Abend in berchiebenen Stabttheilen getommen ift. nicht bon ben Streitern felber ausgegangen finb, fonbern bon übereifrigen Freunden berfelben. Bon ben Fleischfahrern hat herr Swift eine febr gute Meinung. Er fagt, biefelben feien faft burchweg friedfertige und anftanbige Leute, bon benen nicht angunehmen fei, bag fie einen Rabau ber= aufbeschwören, ober fich mit ber Polizei herumprügeln murben. - In ber That find benn auch bie Ruheftorungen, gu benen es geitern gefom ausichlieflich burch bie Saltung bon Bagenlentern bebingt worben, velche bireft mit bem Streif nichts gu thun haben. Diefelben bilbeten, fcheinbar unabsichtlich, in ber That aber in fiill= fcmeigenbem Ginbernehmen mit ein= ander auf bem Bege, welchen ber Bagengug ber Schlachthausbefiger qu= rudzulegen hatte, mit ihren Gefpannen formliche Barritaben, welde bon ber Polizei nur mit großer Mühe und un=

Auf Geiten ber Streiter führt Brafi= bent Albert Young vom Nationalver= banbe ber Fuhrleute ben Dberbefehl. Diefer läßt es feine hauptaufgabe fein, Fleischhandler, Speisemirthe u. f. au benachrichtigen, bon mo fie Fleisch begieben fonnen, ohne mit ben Streis fern in Ronflitt gu tommen, ober ihre Giszufuhr zu gefährben. Den biref-ten Rampf ber Streifer führt Geichaftsagent Golben bon ber Fleifch fahrer-Union. Derfelbe läßt es fich in erfter Linie angelegen fein, Die Fleifch hanbler babon abzuhalten, ihren Bebarf an Baaren felber aus ben Schlachthäufern ober ben Rieberlagen ber "großen Gechs" abzuholen. Außer= bem gilt es insbefonbere, bie Musffändigen zusammenzuhalten und ba= für gu forgen, bag ber Gegner feinen ober boch nur möglichst geringen Bu= gug an Streitbrechern erhalt. - Die Fleischer-Union nimmt ingwischen eine abwartende Haltung ein. Sie hat bie Lofung ausgegeben, bag ihre Mitglieber bei ber Arbeit bleiben, es aber unter allen Umftanden ablehnen follen, bie Berrichtungen ausftanbiger Arbeis ter gu übernehmen. Gollten fie Deshalb entlaffen werben, fo haben fie fich beim Borftanbe ber Union gu meiben, welcher bann "bas Beitere" beranlaffen wird. Brafident Donnelly bon ber Nationalen Fleischer-Union ift nach Ranfas Cith gereift, bon wo bie Melbung eingetroffen ift, bag in ben bor= tigen Schlachthaus-Anlagen Meif ber entlaffen worben finb, nur weil fie ber Union angehören. Mus Omaba, Gt. Louis, St. Joseph und Gaft St. Louis fommen ahnliche "Rriegsgeruchte," fo baf bie allgemeine Lage in ber That eine immer bebroblichere au merben

ter bedeutendem Zeitverluft aus bem

Bege geräumt werben tonnten.

herr Freberid B. Job, ein Mitglieb ber staatlichen Schiebsbeborbe, bat ben Schlachthausbefigern und ben Bleifch fahrern feine Dienste als Bermittler angehoten, bat aber weber bier noch ba ben Einbrud gewonnen, bag man biefelben in Unfpruch nehmen möchte.

Die "moralifche Unterftühung welche ben Fleifchfahrern feitens anberer Arbeiterverbanbe gutheil wird, macht fich für bie Schlachthausbefiger vielfach in febr unliebfamer Meife mertbar. Go beißt es g. B., bag bie

(Fortsetzung auf ber 3. Seite.)

Ein Agavenblatt.

Revelle pon Seinrich Conrab.

(11. Fortsehung.)

So war ich alfo Rohlentrimmer auf ber Luftjacht "Manhattan," Rapitan Blad, Befiper Mr. Tataman bon

Die Urbeit wurde mir wohl recht fauer, befonbers im Unfang, aber gludlicher Beife habe ich ja gefunde Lungen und traftige Musteln. Der Beiger, für ben ich Roblen gu fcaufeln batte, mar ein anftanbiger Rerl; ich fühlte, daß er in mir den Gentle-man sah und suchte mich nach Möglich-teit zu schonen. Aber ich wollte gar feine Schonung, icon bes anberen Schiffsvolts wegen, bas im Unfang fich nicht enthalten fonnte, über ben German doctor einige Bige gu machen, bie nicht gerabe bon gutem Gefchmad maren. 3ch griff alfo feft gu und fümmerte mich nicht barum. baf bon ber harten Arbeit bie weiße Saut meiner Sanbe ichwarg und fcmielig murbe, und baf meine blanten Fingernägel einriffen. Unb bie Arbeit war ein mabres Labfal für mich, inftinttib hatte ich gerabe bas Seilmittel ergriffen, bas ber franthafte Ruftand meines Gemuthes erheischte. Denn bor Mem, fie brachte mir feften, traumlofen, erquidenben Golaf. Ich blieb alfo auf ber "Manhattan,"

benn es war feine Rebe babon, mich megen Ungulänglichteit fortgufchiden. Und all wir acht Tage barauf bon Reapel abfuhren, um auf bem nächften Wege New York zu erreichen, ba schlich ich mich in ber Nacht auf Ded. Aus meinen Sachen, die ich auf bem Leibe getragen hatte, als ich an Bord tam: Angug, hemb, Strumpfe, Stiefel unb But, hatte ich ein Bunbel gemacht, unb

mit einem fräftigen Schwung warf ich es über die Brüftung. Das war vom Stanbpuntt eines prattifchen Menfchen aus vielleicht eine Dummheit, benn ich hatte nur meine Musmeisfdriften aus ben Lafchen genommen und hatte ameifelloß jeben Cent bon bem Gelbe, bas ich mit in's Baffer marf, gut gebrauchen fonnen auf bem fremben

Aber mir war biefe fymbolifche Sandlung ein Gergensbebürfniß: nichts bon bem früheren Gigenthum wollte ich mit in bas neue Beben hinübernehmen, gang aus eigener Rraft es mir felber

Einförmig bergingen mir bie Mochen. Die Arbeit war immer bie gleiche, und meine Mübigfeit nach bem Schaffen auch. Da tam bie lette Racht unferer Fahrt, und bie Fadel ber riefigen Freis heitsgöttin auf Bebloe Island ftrahlte weit au uns auf bas Meer hinaus. Ich legte mich beshalb nicht wie fonft folafen, als ich am Morgen von ber Arbeit abgelöft wurde, sondern wusch mich nur, gog mir ein reines hemb an und lehnte mich auf Ded über bie Bruftung, um meinen Gebanten nachguhängen. Denn ich muß gestehen, ein wenig besorgt war ich boch, wie ich mit ben paar Dollars Erfparniffe von meinem Arbeitslohn über bie erfte Beit hinwegtommen follte.

Gine Berührung meiner Schufter wedte mich aus bem Nachfinnen. "Mr. Tataway möchte mit Ihnen

sprechen. Gehen Sie gleich zu ihm in ben Salon," fagte Rapitan Blad mit Diefe Botichaft überrafchte mich. Niemals während unferer wochenlan=

gen Fahrt hatte ber Besitzer ber Jacht ein Wort an mich gerichtet; es war mir fogar borgetommen, als wenn'er meine Unwefenheit an Borb gefliffentlich überfahe. Bas fonnte er jest bon mir wollen?

36 betrat ben mit fürftlichem Zurus eingerichteten Schiffsfalon, mo Mr. Tataway bei feinem Arbeitstisch in einem bequemen Bolfterftuhl gurud= gelehnt faß. Er wintte mir faft freunbschaftlich mit ber Sanb und beutete auf einen Gig ihm gegenüber. "Nehmen Sie Plat, Mr. Lanben-

Der Ginflug bes Rleibes, bas ein Menfc trägt, ift ftarter als man ge= wöhnlich glaubt. Bare ich in einem anftanbigen Ungug gewefen, wie er meinen früheren Berhaltniffen unb Gewohnheiten entfprach, fo mare ich ohne Bogern ber Ginlabung refolat: im blauen Flanellhemb aber und leines ner Schifferhofe genirte ich mich. Mr. Tafaway bemertte mein Bogern und rief lachend:

"Wirklich, Dottor, Sie burfen Blat nehmen! 3hr Dienft im Majchinen= raum ift ja überhaupt gu Enbe, in zwei Stunben find wir im Bafen. Thun Sie mir ben Gefallen, nehmen Gie ben Stuhl und gunben Gie fich eine Zigarre an. 3ch habe . Gie gu mir bitten laffen, weil ich mit Ihnen ein wenig plaubern möchte."

Er berforgte mich felbft mit einer Bigarre und Teuer und fuhr bann

"3ch möchte einmal gang offen mit Ihnen reben. Ich hoffe, Sie erlauben mir bas, benn wir find ja nun boch eine gang tüchtige Strede mit einanber gefahren, allerbings ich in meiner Rajute und Sie im Rohlenbunter - aber bas war ja Ihr eigener Wille fo. 3ch hatte bas ja freilich anbern tonnen. wenigstens nach ben erften Tagen, aber ich bachte bei mir, wer weiß, ob es ibm nicht außerorbentlich gut thut, baß er einmal bie richtige barte Arbeit tennen lernt, 3d intereffire mich nämlich für Sie, weil ich Sie fcon früher gefeben

36 blidte ben Ameritaner bermun-

"Ja, ja," lachte er, "Sie haben mich ohl nicht gesehen, aber ich Sie. Es in Monte Carlo im Rafino. muß Ihnen gestehen, Ihr Spiel gefiel mir augerorbentliche fühn und boch nicht frech. Daß Gie fo glüdlich fpiels ten, bas freute mich, obwohl ich Gie personlich nicht tannte. Um fo mehr that es mir leib, baß Sie ben Tag barauf als Roblenzieher Ueberfahrt nach Rem Yort luchten. Sie muffen also Miles wieber berloren haben." "Doch nicht!"

Die tamen Sie benn aber fonft in

biefem, verzeihen Sie, etwas abgeriffenen Buftanbe nach Mentone? Sie mußten boch ben Tag borher eine gang bebeutenbe Summe gewonnen haben.

"Allerbings, aber biefes Gelb brauchte ich, um eine Schulb gu be-"Manhattan" tam, hatte ich thatfachlich nichts mehr babon in ber Tafche. "Famos, famos!" rief Mr. Tat-

awah. "Das freut mich gang ungeheuer, einmal, weil Sie bas icone Belb gerettet haben und zweitens, weil ich Menfchen gern habe, bie ihre Schulben begahlen. Aber nun, erlauben Gie mir eine Frage: Bas gebenten Gie hier bei uns angufangen?

"Offen geftanben, ich weiß es felbft noch nicht fo recht. Uber ich habe feine allzu große Sorge barum; ich bente, ich werbe mich fcon burchfclagen."

"Das hoffe ich auch. Aber nun horen Sie, machen Sie feine bummen Sachen! Daß Sie fich mit Ihren Musteln nach unferem Land berübergearbeitet haben, ift ja aller Ehren werth. Aber bier, berfteben Gie, tann man es mit bem Ropf weiterbringen, als mit ben Fäuften. Und barum fage ich Ihnen: Gebrauchen Gie jest Ihren Ropf! - Und noch Gins: bin noch in Ihrer Schuld, bon Ihrer ärztlichen Braris ber, bamals in Men= tone. Deshalb, bitte, nehmen Gie bie=

Er reichte mir einen unterschriebenen Ched. 3ch warf einen Blid barauf und fah, bag er auf taufend Dollars ausgeftellt mar. Meine erfte Bewegung mar, biefes Bapier gurudgugeben, aber Tataman rief:

"Steden Gie's ruhig ein, befter Dottor! Che Gie einen Zag in New 2)ort find, werben Gie wiffen, wer Mr. Zafaway ift - wenn Sie's nicht icon hier auf bem Schiff gehört haben. Für mich ift biefer Betrag nichts, für Gie fann er viel bebeuten. Es ift ein Un= fang, und bor allen Dingen ermöglicht er Ihnen, auch außerlich als Gentle= man aufgutreten, und bas ift bier bei unferer Befellichaft fo giemlich bie Hauptfache. Und nun, feinen Dant und feine langen Reben! Cobalb Gie fich ausgerüftet haben, tommen Sie gu mir, und bann wollen wir weiter feben. Good bye! Jest find wir in Amerifa!"

Ja, in Amerita war ich nun. Aber bamit mar es noch nicht gethan, nun mußte ich boch Ameritaner werben und fogar Pantee. Das war nicht immer gang leicht. Mein neuer Freund, Mr. Tafawah, ber feine Millionen gum Theil ererbt, aber jum größten Theil felbft erworben hatte, half mir beftens babei. Er hielt bon "beutschen Gefüh= Ien" nicht viel, bas tannft Du mir glauben. Sein Wort, fo oft wir uns fahen, war immer:

"Run, alter Junge, wie fteht's mit Ihren beutschen Sentiments? Weg bamit, weg bamit!"

Der Mann bief nicht umfonft Zat-Unfangs hatten fich meine Buniche nicht höher berftiegen, als nothburftig, ober, wenn es gut ginge, anftanbig meinen Unterhalt ju gewinnen. Solche Bescheibenheit war aber gar nicht nach Tafaways Sinn, und um mich babon grunblich zu furiren, brachte er mich als Argt bei ber "upper crust" in

Das gange Leben bort brüben wirfte auch mit, mich balb aus einem weichen traumerischen Deutschen, ber nur ber Bergangenheit entfliehen und bas Ge= mefene bergeffen mollte, umauformen in einen Mann, ber ber Gegenmart nutte und bie Bufunft im Muge hatte. Die milbe Luft am Dollarmachen muß thatfachlich in ber New Dorfer Luft liegen. Und es entbehrt auch wirklich nicht ber Reize, wenn einem bas Belb o in's Haus ftromt und die Riffern bes Bantguthabens immer runber und

ftattlicher anschwellen. Aber ich hatte boch mohl nicht bas richtige Zeug in mir, gang Dantee, ameritanifche Gelbermerbs mafchine gu merben. Die Bergangen= beit tonnte ich mohl halb bergeffen: nach bem gemuthlich fchlenbernben beutschen Leben, wo man fich Zeit nimmt, fich bes Connenicheins freuen, wo man bei einem guten Tropfen gu lachen und gu fcmaken versteht - banach fehnte ich mich nies mals, weil ich mußte, in Amerita ober wenigstens als New Porter Mobeargt fonnte ich fo etwas nicht berlangen. Aber nie bergag ich bie, bie mich uber bas Meer getrieben hatte: Maria!

Und fobalb nach ameijahriger Arbeit mein Bantfonto Die Sobe bes Bermogens erreicht batte, bas ich einft befeffen, bann berloren und in einer Stunde am grunen Tifch miebergelvon= nen hatte, ba litt es mich nicht mehr

ich mußte gurud in bie alte Belt. Natürlich fagte ich Tafaman nichts babon; nach feinen Begriffen mar bas nichts als eine fentimentale beutsche Dummheit; für ameritanifche Berbaltniffe war ich noch nicht einmal bedeiben wohlhabend, aber in ein paar Jahren konnte ich sogar ein reicher Mann fein, felbft nach Rem Porter Begriffen.

Danach fragte ich nichts. 3ch wollte nichts als Maria wieberfeben, fie wieber in meine Urme foliegen, fie wieber

3ch reifle ab nach bem alten Lanbe. 3ch fann Dir fagen, mir fchlug bas Berg gang oben in ber Rehle, als ich auf bem Bahnhof ber Stadt antam, wo Maria wohnte und, wie ich ichon bon Bremen aus auf telegraphische Unrage bei jenem Bantier erfahren hatte, fich fummerlich genug mit Stundengeben burchbrachte. Denn fie hatte bon bem Gelbe, bas ich bon Mentone für fie gesandt hatte, teinen Pfennig genommen und nicht einmal bie Binfen angerührt. 3ch machte mich beshalb auf einen langen Rampf gefaßt, aber ich war fest entschloffen, nicht zu weischen und mich biefes Dal nicht mit einem "Lebewohl!" forticiden laffen, wie an jenem Morgen bor Bille-

Und als ich nun tam, ba ging Mues febr einfach: 3ch trat ein, fie erfannte mich und fiel mir um ben Sals. Das

Du munberft Dich vielleicht baritber. Aber es hatte einen fehr natürlichen Grund, bag es fo tam. Die Frauen find uns Mannern boch unenblich überlegen - ich fage Dir bas gang unter uns; wenn Frauen babei waren, wurde ich es natürlich nicht thun.

3ch meine bamit nicht, bag es nicht allerlei gibt, mas wir Manner beffer tonnen, weil wir eben ftarfere Dusteln und berbere Rerben haben, aber in ber eigentlichen Runft, gu leben, in ber inftinttiven Fabigteit, ihr Dafein barmonifch ju geftalten, barin find fie uns ohne alle Frage unbergleichlich weit boraus."

"Na prost!" "Brofit. Ihr Junggefellen berfteht bas naturlich nicht beffer. Ihr feib gunftigsten Falles nur halbe Menichen. Bir Chemanner miffen bas beffer, unb wenn wir gerecht finb, gefteben wir es auch ein, wenigftens bor uns felber."

"Bum Beifpiel?"
"Bum Beifpiel: Trog ber innerlichen Bangigfeit, womit ich bem erften Bufammentreffen mit Maria entgegenfah, mar meine Rraft boch bon einem gemiffen Gelbstgefühl geschwellt; nammeinen fleinen Reichthum in einem immerhin ftattlichen Bechfel in ber Brieftaiche, und ich hatte, wenn ich in Gebanten mir bie Ggene borftellte, mir immer mit einer innerlichen Froblich: feit ausgemalt, wie ich bas Babier bor fie hinlegen wollte, nicht propig natur= aber boch mit einem rubigen Stolg, wie er einem Manne wohl anfleht, ber in zwei Jahren aus eigener Rraft fo etwas geleiftet hat. 3ch war ein Gfel gemefen, lieber Freund, mit meiner Gelbftaufriebenheit.

"Warum benn?" .Meil Maria einen gang anberen Trumpf auszufpielen hatte. Aber fie fpielte ihn nicht bor mir aus, fie fiel mir gang einfach um ben Sals. Bas für ein Trumpf mar, ich glaube, bas rathft Du nie.

"Davus sum, non Oedipus," das will heißen: Ich bitte Dich, sag' es lieber selbst."

"Sie hatte mich gum Bater gemacht! Mle fie bon mir ging und ich bon ihr, ba mußten wir natürlich Beibe nicht, baß fie ein Rind bon mir unter bem herzen trug. Sonft mare es mobil Alles anders getommen. Ich hätte nicht auf Mr. Tatawahs Jacht Roh-len gezogen und hätte nicht bei ben Pantees Dollars gemacht, bie mir gar nicht nöthig hatten. Und fie hatte nicht gwei Jahre lang in ber Qual gelebt, fich täglich fragen gu muffen: Lebt er auch noch? Ift er nicht tobt, und bin nicht ich es, bie ihn in ben Tob ge= trieben ?"

Lanbenberg mar ernft geworben, aber gleich jog wieber ein helles Lachen über fein Beficht.

"Aber geschabet haben uns bie zwei Jahre boch nicht!" rief er. "Es ge= fcah uns eigentlich gang recht. Gin tüchtiges Langen und Bangen muß bei jeber echten Liebe fein, bas Rriegen allein thut's auch nicht. Die meisten Leute machen ihren Liebesichmera bor ber Sochzeit ab, wie fich's gebort. Bir hatten bas berfaumt, bei uns mar Mles gar zu glatt gegangen, unb bes-

halb mußten wir es eben nachholen. "Das war benn freilich giemlich schmerglich hergegangen. Aber bas Glud auch, als wir uns nun wieber= Jungen, ben fleinen Frang, ber ichon bier Dugend Borter fagen tonnte, am beften aber bas Bort "Bapa," meil ber Schlautopf natürlich fofort gemertt hatte, bag er bann immer Alles be= tam, mas er nur haben wollte.

"Wir hatten früher icon geglaubt mir feien gludlich mit einanber; aber bon ber Geligfeit ber Liebe hatten mir ja gar feine Uhnung gehabt! Wenn bas nach unferer Sochzeit Sonigwochen gewesen maren, fo mar bas, mas jeht fam, minbeftens Saccharin: Du weißt fünfhundertmal füßer als Buder! -

"Und jett?" Dh, immer noch fuß, febr, febr Freilich, Feft= und Feiertag haben wir nicht mehr jeben Tag. Da für haben wir gu biel Arbeit. Und auch bas ift gut. 3ch habe viel gu ihun, und gerabe weil ich's nicht fo arg nothig hatte, macht mir's um fo viel mehr Freude, mich gu tummeln. Und Maria, na, da forgen schon unsere bei= ben Bringen bafur - benn wir haben gum fleinen Frang noch ben fleinen Grich befommen - bag fie nicht ouf ihren Lorbeeren einschlummert."

(Forifegung folgt.)

Lofalbericht. Volitik und Verwallung.

Dorbereitungen für den demofratischen Parteitonvent.

Der "Beirath" an der Arbeit. Die Derschärfungen der flädtischen Bau-

Die Bahlbehörbe begann heute mit der Erledigung von Beschwerben, welche über bie Musmahl ber Stimmplage für bie bemofratischen Brimarmablen in eingelnen Begirten ber "bener Barbs eingelaufen finb. Begrunbet finb biefe Befchwerben fast burchweg mit Sinweifen barauf, baß bie betreffenben Plage nicht gentral gelegen und für bie Mehrheit ber Bahler fomer erreichbar feien. Gingelaufen finb folde Bechwerben aus ber 2., 7., 13., 16., 17.,

26., 31., 32. und 35. Barb. In ber 21. Barb hat jest Alb. Bal-mer in bem Streit Bartet ergriffen, welcher gwifchen Burte und Quinn ents brannt ift. Er hat sich natürlich auf bie Seite Quinns gestellt und zieht, in Begleitung einiger Freunde, von Haus zu haus, um die wohlgesinnten Demofraten ber Barb jum Rampf gegen Burte aufgurufen.

Burke aufzurufen.
Der Bollziehungs Musschuß bes "Beiratbes," ben sich bie bemofratische Barteileitung ausammengesucht bat, irat heute Nachmittag zusammen, um sich an die Aufftellung einer Liste von Bürgern zu begeben, welche bem bemo-

baten für bie im Berbft neu gu befegen= ben Bahlamter empfohlen merben fols Ien. Der Beirath wird übrigens nicht etwa einen Wahlgettel gufammenftellen, fonbern für jebes ber Memter eine Unaabl bon Leuten in Borichlag bringen, bon benen angenommen wirb, bag wenn ermablt, ber Bartei burch ihre Umtsführung Che machen murben. Richter Tulen, ber Borfiter be- Musfcuffes, hat biefe Urt bes Borgebens befürmortet, und Manor Sarrifon, welchem bie herren Rober Gottlieb unb Muftin Dople bon ben Abfichten bes Musichuffes Mittheilung gemacht, hat fich bamit einberftanben erflart. -Die herren Beter Riolbaffa und James Bomman, welche gu Mitgliebern bes Bollgiebungs=Musichuffes ernannt worben waren, finb aus bemfelben gu= rudgetreten, weil fie nicht abgeneigt find, fich felbft als Ranbibaten empfeh= len au laffen. Berr Riolbaffa wurde gegebenenfalls bie County-Raffe bermalten, und herr Bomman glaubt, bag er gu feinen Laften als Gewertfcafts= führer recht wohl auch noch bie eines Mitgliebes bom Countgrath tragen tonnte. - Un Stelle ber beiben Serren find bon Richter Tulen Jacob Buts ler und James F. Bowers au Mitglies

nannt morben. In ber 21. Barb berlautet geriichts meife, bak in republifanifchen Rreifen bie Unficht herriche, es wurbe mehr im Intereffe ber Republifaner liegen, bag bei bem Rampfe gwifchen Quinn und Burte ber Letigenannte oben bleihe, und baß es fich beshalb empfehlen murbe, bem Burte republitanifche Silfstruppen gur Berfügung gu ftellen. Senator Buffe, ber über biefen Buntt befragt worben ift, ertlart mit großer Entichiebenheit, baß er gu folchen Machenschaften nicht nur nicht bie Sanb bieten, fonbern fie auch gu berhinbern miffen murbe.

bern des Bollgiehungs-Ausschuffes er-

Borfiger Conman bom republifanifchen Bentraltomite für Coof County hat für Donnerftag eine Sigung bom Bollgiehungs-Musichuß besfelben einberufen. Bei biefer Gelegenheit wirb ber Borfiber für ben Musichuß gu ermablen fein. Man will ben Boften herrn John M. Smpth antragen, boch bezeigt biefer angeblich wenig Luft, ifn angunehmen.

Der Stabtraths = Musichus für Rechtsfragen beschäftigte fich geftern wieber mit ben Abanberungen und Bericharfungen, welche Mib. Mabor für bie Bauorbinang in Borfclag gebracht hat. Frl. Abbams bom "Buff Soufe," Profeffor Taplor bon ben "Chicago Commons" und herr Chrus Bentley von ber "City Somes Affociation" fanben fich gu ber Sigung ein und befürworteten in einbringlicher Beife, baß ber Raum von Bauftellen, welcher für Baugwede zugestanden wer-ben foll, auf 65 bis böchstens 70 Proz. ber Gesammifläche beschräntt werden moge. Es liege in Chicago nicht ber minbefte Grund por, ben Boben in fo übertriebener Beife ausgunüben und bie Menfchen fo fürchterlich gufammen-Die Menschen so fürchterlich zusammens zuhferchen, wie es z. B. in der New Porter Altstadt der Fall ist. — Der Ausschuß den Bauunteenshmern, wels der in derfelben Angelegenheit schon vorter bei dem befagten Stadtraths-Komite vorstellig geworden ist, hatte

ben Stanbpuntt bertreten, bag Bauftellen bis ju 80 Brog. ihrer Bobenfläche und, wenn fie an Stragen ober Gaffen grengen, fogar bis gu 90 Brog. follten bebaut werben burfen. Der= felbe Musichuß hatte auch bie Behaup= tung aufgeftellt, bag bie Bau-Orbinang in ihrer gegenwärtigen Form allen ber= nünftigen Unforberungen genüge, befonbers, ba fie ja mit großer Strenge burchgeführt merbe. Nabere Grorterung ergab, baß ber Wortführer ber Bauunternehmer, Serr Mills, nicht einmal wußte, baß bie jegige Bauordnung für Miethshäufer bie Biehung bon maffiben Brandmauern awifchen berichiebenen Bohnungen borfchreibt. -Die Bauunternehmer find auch mit ber Beftimmung bes neuen Entwurfes nicht gufrieben, welche borichreibt, bag Gigenthumer bon Binshäufern in beren Rellerraumen eine Borrichtung gur Berbrennung bon Abfallen follen anbringen laffen. - Die einzelnen 216= schnitte bes Entwurfes follen nochmals durchgegangen werben, und man wird berfuchen, gu biefer Berathung auch einige namhafte Baumeifter herangus

Der Grunbbefiger Benry G. Bance, welcher fürglich feine Liegenschaften weftlich bon Irving Part in Bauftellen hat auftheilen laffen, sucht um bie Erlaubnig nach, bie Strafen und Gaffen in bem Traft anbers legen gu burfen, als er anfangs geplant bat. Rach bem neuen Plane bes herrn wurben für öffentliche Wege 100,000 Quabratfuß weniger Raum abfallen, als nach bem porber eingereichten. Man wirb herrn Bance bie beabsichtigte Menberung nun wohl geftatten, baran aber bie Bedingung fnupfen, baß er bie Stadt für jene 100,000 Quabratfuß entichabigen, mit anderen Borten: fein eigenes Land bon Neuem taufen muffe.

Das Romite für Rechtsfragen befaßt fich beute mit bem Bericht, welchen fein Unterausichuß in ber Tunnel-Angelegenheit ber "Blinvis Telephone & Telegraph Co." abgestattet hat. Bu biefem Bericht find neuerbings noch einige Bufate gemacht worben. Es foll 3. B. ber Gefellicaft zwar geftatiet werben, anberen Rorporationen Raum in ben Tunnels abgulaffen, boch foll in jedem folden Falle hierzu eine befon-bere Erlaubnig bom Stabtrath eingeholt werben, und bie Stabt foll, außer ber allgemeinen Abgabe, welche bie Tunnel-Gefellichaft ohnehin gu entrichten haben wirb, noch 20 Prozent bon allen Bachtgelbern befommen, welche lettere erhalt. - Die Sohe bes haupttunnels foll 12% Fuß nicht überfteigen burfen, und bie Quertunnels follen auf eine Bohrweite bon 6 bei 73 Jug befchräntt bleiben.

Der Dagor bat ben Chef ber Feuerwehr angewiesen, fünftig barauf gu feben, bag Feuerwehrleute, bie im Dienft berlett werben, ihr Gehalt ausgezahlt bekommen für bie Zeitbauer, mahrenb beren fie infolge folder Ber-Jepungen bienftunfahig find.

.. Und mas nun die große Bahl ber Diebstähle bestrifft, so muffen Sie, meine herren Geschworenen, bem Angeklogten zu gute halten, bag er eben eine außerst glud-liche Hand im Stehlen hatte."

Bevorftehende Feftlichteiten.

Say

Ankündigung!

Zu Zu Binger Snaps sind das neueste

Erzeugniß der National Biscuit Com-

pany. Ein kleiner runder Brocken

von Süßigkeit und Gewürz sorgsam

gebacken zu einem goldenen Braun.

Sie sind besser, als irgend welche Gin-

ger Snaps, die Ihr je geschmeckt habt

in Bezug auf Gehalt und Geschmack,

Um sie knusperig und frisch zu erhalten, bis sie zu

Euch gelangen, find Zu Zu Ginger Snaps

geschützt gegen Luft, Staub und Reime mittelft der

Preis ift nur-

Um Donnerftag, 5. Juni, finbet im Unt ora Eurn berein eine gesting-gemüthliche Abendunterhaltung statt, für welche ein ansprechendes mustalisches Pro-gramm entworfen worden ift. Frl. Marga-ret Haleh, welche ben Kampf des Staats-Lehrerverbandes gegen die reichen Steuer-hinterzieher leitete, herr A. Reumann und herr Joseph B. Errant, Präsbent der Kinbergarten-Liga, werben Bortrage halten, letterer über bie Rinbergarten, berr Reumann über bie Grundfage bes Turnerbun-Schluß wird getangt.

Um Sonntag, 8. Juni, finbet bas 23. fährliche Thuringer Boltsfeft im Excelfior-Bart, Ede Brbing Boulevarb und Gifton Abenue, ftatt. Seitens ber Beranftalter find bafür weitgebenbe Bortehrungen Erfurter und Gifenacher Bie wird persanft, auch fann man fich an ber berühmten Thuringer Bratwurft laben und babei ben Tonen ber Dufft laufden. berühmte Sondershaufer Rapelle wird fpie-

Der Berband ber Ber. Sanger bon Chicago wird am Sonntag, 8. Juni, in bem neuen Brand'ichen Bart, Elfton und Belmont Abenue, ein großes Boltsfeft beran-ftalten. Die Rein-Ginnahmen beffelben finb für bie Reifetaffe bes Berbanbes beftimmt. Benterer will namlich in boller Starte mit 500 Sangern an bem Sangerfefte bes Norbweftlichen Sangerbundes theilnehmen, welches in ben Tagen vom 19. bis jum 22. Juni in Beoria abgehalten wirb. Brands Part ift prachtig gelegen und ausgebehnte Birthichaftsraumlichleiten, wie auch ein Tangblat und reigende Pavillons nebft bier Regelbahnen fteben ben Befuchern gur Bernegelbannen proen ben Gelingern jur Ber-fügung. Der Berband ber Ber. Sanger hat umfasiende Aorbereitungen für bos fest ge-troffen und steht somit ein ganz besonberer Genut in Ausficht. Selbswerftanblich fteben Maffenchore und Boltsbeluftigungen aller

Urt auf bem Programm. Die Blattbeutiden Gilben merben am nächften Conntag einen Musflug nach Algonquin, 30., beranftalten, um bort ein Bifnif abguhalten. Der für bas Teft gemahlte Plag eignet fich gang borguglich für ben gebachten 3med, er ift icattig, bietet alle erforberlichen Bequemlichteiten und ift babet recht hubich gelegen. Seitens bes Un-ordnungs = Musichuffes find umfaffenbe Borkebrungen getroffen worden, um ben Ausfing zu einem genufreichen zu gestalten, und so wird auch dieses Gest sich wohl den vielen vorangegangenen der plattdeutschen Gilben würdig anreihen.

Der 3. D. M. A. Pleafure Club halt am nachtten Sonntag im Bouar Brae Bart fein gehntes jahrliches Bifnit ab. Sammtliche hiefigen Logen bes "Independent Orber of Mutual Aid" werben fich an Dies fem Feste betheiligen. Wie aus ber betref; fenden Anzeige zu ersehen ift, ift für jahls reiche Zugverbindung auf der C. & N. W.-Bahn Sorge getragen worden. Die Züge hals ten an Clybourn Place, in Maplewood und in Abondale. Der Fahrpreis beträgt 50 Gents, für Rinber pon 5 bis 12 3ahren 25 Cents. Die Beranfialter laben bas beutiche Bublifum ju jahlreicher Betheiligung ein.

Der Rorbs und Rordmeft : Chicagner Bridmager . Rranten . Unter. ft ungs . Berein wird fich am nächften Sonntag Radmittag und Abend in hoerdt's Grove an ber Belmont und We-ftern Abe, bei einem Pifnit bergnugen. Für baffelbe find bie Bortehrungen im beften Bange und ber Gekausichus beripricht allen Theilnehmern einige recht bergnügte Stuns ben. Der Ginfritt toftet 25 Cents für einen herrn mit Dame.

herrn mit Dame. Im 5t. Pauls-Park wird ber Sch was be n b er ei n am nächten Sonntag ein schwarzeit Sommerfest veranstalten. Es stehen allerlei Boltsbelustigungen auf dem Programm, wöhrend der Speljezeitel sämmtsliche schwäbischen Leibspelsen — von denen jeder gute Schwade für jeden Wochentag dei dat — aufführt; wer also einen gang desons ders ansgedildeten Appetit bestift, tann sich durch alle 21 Leibspeisen durchesten, dazu geshört allerdings schen "Blissichwah". Daß für die nötdige Kehtenonseuchung auch gestorge ist, bedarf kaum der Erwähnung.

Tang= und Rongertmufit werben gur Erheis terung beitragen. In ber Lincoln-Turnhalle, Sheffield Abe.

und Diberfen Boulebard, merben bie 2 os gen ber her manns fo meftern am nächften Sonntag eine ihrer befannten Agi= tations=Beriammlungen abhalten. Gur bie Unterhaltung ber Gafte ift von bem Ord-nungsausicun auch geforgt worden. Die nungsausichuk auch gesorgt worben. Die Damen laben au einem Befuch freundlich ein. Ungezeigt find ferner folgende deutsche Bereinsveranftaltungen:

Sonntag, 15. Juni: Gegenseitiger Unt.-Berein, 31. Bolfefeft, Glm Tree Grove; Schiller-Liedertasel, Bifnit, Columbia-Part, Schwemmtanal; Turnberein Bormarts, Schülerfeit und Bifnit, For Riber Grove. Sonntag. 22. Juni: Bentralverband ber beutichen Militarvereine, Bifnit und Com= mernachtsfeft, Louisenhain; Schmab. 11nt.s Berein, Commerfeft, Ogbens Grove.

Dienstag, 24. Juni: Berber: Loge Nr. 669, Sonntag, ben 29. Juni: Turnverein 211. mira, Fortichritt, Boran, Ausflug nach For River Grove; Sozialer Turnverein, Ausflug und Joliet; Deutscher Krieger = Berein und und Rolet: Deuticher Rrieger = Berein und Berband ber Deutichen Beteranen, Musflug nach Long Late Grobe.

Laffen's an fich herantommen.

Bahrend im erften und im gmeiten tabre nach Annahme bes neuen Geeges gur Regelung ber Steuereinfchagung bie meiften Burger, benen Ginschätzungs-Formulare zugingen, sich beeilt haben, bie vorgeschriebene Gelbft-Ginschätzung borgunehmen, ift biefer Gifer jest fehr ertaltet. Es glaubt ober fürchtet offenbar Riemand mehr, baß bie Ginfchagungs - Behörbe Gebrauch machen werbe bon ber ihr auftebenben Befugnif, bie Sabe folder Berfonen, welche bie Selbsteinschäpung unterlaffen, ju 50 Prozent über bem Marttwerth für bie Besteuerung gu beranlagen. Die Leute laffen bie Dinge eben an fich herantommen, Biele bermuthlich in ber nicht unbegrunbeten Soffnung, baß bie Ginfcagungsbehörbe, falls fie fich nicht melben, übersehen werbe. - Diefer Umftand erschwert und vermehrt natürlich die Arbeit ber Ginfchagungsbehörbe ungemein und mag bas Buftanbetommen berfelben ftart verzögern, fo bag am Enbe gerabe bas Wichtigfte bei ber gangen Sache mit größter Gilfertigfeit wirb erlebigt werben muffen.

Die Ginschätzungsbehörbe hat bis jest nur bie Liften für bie Ginfchägung ber Fahrhabe in ber erften Barb fertig geftellt, mas ungefähr bie Balfte biefes Theiles ber Urbeiten ausmacht. Die nothig geworbenen Abanberungen in ber Bewerthung ber Liegenschaften finb für bie erfte Barb ebenfalls gemacht, und man hat sich nun gunächst auf Sybe Part geworfen, bas bis Mitte tommenber Boche erlebigt werben foll.

* Nach ber Angabe ber Polizei ift es ihren Bemühungen gelungen, fich in ben Befig ber Cheds und ber Gelbanweifungen zu feben, welche einStrafen-räuber am Samftag bem 173ahre alten Sigmund Majowsti abnahm, als biefer fich auf bem Wege nach ber Bant befand, wo er die Werthpapiere abliefern follte. Unter bem Berbacht, bei bem Raubüberfall bie Band im Spiele gehabt zu haben, ift ein gewiffer Louis Rolottiannieg in Saft genommen worben, ber benn auch bereits ein Geftanbniß abgelegt haben foll.

Der Gleifchfahrer-Musftand.

(Fortfetung bon ber 1. Seite.)

nach auswärts bestimmten Güterwagen mit Fleisch auf ben Rangirbahnhöfen ben Weichenstellern absichtlich Bugen eingereiht werben, in bie fie nicht gehören. Das Ergebnig ift alsbann, bağ bie Waggons nach Plägen ge-schickt werben, für bie sie nicht bestimmt find. Da bas Gis in - Rühlmagen natürlich nur für turge Beit borbalt, fo wird bas barin enthaltene Fleisch burch Berfeben biefer Urt bem Berberben ausgesett. — Um fich bor Schaben zu bewahren, laffen bie Schlacht= haus-Firmen nun alles für ben Berfandt bestimmte Fleisch "einbalfa= miren." Den Streifern und ihren Freunden wird andererfeits nachgefagt. baß fie verschiebentlich zu bem Mittel gegriffen haben, Betroleum auf im Transport begriffenes Fleisch zu gie-

Ben, um biefes ungeniegbar zu machen. Der geftrige Tag berlief noch ziemlich rubig und es ware jebenfalls auch gu bem Aufruhr getommen, welchen ber Abend bringen follte, hatte bie Firma Swift & Co. nicht ben Bersuch gemacht, fünf schwer mit Fleisch belabene Wagen bon ihrem Aweiggeschäft an Fulton Str. nach ihrer Nieberlage an ber Divifion und Salfteb Str. ju fcaffen. Diefer Berfuch, welcher nur theilweise gelang, menigstens soweit die Ladung ber Wagen in Betracht tommt, führte an berschiebenen Buntten zu bofem Sanbgemenge zwischen ber Polizei und einer nach Taufenben gablenben Boltsmenge, au Blutbergießen und au gablreichen Berhaftungen. Bemertenswerth ift übrigens, baß bie Streiter felbft fich bollftanbig im Sintergrunde hielten. Fuhrleute mit großen und fcweren Lastwagen und bie Lenter von Straum ben Gefährten ber Firma Swift

genbahnmagen thaten ihr Möglichftes, & Co. ben Weg gu berfperren, unb bas Gefindel, welches fich bei folchen Unläffen ftets schaarenweise einzuftel= Ien pflegt, machte ber Polizei am Meiften zu schaffen. Obwohl auch bie Gi= derheitswächter nicht von ben Wurfge= schoffen perschont blieben, mit welchen ber Mob die Lenker ber Fleischwagen bewarf, und eine Angahl von Polizi= ften in ben Scharmugeln, bie fich ent= fpannen, verlett murben, fo verlor bie Polizei im Allgemeinen boch bie Rube und Besonnenheit nicht. Es ift bies ein Glud zu nennen, bemt fonft mare es aweifellos nicht nur mit Schram= men abgegangen, wie bies ber Fall ge= wesen ift. Mayor Harrison hat bie Erflärung abgegeben, bag bie Polizei ben Wagen nicht als Bebedung gegeben werbe, um bie Ablieferung ihrer Labung an bem Bestimmungsort au fichern, sondern lediglich in ihrer Eigenschaft als Büter bes öffentlichen Friebens. Ihre Unwefenheit folle nur gur Berbinberung bon Musfchreitungen undRubeftorungen bienen, welche ficher= lich nicht ausbleiben würben, wenn bie Polizei nicht an Ort und Stelle ware. Um bies gu fein, bliebe ihr aber nichts Unberes übrig, als eben bie Abliefe= rungswagen auf ihrer Fahrt zu beglei-

Die Bermunbeten=Lifte bes geftris gen Tages weift bie folgenben Namen

Polizei-Leutnant John 3. Bartnett, burch benry D. Ebmarbs, General-Superinten= bent ber Zweigniederlage von Swift & Co., burch einen Steinmurf im Gleficht perlett. Michael M'Carrid, Anilppelhieb über ben

Sergeant James Seern, bon ber Larrabee Str.=Begirtsmache, burch Steinwürfe am Patrouillemann Poggenfee, Sauptmache,

burch einen Burf mit einer Bierflafche am Ropf berlett. Patrouillemann D'Reefe, Sauptwache, burch einen Steinmurf am Ropf berlett. Patrouillemann Balfb, Sauptwache, Durch

Sergeant Spangler, R. Salfteb Str.=Begirtswache, Schlag auf ben Ropf mit einer Buftand bedentlich. Manes Remton, 12 Sabre alt, murbe bon ber Menge unter bie Guge getreten.

einen Steinmurf am Ropf perlett.

Sergeant James Moonen, Sarrifon Str. Begirtsmache, Schnitt mit einem Rafirmeffer im Geficht. Zustand bebenklich. Seutnant Moore, harrifon Str.-Begirtswache, burch einen Steinwurf am Ropf vers

Fleischer, Rame unbefannt. Erlitt an 16. und State Str. einen Schabelbruch. - Barn, angeblich ein junger Unwalt, melder fic als Ruhrmann bon Smift & Co hat anftellen laffen. Burbe an Bells Str. und Inftitute Blace minbelmeich gepritgelt.

Berhaftet wurben auf ber Beft= unb auf ber Norbfeite:

Edward Lanning, Chrift. Jansen, James Stert, Joseph Bid, Edward Strong, George Coftello, Arnold MeIntolh, Floyd McKed, Oscar Golben, John Slattery, Patrid Brown, John Crowley, John Duail, Gorne McDarragh, Albert Defenville, Thomas Purke, Frant Dezter, hench DeBries, Chas. Merrill, Patrid Brown, Charles Bolbt, Os-car Golbe, Michael Sibliesti, Richard Ans berfon, Thomas Reenan, John Barbrid, 3rs ring Arnold, John Swad, Emil Grigman, George Bilion, George Gregorn, Richolas Beicher, Eugene Mouchan, Michael McCarrid, Bilbur D'Connell, Jacob Schmibt Mrthur Enbers, Frant Mulhorn, &. Linber, William Rolan, John 3bamfon.

Die Berhafteten murben unter bie Antlage bes Aufruhres, bes unorbentlichen Betragens und berBeranlaffung gur Sperrung bes Bertehrs auf ben öffentlichen Strafen geftellt.

3m Laufe bes Rachmittags hatten Angestellte ber Firma Swift & Co. bor beren Nieberlage am Fulton Martt fünf Bagen mit Fleifch belaben, welche nach bem Zweiggeschäft an Division und Salfteb Str. geführt werben foll-ten. Gleich bon Anfang an machten ce fich Fuhrleute, Die mit ihren Laftwagen bie Strafe entlang fuhren, ju ibrer befonderen Aufgabe, ben Gleifchmagen in ben Weg zu fahren und ihnen to viel Ungelegenheiten zu bereiten, wie nur möglich. Als ber Wagengug glud= lich bie Beleife an Ringie Str. erreicht batte, ftanb er einer wahren Wagengegenüber, welche bie weitere Fahrt unmöglich machie. Inspettor Shea, welcher ben Oberbefehl über bie ben Bagen mitgegebene Boligei führte. fab ein, bag feine Mannfchaft ber hlage nicht gewachsen war und ließ Berfiartungen nachruden. Roch ebe biefe gur Stelle war, beschloß Generals

aur Late Str. burch eine Reihe bon Lastfuhrwerten vollständig abgeschnits bie Fulton nach ber G. Clinton Str., wo ber Polizeifergeant Mabben mit machte, ben Bagen eine Saffe gu bah= nen. Raum mertten bies bie Fuhr= leute, welche bie Borgange mit ge= fpannter Aufmertfamteit berfolgten, als einige von ihnen ihre fcweren Laft= magen zu einem fo bichten Rnauelfau= fammenfuhren, bag bie Boligei ibre Abficht vereitelt fah. Mehrere ber Fuhrleute gingen foweit, ihre Bagen im Stich zu laffen, fobag bie unbeauf= sichtigten Pferbe anfingen, scheu gu werben, und baburch bie allgemeine Berwirrung noch beträchtlich bermehrt murbe. Während fich bie Polizei noch bergeblich bemühte, Ordnung gu fchaffen, begannen Burfgeschoffe aller Urt, bon benen berfaulte Gemufe noch bie harmlofesten waren, auf bie Bagen und ihre Lenter niederzupraffeln. Gin schwerer Stein traf Supt. Edwards. welcher auf bem Bode eines ber Wagen faß, in bas Geficht, fo baß ihm gleich bas Blut über bie Wange lief. Inzwischen vergrößerte fich bie Menge mit jeber Minute und erfüllte folienlich bie an und für fich nicht breite Strafe berartig, bag tein Wagen auch nur einen Fugbreit bormarts ober rudmarts tonnte. Unter bem Jubelruf ber Menge mußte bie Polizei felbft bie Berfuche als vergeblich einstellen. bie Strafe bon bem Mob gu faubern. Gelbft als Berftartungen bon anberen Bezirtswachen ber Weftfeite eingetroffen waren, bauerte es geraume Beit, bis es möglich wurde, bie Fleischwagen umzubrehen und fie bie Fahrt nach ber Late Str. zu aufnehmen gu laffen. Damit war aber nicht viel gewonnen, benn auch in biefer Strafe verfperrten bald ein Dupend Laftwagen ben Weg, und nachbem biefe mit großem Beitverluft endlich bon ber Polizei gur Seite geführt worben waren, traten bie Lenter ber Motormagen an Late Str. an bie Stelle ber Fuhrleute und verbarri= kabirien nach Kräften ben Weg. Ir-gend Jemand aus ber Menge fchlich fich hier an einen ber Fleischwagen her= an und burchschnitt die Strange, ein Underer zog einen ber Achfenbolgen heraus, fo bag ber Wagen fpater fei= nemSchidfal überlaffen werben mußte. Run begannen auch bie Burfgeschoffe wieber in Maffe gu fliegen, worauf einer ber Smift'ichen Fuhrleute einen Revolver zog und ben Lauf ber Baffe auf die Menge richtete. Alsbald wurben Drohrufe aus ber Menge laut, und es ware bem Mann wohl trop feines Revolvers ichlecht ergangen, hatte fich nicht ein Poligift in's Mittel gelegt, auf beffen Geheiß er bie Waffe wieber einstedte.

Boll um Boll nur bermochten bie Bagen fich bem Biabutt an ber Late Straße gu nähern und als fie gludlich bie Auffahrt erreicht hatten, lentte ein Fuhrmann feinen mit Gifenschienen beidenen Magen quer über ben Meg fpannte feine Pferbe aus und gog mit ihnen ab. In ber nächften Minute war biefes hinberniß burch zwei anbere Laftwägen berftartt und ber Bugang gu bem Biabutt vollftanbig abgefperri worben. Die Boligei mußte langer als eine halbe Stunde mit beifem Bemüben arbeiten, ebe fie wieber freie Babn geichaffen hatte, und nachbem endlich auch bie Brude felbft bon Fuhrmerten und Bufchauern geräumt worben war, wurden die Pferbe ber Fleischwägen in Galopp gefest, und mit Donnergepol= ter rollten bie fchweren Gefährte über bie Brude und bie jenfeitige Auffahrt hinmeg. Bor ber Swift'ichen Rieber= lage an South Bater Strafe, murbe Salt gemacht, und bie Polizei bemühte fich, bie Strafe bon ber Menge ju raumen, Lachte es aber nur bahin, bag ber Fahrweg freigegeben murbe. Nach einftündiger Paufe befchlof Supt. Ebs marbs nunmehr bie Magen ablaben gu laffen und fie bann leer nach ber Remife auf ber Norbfeite gu fchiden. Un= ter bem Sohngeschrei ber wieber auf Taufende angewachsenen Menge wurde bas Ablaben bewertstelligt, und bann machten fich fechs leere Ablieferungs= wägen auf bie Fahrt nach ber Rorbfeite, bie fich noch weniger gu einer Bergnügungsfahrt geftalten follte, als bie, welche fie foeben guridgelegt hatten. Unter ber Bebedung einer bon Leutnant Collins befehligten Polizeiabtheis lung fetten fich bie Bagen langfam burch bie South Bater Strafe nach ber Wells Strafe zu in Bewegung. Jenfeits ber Brude ging ber Tang bon Reuem los. Um jene Beit tehrten eine Menge Fuhrleute mit ihren Gefpannen nach gethaner Arbeit nach ihren Stallungen gurud, und faft jeber bon ihnen fchien es als feine Chrenpflicht angufehen, bem Swift'fchen Bagengug in ben Beg ju fahren. Gine mahre Menfchenmauer umfaumte beibe Seiten ber Strafe, und bie Boligiften mußten fich thatfachlich ihren Weg erfämpfen. Balb hagelten auch wieber Geschoffe auf bie Bolizei und ihre Schitglinge nieber, und an Inftitute Blace fchien ein blutiger Zusammenftoß zwischen ber minbeftens 5000 Ropfe ftarten Menge nicht mehr zu bermeiben gufein. Durch bas Gebrange und Befdiebe geriethen bie Reihen ber Polizei in Berwirrung, bie Ablieferungswägen wurben bon einander getrennt und alsbalb bon einem johlenben Saufen umringt. Un einem bon ihnen murben bie Strange burchichnitten unb Bolgen berausgezogen, fobag bas Gefährt unter boligeilicher Bebedung gurudgelaffen merben mußte. Erft nachbem bie Bolige:

mit hochgeschwungenem Anuppel einen

Angriff auf bie Menge gemacht batte, wobei es auf beiben Geiten eine An-

gabl von Bermunbeten gab, war ber Weg wieber soweit freigemacht worben,

nach ber nieberlage 255 G. Bater Str. gu bringen und bie Pferbe bort fo lange berschnaufen zu laffen, bis fich bie inzwischen auf mehrere Taufenb Personen angewachsene Menge ger= ftreut haben würde, und bie Fahrt nach ber Norbfeite bann wieber aufaus nehmen. Da ben Magen ber Zugang ten mar, fo fuhren fie im Schritt burch einer Ungahl feiner Leute ben Berfuch

Wissenschaftliche Behandlung Ihr zahlt, wenn Ihr geheilt werbet, und Ihr zahlt nicht, wenn 3hr nicht geheilt werbet. Sprecht in unserer Office por und wir werden Euch frei unterluchen und freien Gine hilfreiche Sand Rath geben. für jeden Mann.

Varicocele (Arampfaderbruch). Bir beilen in einem Befuch. Junge Männer! Rommt für einen Tag in bie Was es ans Es ift so viel über Baricocele gelagt worden, macht.

Benn 3or burd jugendliche Unwiffenheit ein einziges Raturgefes gegen ben Rörber und Geift berlett habt, entweber burd Unterlaffung ober Begebung ober eine folechte Ungewohnheit, bamacht. wissen sollte, ober nicht. Es ift soda Thatsack, daß Ihr derselben immer wieder tröhnt, daß wir seden Tag Männern begegnen, welche über Schwäcke klagen, und welche sogar on nachlässig von nachlässig von erinteren und beder sogar en, daß sie sich nicht einmal unterstucken, unt der Leiden zu ersahren, daß sie sich nicht einmal unterstucken, unt der Leiden zu ersahren, daß, im Thier- sowool wie auch im Klangentsis sie förperlich und geistig schwach und entstaltet waren.

wohnende Batienten, die nach der Stadt tommen.

Aefallene Männer.

Kä für nervöse,

und entfraftet waren.

Baricocele*, ein e bäufige Krantheit bei Mamern, iß bei Kacht bem Zoge weicht und betrafibe, welche aus derfichiehen liefache, welche aus derfichigen. Dies ift gewöhnlich auf der linken Eette und ruft ein ziehendes Kefühl in den Benturin Milleren Jahren!

Männer in milleren Jahren!

Der Frühling der Jugend ift bei Euch dorüber. Jihr sehn in wird schwed wird die Undeil.

Der Frühling der Jugend ift bei Euch dorüber. Jihr sehn in wire sehn and wie Kenn in der Bertafie dan and der Bertafie den der Bertafie den der Bertafie der Bertafie der Bertafie der Bertafie der Bertafie der Bertafie der Anders der Bertafie der Bertafie der Bertafie der Bertafie der Bertafie der Bertafie der Anders der Bertafie der Bertafie

beeinträchtigt die allgemeine Gefundbeit und berurlacht viel Underl.
Euer Gehirn wird schwach und Ihreil.
In artet k ein vernünftiger.
Wartet k ein vernünftiger.
Nicht. Er sollte einschen, des, ist angen der Anne sollte verschiede ein der Energeben der Kelt, wenn weite die Geren der einer Leben nicht debin und zaubert, tobt für ihreil gestellten der Anne sie eine Andersche eine Entragen der Anter Jugend dat Ihr ohne Inwire eine absolute Seilung für Eure Anzeichen und Schwache dehen und Schwache sohen und Schwache sohen und Schwache in einer Angen tonnen, zu einem fräsigen Anne int vollfäsändiger Erikes und Körperkraft. Wir beilen der Angen der Angen

Männer die heirathen wollen Brud.

"Nicht ein Dollar brancht bezahlt zu werben wenn nicht geheilt"

3ft der ehrliche Blan Des Meifter-Spezialiften im Bienne Medical Inflitute. Experimentirt nicht anderswo und per-

folendert Guer fauer erworbenes Geld. Geht guerft ju dem Deifter-Tpezialiften und 3hr feid einer Beilung ficher. 36

will nicht, daß Jemand ein Rifito bei meiner Methode lauft. Ich garantire eine Beilung, wenn ich fage, daß ich beilen

fann. Ronfultation und Rath in der Office oder per Brief frei. Bartet nicht. Ronfultirt den Deifter-Spezialiften.

Beder Bug bringt etliche Manner von auswarts, um geheilt ju werden. Gifenbahn Fahrgeld abgezogen für auswarts

schwache Männer!

Sollten fich erft unterfuchen laffen, um gu erfabren, ob fie für die Gbe tanglich find, Es mag eine Rrantheit in Gurem Rorper fein, welche Guer Glud und bas Gurer Gattin für immer trübt. Wenn 3hr Euch etliche biefer Schwächen bewußt feib, die burd gebeime Lafter berurfact werben, berfucht nicht, biefelben gu berbeden, inbem 3hr beirathet. Wenn 3br in biefem Buimmer tiefer in Gurem Rorper feft, ruinirt Gure Gefundbeit, und Eure Rinber werben fowach und frantlich. Wenn 3hr beirathen wollt, fo feld auerft ein Mann. Geht nach bem großen Bienna Mebical Institute und lag Guch untersuchen und erfahret, ob 3hr für bie Ebe tauglich feib. Unterfuchung und Rath abfolut frei.

Blutvergiftung.

Beidwerden.

Unfere Bedingungen: Reine Bezahlung, wenn nicht geheilt.



gebeitt.

Und ist es einerlei, wie lange Ihr
an Brud gelitten
habt, ober wer auch
gesehlt haben mag.
Eud zu beiben. Wit
wünschen, daß Ihr
au und fommt und
nund befunde. Wit
fönnen beinabe jeben Jal ohne Operationen mittelst ungerer schwerzbosen
Meethode beilen. Wit
fönni Eurer genothnichen Arbeit
nachgeben. Goodalb

Schreibt.

Ceute, die außerhald Chicagos ober anf dem Kande wohnen, sollten einen Brief schreiben an das Kienna Medical Inflitute. Ieder Aug dringt Vatienten, die gebeilt wer-den wollen. Eisendahn-Hahrgeld für aus-wärts Abohnende, die nach der Stadt kom-men, abgezogen.

Vienna Medical Institute

No. 130 Dearborn Str. (2. Floor) Ecke Madison Str.

Bartegimmer 216. Sprechftunden 8:30 Borm. bis 6 Uhr Abends, taglich. Office offen am Dienftag, Donnerftag und Samftag bis 9 Uhr Abends, um Arbeitern Geles

baß bie Bagen ihre Fahrt fortfegen tonnten. Es bauerte aber gar nicht lange, ehe es ju neuen Stodungen tam, und längs ber gangen Bells Strafe mußte bie Polizei hier und ba bon ihren Anüppeln Gebrauch machen, um Raum gu ichaffen. Biele Poligiften bluteten aus Wunden, welche ihnen Steinwürfe gugefügt hatten, und es ift nicht lobend genug herborguheben, baß bie auf bas Meugerfte gereigten Mann=

fchaften nicht ihre Raltblütigkeit berlo=

ren und fich auf feinen Strafentampf

nen nicht bon ihr felbft in ber Geftalt bon einzelnen Sandgemengen aufge=

brungen wurbe. Aber bas Schlimmfte follte erft tom: men, als die Wägen endlich die Stal= lungen an ber Divifion Strafe er= reicht hatten, wo fich ingwischen eine menigftens 10,000 Ropfe ftarte Menge gu ihrem Empfang eingefunden hatte. Muf ben Stragenbahngeleifen maren mannshohe Barritaben aus Bflafterfteinen und Brettern errichtet worben, und als die Polizei die Mannschaften ber in ber Nahe haltenben Strafen= bahnmagen aufforberte, bas Sinbernig aus bem Wege zu räumen, weigerten fich bie Leute, auch nur bie Sand ans Wert zu legen. Inzwischen hatten Mannschaften ber Begirtsmachen an ber Larrabee=, ber Weft North Ape.= und ber Salfteb Str. Begirtsmachen ihre Rameraben abgelöft, welche bis= lang bie Bebedung ber Bagen gebilbet hatten. Die erfte Aufgabe, welche bie Boligei fich ftellte, war, ben bichten Menichenhaufen zu geriprengen, mel= cher fich bor ben Gingang gu ben Stallungen gelagert hatte. Cobald die Bo= ligei borrudte, murbe ein Bombarbe= ment mit Bflafterfteinen auf fie eröff= net. Gines ber Beichoffe traf ben Ger= geanten Geern an ben Ropf und ftredte ibn befinnungslos ju Boben. Als fei= ne Rameraben ihn fallen faben, festen fie alle Rudficht bei Seite und gingen nunmehr in bitterem Ernft gum Ungriff griff über. Sagelbicht fauften bie Anüppelichlage berab, und nach ben Angaben ber Polizei muffen wenigftens zwei Dugend Berfonen bei biefer Schlacht mehr ober minber fcmer ber= lett worben fein, beren Ramen aber nicht in Erfahrung gu bringen waren, weil bie Bermundeten, fobalb fie ein Rnuppelhieb gu Boben geftredt, bon ibren Rampfgenoffen aus bem Gewühl in Sicherheit gebracht murben. Enblich mar es ben Beamten gelungen, menig= ftens eine enge Gaffe für bie Bagen au bahnen, bie bann in ichnellfter Gang= art bon ben Pferben in bie Stallungen

Ginige Stunben fpater tam es an ber State Strafe ju einem weiteren Bufammenftoß amifchen berBoligei unb einer Boltsmenge, welche einen muthen= ben Angriff auf bie Lenter einer Uns gahl bon Ablieferungsmägen ber Firmen Swift & Co. und Relfon Morris & Co. machte. Die Bagen waren in ben 3meignieberlagen ber beiben Fir= men hoch mit Fleisch bepactt worben und follten ihre Fracht nach bem Geichaft von Froehling & Beppe, 412 S. Clart Strafe, fowie von Retinger & hofber, 363 S. Clart Str., bringen. Die acht Bagen war in ber Rabe ber 16, und State Strafe angelangt, als

Boligei blieb gur Bewachung ber Re-

mifen gurud.

bie Menge, welche fie auf beiben Seis ten ber Strafe begleitet hatte, jum Angriff überging. Es entspann fich im an, als fie an Root und Salfteb Str. Sandumbreben ein mit Erbitterung geführter Rampf zwischen ber Polizei= mannschaft, welche bie Bebedung ber Bagen bilbete, und ben Freunden ber Streiter, in beffen Berlaufe Gergeant Schnitt quer über bas Geficht unb Schnitt quer über ba Geficht und mar, hatte bie Polizei unterwegs acht Leutnant Moore einen Steinwurf an Berhaftungen bornehmen muffen. Die ben Ropf erhielt, ber ihn bewußtlos ju | erfte Ladung, welche abgeliefert wurde, ftellen tonnte, murbe, mahrend ber Rampf am beißeften tobte, ber Schabel eingeschlagen und ber Mann fo fchwer berlett, bag er mabricheinlich nicht mit bem Leben babontommen wirb. Erft nachbem aus fünf Begirtsmachen ber Subfeite Berftartung eingetroffen mar. tonnte die Polizei bas Schlachtfelb von ihren Biberfachern raumen und bie Bagen bermochten bie Fahrt fortgufegen. Es murbe eine gange Ungahl

bon Berhaftungen borgenommen. Uebel mitgespielt murbe bem Fleiicher D. C. Deegan, welcher fich eine Labung Fleisch in ber Zweignieberlage bon Relfon Morris & Co. an ber South Water Strafe geholt hatte unb im Begriffe ftanb, es nach feinem Befchaftsplat, 47 Rufh Strafe, gu fah= ren. Un Ringie Strafe und Dearborn Abe. umringte eine 3000 Ropfe ftarte Boltsmenge feinen Bagen, warf ihn um und warf bas Fleifch, welches Deegan geholt und bas einen Werth bon \$200 hatte, auf ber Strafe umber. Deegan felbft mare es ameifellos schlecht ergangen, hatte nicht fein 13= jahriger Cohn, welcher ben Bater begleitete, bie erbitterte Menge unter Thranen angefleht, Deegan nichts gu Leibe au thun. Schlieglich fprang ein Mann auf ben Bod bes ingwijchen wieber auf feine Raber geftellten Bagens und erflärte, indem er eine Unionfarte borwies, bag er ben Bagen in eine gegenüberliegenbe Stallung fahren wolle. was bie Menge bann auch jugab, nach= bem Deegan be- und wehmuthig berfprochen hatte, in Butunft ahnliche Berfuche ju unterlaffen. Bahrenb bes Gebranges mar bie 13 Jahre alte Mgnes Remton bon ber Menge gu Boben geworfen und unter bie Guge getreten worben, ehe ihr Silfe murbe. Rach ber Angabe ber Mergte ift bie arme Rleine fo fchwer verlet worben, bag ihr Buftanb gu Beforgniffen Beranlaffung

Imfpettor Labin trug bafür Gorge, bak an allen Bunften, wo heute Bor= mittag Fleifch bon ben Biebhofen aus gezogen wurben. Gine Abtheilung abgeliefert werben follte, genügenb ftarte Bolizeimacht gur Stelle mar, um etwaige Musschreitungen im Reime au erftiden. Der Magengug, welcher ben neuen Borrath brachte, hielt an ber 14. Strafe und ben Geleifen ber 3lli= nois Central-Babn, an ber "Fair" unb bor ben Läben 344 Clart Str., 412 Clart Strafe und 310 State Strafe. Bor ber "Fair" hatten fich viele ber ftreitenben Bleischfahrer eingefunden, fie machten aber feinen Berfuch, bie Mf. lieferung bes Fleifches gewaltfam qu

> berbinbern. Trop affer Runbgebungen berGireiter wurden insgesammt 25 Bagenlabungen Fleifch von ben Biebhofen aus in bie untere Stadt abgeliefert. Bo-

genheit ju geben, borguiprechen. Conntags bon 9 bis 1 Uhr. lizeiabtheilungen bewachten als Be= bedung bie Bägen bon bem Mugenblid bie Biebhofe berliegen, bis gu bem Mu= genblid, ba bie Labung an ihren Be= ftimmungsorten abgeliefert worben war. Eine johlende Menge folgte ben Bagen, und bis ber Bagengug an ber Clart und Sarrifon Strafe angelangt Eine fo große Menschenmenge hatte fich angeftaut, bag ber Bagenbertehr vollftanbig unterbrochen mar, felbft bie Straßenbahnwagen mußten halten, bis nach einer halben Stunde bie Menge fich endlich wieber verlaufen hatte. Die Polizei mußte wieberholt mit gefcwungenem Anuppel jum Ungriff borgeben, bis Raum genug geschaffen mar, um bie Ablieferungsmagen bis an ben Goffenrand bringen gu tonnen. In bem Gebrange, welches einem berar= tigen Borftof ber Polizei folgte, murbe Maac D. Deehan, ber bor bem Laben 337 Clart Strafe ftanb, fopflings in bas Erbgeschoß hinabgestoßen und ba= bei fo fchmer berlett, bag man ihn in ber Ambulang nach bem Counthhofpi= tal fcaffen mußte. 3m Gangen mur= ben in bem Geidaft bon Irmin Bros. neun Bagenlabungen Fleifch abgela= ben, worauf fich ber Wagengug nach ber

> ben tonnten. Infpettor Sunt bon Sibe Bart, welcher mit einem Detettibe neben fich in einem leichten Bagen ne= ben ben Fleifcmagen berfuhr, batte ben Oberbefehl über bie Poligei über= nommen. Um auf alle Falle gerüftet gu fein, hatte Infpettor Chea eine ftarte Mbtheilung feiner Leute bon ber Beftfeite in ber Desplaines Str. = Bezirtsmache zusammengezogen, wo fie jeben Augenblid bes Befehles gum Musruden aewärtig in Bereitschaft gehalten wurden. Bis jum frühen Rachmittag trat eine folde Rothwendigfeit aber nicht ein, und bie Musichreitungen, bie fich geflern auf ber Beftfeite abfpielten, merben fich heute auch faum wieberholen, ba bie großen Firmen Infpettor Chea bie nachricht zugeben ließen, baß fie im Laufe bes heutigen Lages feinen Berfuch machen würben, Fleisch auf ber Beftfeite au laben ober folches in jenem Stadttheil abzuliefern.

Provisionshandlung von Wagner &

Winslow, 314 Clart Strafe, in Beme-

gung feste. Sier wieberholten fich bie

Borgange, welche fich bor bem Beschäft

bon Broin Bros. abgefpielt hatten,

und ber Boligeifnüppel mußte berichie=

bene Dale in Unwendung gebracht

werben, ehe bie Bagen abgelaben wer-

Die 40 Fuhrleute, welche bei bem geftrigen Aufruhr auf ber Beftfeite verhaftet wurben, follten fich beute bor Richter Doolen berantworten, auf Antrag ihres Bertheibigers, John Sweenen, bes Rechtsbeiftanbes ber Teamfters' Union, wurden fammtliche Falle aber auf ben 12. Juni berichoben, wann bie Verhanblung jeben einzelnen Falles bor Gefdworenen flattfinben oll. Die Fuhrleute fteben unter ber

und nicht im Stanbe maren, bon ber Stelle zu tommen, als bie Boligei ib= nen biefes befahl. Gollten bie brei erften Falle mit ber Freifprechung ber Ungeflagten enben, fo wird ber Polizei= anwalt felbft ben Untrag ftellen, bie Unflage gegen bie Uebrigen niebergu=

schlagen. Un Dat und Bells Strafe murbe heute Nachmittag ber Lenker eines Ablieferungsmagens ber 2m. Craig Bading Co. bon einem 500 Ropfe ftarten herabzugerren, als bie Polizei auf bem Schauplage erschien und bie Menge außeinanbertrieb.

Stadtrathe. Zikung.

Den Schatzmeiftern von Coof County und von Chicago follen die Bezüge beschnitten werden.

Die neue "Randordnung" wird am nachften Montag durchberathen werden.

Auf Befi'rmorten bes Magors murbe geftern Abend bom Stadtrath befchlof= fen, baß ein Stabtrathsausschuß bei ber Staatslegislatureauf Unnahme ei= nes Gefeges bringen folle, burch mel= ches bas ftäbtische Del-Inspettorat aus einem Sportel-Umt in einen falarirten Boften umgewandelt werben foll, fo baß es nicht mehr nöthig fein wurbe, mit ben Inhabern ber Stelle Rontratte abguichließen, bie ju halten ober nicht foließlich boch im Belieben ber Betreffenden liegt. — Auf Beranlaffung bon Mib. Blate murbe berfelbe Musichuf, ju beffen Mitgliebern ber Mayor bie Alb. Balmer, Sloan und Frieftebt beftimmt hat, auch beauftragt, barauf bingu= wirten, bag bie Schapmeifter bon Coot County und bon Chicago burch gefeb= liche Bestimmungen berpflichtet werben, bie Binfen ber bon ihnen vermalteten Gelber an bie öffentliche Raffe abgulies fern.

Nach längerer Debatte murbe beschentlich ber Muis-Chalmers Co. gegen Zahlung bon \$1,750 bie Stein Strafe abzutreten. - Auf Antrag bes MIb. Brenner murbe ber Stadtfammerer aufgeforbert, zu berichten, ob bie Crane Company bereits bie rudftanbige Bacht erlegt babe für berichiebene Stra-Ben und Gaffen, bie fie jahrelang als Bribateigenthum benutt hat, ebe fie biefelben ichlieflich burch Rauf bon ber Stadt erwarb. - Muf Betreiben bes MIb. Fowler murbe ber Borfteber ber Abtheilung für öffentliche Arbeiten mit ber Aufgabe betraut, bie Weft Bater Strafe, welche fich bon ber Ringie bis jur Mabison Strafe gwischen ber Canal Strafe und bem Fluffe hingieht, benRorporationen wieber abzujagen, welche biefelbe rechtswibriger Beife in Befit genommen has ben. Joh Morton & Co. haben bereit ertlart, ber Ctabt \$40,000 für bie Erlaubniß ju gablen, in ber genannten Strafe, amifchen Late und Ranbolph Strafe, einen erhöhten, offentlichen Fahrweg einzurichten.

Die Chicago Terminal Transfer Co. Antlage, ben Straßenberkehr gesperri wurde angewiesen, für ihre Kreuzung zu haben. Ihr Bertheibiger wird ben an W. 12. Straße unverzüglich einen Rachnwärter anzustellen und baselbst ihren Wägen in das Gedränge kamen binnen 30 Tagen Schlagbäume anzubringen. - Die Minois Central-Bahn foll angewiesen werben, für ihre nach South Chicago führenbe Zweiglinie an ber Rreugung ber 75. Strafe einen Nachtwächtet anzustellen.

Die Behorbe für lotale Berbefferun= gen wurde auf Beranlaffung von Alb. Eibmann aufgeforbert, einen Orbinang-Entwurf auszuarbeiten, welcher Beftimmungen enthalten foll gur Regelung ber Rabbreite von Laftwagen. -Diefelbe Beborbe murbe, auf Untrag Boben ftredte. Einem Fuhrmann, bef- wanderte in die Borrathstammer der Boltshaufen umringt, der Miene bes Ald. Cullerton, angewiesen, ben fen Namen die Bolizei noch nicht feste | Firma Irwin Bros. 334 Clark Str. | machte, ben Mann von feinem Sike | Steuerbeborben bei ber Bewerthung bon Liegenschaften an bie Sand gu gehen und biefelbe befonbers auf folche Lanbereien aufmertfam ju machen, melde Gifenbahn = Gefellichaften angehören und gegenwärtig nur als "Bahn= bamm" berfteuert werben, ohne in Wirtlichkeit als folcher gelten gu ton-

> Die Zwangsvorlage, burch welche bie Banbanble= und bie Terminal = Bahn aur Bornahme bon Geleifeerbobungen beranlaft werben follen, wurde gum Spezialgeschäft für bie am nächsten Montag ftattfinbenbe Sigung gemacht, ebenfo berEntwurf für eine neue Dasnahme gur Abstellung bes Rauchübels. Die Durchführung ber in biefem Ent= wurf niebergelegten Beftimmungen foll einer Rommiffion übertragen werben, welche fich gufammenfegen würbe aus bem Reffel-Infpettor, bem Rauch-Infpettor und einem Maschinen = Inges nieur. Die neue Berordnung foll am 1. Guli in Rraft treten.

Bu Mitgliebern eines Empfangs= Musichuffes für bie herren bom Ro= dambeau-Dentmal = Ausiduk wurben pom Mapor bie Alb. Balmer, Snow. Deber, Butler und Brablen ernannt.

Der Ausschuß für Rechtsfragen murbe beauftragt, einen Orbinang-Entmurf einzubringen, welcher borfeben foll, bag bie Basgefellichaften bem Bauamt alle Beftimmungen guftellen follen, welche fie betreffs ber Ginrich= tung bon Röhrenleitungen in Gebauben getroffen haben.

Mary Drouds Tod.

Die Leichenfchau = Gefchworenen ha= ben beute entschieben, bag Dary Droub, welche bor einer Boche in Dunning ftarb, nachbem fie mit Rarbolfaure abgerieben worben war, eines natürlichen Tobes gestorben mare. Diefer Bahrfpruch wurbe abgegeben, nachbem ber Bericht bes Urates bes Leichen= beschauers verlefen worben war. In bem Bericht mar ausgeführt, bag bie Abreibung bes Rudens ber Frau mit einer leichten Lösung Rarbolfaure nicht bie Tobesurfache mar. Die Angehöris gen liegen fich überzeugen, bag bie Frau eines natürlichen Tobes geftorben fei, und fie maren mit bem Babrfpruch gufrieben. Superintenbent Cange ift jedoch ber Anficht, bag bie Warterin 3ba I. Darris nachläffig gewefen fei. Wenn baraus auch fein Schaben ents ftanben mare, fo mochte boch folche Rachläffigteit in ber Butunft folimme Folgen haben. Er erflart, er tonne nur Barterinnen gebrauchen, welche auferorbentlich porfichtig feien. Unfalle flie-Ben amar auch ben borfichtigften Leuten ju, aber er murbe fo etwas nicht bulben. 3ba Darris fucht jest anberweistig Befchäftigung.

Albendpoft.

Ericeint taglich, ausgenommen Sountags. Dernungeber: THE ABENDPOST COMPANY Mbenbpoft"-Bebaube, 173-175 Firth Ave.

Ede Ronroe Straße.
ILLINOIS,
Telephon: Main 1497/unb 1498. CHICAGO

Subcred at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Ungerftorbarer Sochmuth.

Dem britifden Duntel bat ber bemuthigenbe Rrieg in Gubafrita an-Scheinenb feinen Abbruch gethan. Denn obwohl eine Sandvoll Boeren dem größten je bagemefenen Beltreiche amei Jahre und fieben Monate lang Wiberftanb zu leiften bermochte, und obwohl ben beiben 3mergrepublifen am letten Ende immer noch fehr gunftige Friebensbedingungen zugestanden werden mußten, bilben bie "Sieger" fich allen Ernftes ein, bag bie Belt mit ftaunen= ber Bewunderung zu ihnen empor= Schaut. Die tonferbatibe Breffe befonbers behauptet, bag bas Unfehen Broßbritanniens enorm geftiegen ift, bag bie Nation ftarter und mächtiger bafteht, als je aubor, und bag ihre Reiber fich mit ftiller Buth in ben Wintel ber= friechen muffen. Dem erbarmlichen Chamberlain, ber mit Recht als ber Saupturheber bes berbrecherischen Ungriffs auf bie Boeren gilt, merben Loblieber gefungen, als ob er einer ber größten Staatsmänner aller Beiten mare, und ber Rriegsberwaltung, bie fich fo fomablich unfahig erwiefen bat, werben bafür auch noch Schmeicheleien gefagt. General Ritchener bollenbs wird minbeftens mit Epaminondas, Cafar und Napoleon berglichen, obwohl er fich nicht rühmen tann, auch nur eine einzige bebeutenbe Schlacht gewonnen zu haben. Wenn ein Glephant, ber eine Maus tobtgebrudt bat, auf biefe Errungenschaft ftolg mare, fo wirbe er bon ben Fabelbichtern noch unter ben Gel gestellt werben. Belden Blat ber gufünftige Beich disfchreiber einer Großmacht anweisen wird, bie fich bis gum Berplagen aufblaht, weil es ihr nach unerhörten Un= ftrengungen gelungen ift, zwei arm= felige Bauernftaaten zu übermältigen, ollte man in Großbritannien wenig=

ftens ahnen fonnen. Den britifchen

Rinbfleischeffern ift aber bon jeber ber

bumor abgesprochen worben.

Bur befonderen Genugthuung reicht es ihnen, daß fie "ihre Laft ohne Geufgen getragen haben." Mit biefer töftlichen Umschreibung wirb ber "Opfermuth" gefennzeichnet, ber fich lebiglich in Pfunben und Schillingen befunbeie. Offenbar glaubt man, bag bie Welt schon vergeffen hat, wie schwer es ber Regierung gemacht wurde, Trup= pen für ben fübafritanischen Rrieg aufautreiben, und wie man fchlieflich nur aus ber bertommenften Bebolterungs= Noffe bie Liiden im Beere ergangen fonnte. Der bobe und niedrige Bobel, ber bie Berfammlungen ber Friebens= freunde auseinanderiprenate und bie Bortführer ber Gerechtigfeit buchftab= lich steinigte, hatte mit diesen Helben= thaten feinen Patriotismus ericopft. Bu ben Waffen eilte er auch bann noch als ber Ruhm und bie Ebre Großbritanniens in ber höchften Gefahr fcmebten. Daber thut man ben Römern ber fpätrepublitanischen Zeit bitteres Unrecht an, wenn man fie mit ben neuzeitlichen Engländern auf eine Stufe ftellt. Man muß schon bis au ben letten romischen Raifern beruntergeben, bie ihre Kriege ausschlieflich bon fremben Miethlingen führen lie-Ben, um einen paffenben Bergleich mit ben heutigen Englanbern gu finben. Diefe haben zwar noch bie Raub= und Länbergier ihrer Borfahren, aber bie eigene haut wollen sie nicht mehr zu Martte tragen. Sie glauben icon Munber bes Patriotismus zu berrichten, wenn fie bie Gintommenfteuer um einen Benny für bas Pfund erhöben und bie öffentlichen Schulben bergrö= hern laffen. Rach ihrer Unficht gebührt ihnen unvergleichlichehochachtung, weil sie sich bon ben "gelegentlichen Rüd= dlagen" nicht entmuthigen ließen, fonbern barauf bestanben, bag bas bon al-Ien hilfsquellen abgeschnittene Boeren= häuflein fich unterwerfen muffe. Dann muß man aber auch ben Sut bor ben Spaniern abnehmen, bie ben bezahlten Stierfampfer nicht aus ber Arena abtreten laffen, ehe er feinem Bullen ben

Doch mabrend bie Siegesfreube ber Briten nur Beiterfeit ermeden fann, mögen ihre Wuthausbrüche gegen bie= jenigen Bölter, bie ihnen nicht Beifall flatschen wollen, noch fehr ernste Folgen haben. Die "Times", Die freilich längft nicht mehr maßgebend ift, ergebt fich bereits in maglofen Angriffen au! bie Deutschen, beren aufrichtiges Mitgefühl mit ben ungludlichen Boeren fie als bamifche Bosheit aufzufaffen be= liebt. Go ftreng neutral bas amtliche Deutschland fich verhalten hat, fo fann man in Großbritannien boch bie 216= fuhr nicht verwinden, bie ber Rangler Billow bem Rolonialfetretar Cham= berlain hat zutheil werben laffen. Noch weniger tann man fich über bie bon beutschen Sachberftanbigen an bem britifden heere geubte Rritit und über bie boerenfreumblichen Rundgebungen bes beutschen Bolfes hinmegfegen. Daß bie britifche Bolitit jest erft recht gegen Deutschland gerichtet fein wird, läßt sich als gewiß annehmen. Wie fie bon Rabelftichen gu groben Berousforberungen übergeben wirb, hängt von Umftanben ab, die fich noch nicht borausfeben laffen. Der britifche bochmuth ist burch ben kläglichen Triumph über bie Boeren augenscheinlich noch gefteigert worben und tehrt feine Spipe gegen ben verhaften beutfchen Reberbuhler. Jum Glüd ift Deutschland auf alle Fälle gerüftet. Es braucht felbst bas "meerbebertschende" Albion nicht mehr zu fürch-

Gnabenftoß gegeben hat.

Gewitterfurdt und Mefahr.

Jeben Tag ein Gewitter und manchmal zwei - ba find ein paar Borte fiber bie Bewitterfurcht und ihre Berechtigung vielleicht angebracht.

Es gibt viele Leute, bie es eingefte-

ben, baß fie fich bor bem Bligftrahl

fürchten, und mehr noch, bie fich jurch= ten, ohne es guzugeben: Die Starte ber Furcht ober bes Ungftgefühls ift bei verschiedenen Menschen natürlich so verschieben, wie bie Menschen felbft, ober wie unfer Chicagoer Wetter. Es ift ba bie gange Gefühlsftala, bon bem unbeflimmten, unbehaglichen Gefühl an bis au bem topflofen Entfegen, bertreten, und bie Gefammtfumme bon geiftigem Unbehagen, bie bon jebem Gewitter erzeugt wird, ift fehr groß. Der Mensch ift ein Gewohnheitsthier und foul fich an alles gewöhnen fonnen, fogar an bas Aufgefnüpftwerben und fo mag es ja fein, baf beute in Chicago meniger Gewitterfurcht besteht als früher. Es ift fehr gut möglich, bag Biele burch bas alltägliche Weitern "eingebrochen" wurden und jest gewitterfest find, bie früher bei jebem Wetterleuchten und Donnerschlag noch gitterten und bebten und fich nur ficher mabnten, wenn fie ben Ropf in bas Feberbett perftedt hatten und beinahe erftidten und "ber= schwitzten". Aber es wird immer noch Biele geben, benen bie angeborene Bewitterangst noch fo fest in ben Gliebern ftedt, bak fie fich bes berrlichen Schaufpiels, welches bas himmlische Feuer= wert bem Nerbenfefleren bietet, nicht nur nicht erfreuen tonnen, fonbern als et= mas Schredliches fürchten, und biefen Bebauernsmerthen guliebe fei auf einen Artifel in ber Fachschrift "Glecteical Review" hingewiesen, bemaufolge bie Bewitterfurcht nicht biel mehr begrunbet ift, als bie Furcht bes Rinbes bor bem schwarzen Mann, mit bem bie Mama brobt, wenn bas Rinh nicht ichlafen will; ja, noch weniger, benn bas Rinb mag, bei beharrlicher Weigerung, "ar= gu fein, bon ber Dama weißer Sanb feine Strafe erhalten, und bergleichen bat ber Gewitterangftliche nicht gu fürchten. Wenigftens für bie Stäbter hat das Gewitter sogut wie gar keine

Befahr. Das genannte Fachblatt will bon Bligableitern nicht viel wiffen. So, wie fie in ber Regel angebracht finb, balt bie "Rebiem" bie Bligableiter für bollig nuglos. Gin Blechbach mit metallischen Bafferleitern - Dachrinnen -, bie mit unterirbifchen Röhren in Berbin= bung fteben, gewährt, biefer Autorität zufolge, einigen Schut, aber es wird zugegeben, bag für Lanbbewohner wirkliche Sicherheit bor ber Bliggefahr auch barin nicht liegt; bag überhaupt tein Mittel bekannt ift, bas folche geben fonnte, es fei benn, man wollte bas gange Saus mit einem Regwert bon farten Leitungen umgeben und auch

bann bliebe noch bas Fragezeichen. Aber für ben Stäbter liegt in bem Gewitter fogut wie gar feine Gefahr, auch wenn er auf alle Vorsichtsmakre geln bergichtet; benn wenn auch ftabti= sche Gebäube oft bom Bligftrahl ge= troffen werben, fo wird baburch boch nur in fehr wenigen Fallen größerer Schaben angerichtet. Es ift flug, mabrend eines ftarfen Gewitters bie Rach= barichaft bon Bäumen gu meiben, besgleichen wird ber Borfichtige barauf bergichten, in Biehftällen und in Scheunen, Die mit frischem Beu gefüllt finb, Schut bor bem Gewitterregen gu fuchen, benn er hat bort viel mehr Musficht als fonftwo, bom Blige getroffen zu merben.

Der Boltsmund fagt, er brach gu= fammen, "wie bom Blit getroffen" und verbindet bamit bie Borftellung, daß es mit dem Getroffenen urplöglich Mathai am Letten fei. Das ift irrig. Der Bligftrahl töbtet in feltenen Fallen fofort. Biele, bie infolge eines Bligftrahls fterben, batten am Leben erhalten werben fonnen, wenn man rechtzeitig fünftliche Athmung angemenbet hatte und bamit lang genug fortgefahren mare.

Das Feberbett, bas lange als Bu= fluchtsort bor bem "fchredlichen" Ge= witter galt, bietet gar feinen Sout. und in ber handhabung bon Scheeren ober Meffern mahrend eines Gemitters liegt feine Berfuchung ber himmels= macht -Scheere und Meffer find nicht ftart genug, ben Bligftrahl angugie= ben. Singegen scheint es, als fonne bie Benugung eines Schirmes mit me= tallifchem Stod unter Umftanben gefährlich werben.

Es läßt fich nicht leugnen, baß bin und wieder Menfchen bom Blibftrahl getroffen werben und ihm erliegen unb für biefe ift es vielleicht ein fchlechter Troft, wenn fie fich im ewigen Leben fagen tonnen, baß fie einer fehr feltenen Tobesurjache jum Opfer fielen, aber bie Gemitterangfilichen follten boch nicht wenig Beruhigung finben in bem Gebanten, bag ber Bligfirahl berhältnismäßig fo fehr wenige Opfer forbert. Bei Lichte besehen nimmt fich in einer Stadt wie Chicago bie Gewitterfurcht gerabezu tomisch aus - nicht viel anders als etwa die Furcht eines Mannes, ber im offenen Ruberboote auf bem Meere treibt, bor bem Feuertobe. Denn bon ben ungabligen Befahren, bon benen wir ringgum umge= ben find, ift bie Gewittergefahr boch wohl die geringste.

Ein fones Bohlthatigfeitsfeld.

Bor ber "Nationaltonferenz für Wohlthätigkeit und Besserung," die zur Zeit in New York tagt, hat ber Arzt Dr. S. A. Knor, bon New York geflern einen Bortrag gehalten, ber mehr Aufmertfamteit erregte, als irgend eine andere Arbeit, bie bisher ber Konfereng borgelegt wurde. Und bas mit bollem Recht. Die Frage: "Was follen wir mit unferen fdwinbfüchtigen Urmen machen?" bilbete bas Thema bes Anopf'fcen Bortrags, und in ber Beantwortung bie-

fer Frage tam er zu Schlüssen, die er-freulich und einleuchtend find. Dr. Knopf bestreitet, daß die Lun-genschwindsucht eine gefährliche An-

et, "eine übertragbare Rrantheit, aber fie gebort nicht ju ber Rlaffe pon gebort nicht zu ber Rlaffe bon Rrantheiten, bie in bem gebrauchlichen Sinne bes Bories als "gefährlich an-ftedenb" zu bezeichnen find. Das Gefet berlangt, baß bie Leichen bon Per-fonen, bie an ber Lungenschwindsucht

ftarben, in luftbicht berichloffenen mes tallifchen Gargen beforbert merben. aber wir erlauben lebenben Schwinbfüchtigen, in bem Rauchwagen und bem Schlafmagen zu reifen. . . Es ift jest als Thatfache festgestellt worden, bag bie Lungenschwindsucht heilbar ift. Es tft nicht einmal nothwendig, bie Rranten lange Reifen machen gu laffen, um ihnen Gelegenheit zu geben, bie Luft zu athmen, bie angeblich ein besonberes Beilmittel gegen bie Lungentuber-tulofe fein foll. Gin foldes besonderes Beilmittel ift nirgenbs gu finben. (58 ift nur nöthig, bag ber Rrante im Ueberfluß frifche Luft unb Connen= fcein und gutes Waffer erhalte, unb beinahe ebenso nothwendig ist reich= liche, fraftige Nahrung. Rommen bagu

bie Unwendung gemiffer Mebiginen

und gute Pflege, fo ift Alles coneben,

was zur Behandlung ber Rrantheit

ftedungstrantheit fei. "Gie ift," fagt

nöthia Daß frifche Luft, Connenfchein, und reichliche gefunde Nahrung bie beften Beilmittel gegen bie Lungentubertulofe find, hat man schon früher gewußt ober geahnt, nur hat man an bem Glauben feftgehalten, bag es eine be= fonbere Luft fein muffe. Beil Leute, bie nach Colorabo und Ralifornien und anbern Begenben, beren flarer himmel und frifche Luft gum Aufenthalt im Freien verlocite, gingen und bort infolge ber täglichen Sonnenund Luftbaber, ber reichlichen, fraftis gen Rahrung, ju ber bie Bewegung in ber Luft und Conne ihnen ben Appetit perschaffte, genafen, glaubte man, bie besonbere Luft jener Gegenben fei nothig, und man qualte binfort Rrante mit langen Reifen quer burch Ron= tinente, ihnen bas ju berichaffen, mas fie borausfichtlich ju Saufe ebenfo gut und ohne bie Strapagen und Roften ber Reife hatten haben tonnen. Weil man biefen Glauben hatte, bergichtete mon barauf, ben Rranten, benen bie Reise nicht möglich, ju Saufe bas ju geben, mas fie zu haufe ebenfo gut hatten haben tonnen, wie in ber Ferne, und was zuhaufe borausfichtlich ebenfo viel Nugen gebracht hatte. Biele, benen eine Reife nach ben Luftkurorten nicht möglich war, hätten wohl gu Saufe bie Pflege finben tonnen, bie fie bort turirt haben wurbe. Der Bahn= glaube, baß eine besonbere Luft bagu gebore, bie Beilung gu beranlaffen,

mag viele Opfer geforbert haben. Das find etwa bie Schluffe, gu benen man gebrängt wirb, wenn man Dr. Anopf's Musführungen berfolgt. Gie find traurig, foweit bie Bergangenheit in Betracht fommt, aber troftlich für bie Bufunft. Denn wenn fie richtig finb bann wirb man biel erfolgreicher als bisher gegen bie berheerenbe Schwind= fucht gu Relbe gieben tonnen. Frifche Luft, Connenichein und gute, reichliche Rahrung find allerdings, wenn man bazu die Rube von jeglicher Arbeit und bie Pflege rechnet, auch ju Saufe noch tofifpielig und für Biele unerichwinglich, aber fie find zu Saufe boch billiger gu haben als in ber Ferne und es wird por allen Dingen Die aufreibende Beije und bie auf bas Gemuth fo fcablich wirfende boraussichtlich lange Tren= nung bon allen Lieben gefpart. Es wird ber pribaten und öffentlichen Bohlthä-

tigfeit leichter, belfend einzufpringen. Ueber biefen puntt fagte Dr. Anopf in feiner Rede: "Selft ben Urmen, fich felbft gu helfen, ift bas icone Motto ber organifirten Bohlthätigfeit in Amerita. Im borliegenben Falle ift es nicht anwenbbar. Der Staat muß wohlausgerüftete Sofpitalet für feine ichwindfüchtigen Urmen beschaffen. Die Reformbewegung, Diefe Rrantheit ausgutilgen, muß mit ber Berftorung ber alten, fcmugigen und buntlen Tenementhäufer ber Stäbte beginnen. Lagt unfre Dienfchenfreunde, bie Dillionen au berichenten haben gur Bebung ber Maffen, aufhören, Buchereien und Sochichulen und Rirchen zu bauen, für eine Beile wenigftens, und lagt fie ba= für ihrer Wohlthätigfeit Musbrud geben burch bie Errichtung gefunder Wohnhäufer, Die als Worbilber Dienen tonnen. Die Gefahr, bie Empfänger einer jolden Wohnhat gum "Bauper" gu machen, besteht hier nicht Der Staat follte bie bollftandige Rontrolle über ben Rampf gegen bie Lungen=Tu= bertuloje übernehmen. Gine Farmtolo= nie für Schwindsuchtige, Die bom Staate geleitet wurde, murbe fich mahrscheinlich auch dem Wettbewerbe des Brivatunternehmens gegenüber behaup= ten und felbfterhaltend merben tonnen.

In Diefem Buntt mag Dr. Rnobf et= was allgu hoffnungefreudig fein, aber alles was er jonft jagt, tann man getroft und freudig unterfcreiben. Jebenfalls follte nichts unberjucht bleiben, mas veripricht, ber kranigen, bie, al= lein in unferem Sande, alljahrlich mehr als hundertiaufend Opter fordert, AD=

DEUTSCHEN GESETZEN

ERKAELTUNGEN. Rheumatismus, Gicht, etc. DR. RICHTER'S wettberühmter PAIN EXPELLER. *SCHOOL SISTERS Toutopolis, fils, d.25, Juli 1899.*
OF HOTRE DAME: ** Wir loanten für eine uneers hren ausgezeichneten AllKET PAH EPTELER Derselbe verdientdie hockste Empfehlung ge-nen Rheymatiamus Rückenschmerz Token gen Rheumatismus Huckenschmers, 1999 on Erkeltungen etc. Lakola Gelera Albaco. 51 500 bit allen Droguisten oder vermittels
Ad. Richter 400., \$16 Pearl St., New York
Boundary La GOLD - MEDAILLED

Steifn, Prafident bes Dranje-Freifiaates.

Der wadere Rampe General G. R. emet hat an Stelle bes ertrantien Prafibenten Steifn bom Dranje-Freis ftaat bas Friebensprototoll unterzeichnet; Steifn foll, nach einer glaubwürdigen, wenn auch noch nicht amtlich beftätigten Mittheilung, nach einem Gehirnfolag ernftlich ertrantt fein. Thatfache ift, baß er an ben in ber legten Woche zu Pretoria ftattgefunbenen Friebensverhandlungen nicht theilgenommen hat. Bu Beginn bers felben hatte Lorb Ritchener ben bon ben Englänbern vielgeschmähten Boerenführer baburch ausgezeichnet, baß er mit ihm eine langere Spazierfahrt unternahm. Much fonft ließ es ber Sochfttommanbirenbe ber englifchen Urmee in Gubafrita mabrent ber Berbanbs lungen biefem eblen Batrioten gegenüber nicht an Söflichfeitsbezeugungen feblen.

Gin anschauliches, mahrheitsgetreues Charafterbilb biefes graben, fernigen, überzeugungstreuen Boerenführers entwarf erft por Rurgem ber Johannesburger Rorrespondent ber "Rolnifchen Beitung", inbem er fchrieb:

"Jebem, ber bie leitenben Manner in ben beiben Boeren-Republiten por bem Rriege gefannt bat, wird Brafibent Steijn als bie fympathischfte, wie auch bie achtbarfle Figur erschienen Ihn als einen berbiffenen und fein. fanatifchen Engländer-Feind binguftellen, ift ficherlich ein großes Unrecht. Seiner gangen Borbilbung, feiner Beis ftesrichtung nach ift er eber ein Engs länber, als ein Ufritanber, und nur bas Bfichtgefühl, bas Bewußtfein, burch bas Bertrauen feiner Lanbsleute auf ben verantwortlichen Boften eines oberften Dieners bes Staates geftellt worben gu fein, tonnte für feine Saltung maggebend fein. Mis am 8. Dt= tober 1899 ber Bolfgraab bes Dranje-Freiftaates einftimmig befchloß, bas Schicial ber Schwester = Republit im Guten wie im Bofen, in Rrieg und in Frieben gu theilen, unterwarf er fich einfach als oberfier Diener bes Ges meinwefens ben bon ben Bolfsberires tern gefaßten Befdluffen und hat fich mit imerhörter Stanbhaftigfeit ber Erfüllung ber ihm auferlegten harten Bflichten gewibmet. Um ibn ber fiel einer nach bem anbern ab, mantie und fcmantte Mues; er hat bis zulegt auf feinem Boften ausgehalten.

Und welche Entbehrungen, welche Befahren, welche namenlofen Leiben und Strapagen hat bie Bflichterfüllung biefem ernften, burch feine Abbo= faten-Laufbahn an eine figende Lebensweise gewöhnten Manne auferlegt! Tag und Racht feinblichen Ueberfällen ausgefest, bei Regen und Ralte im Freien tampirend, balb an fuhnen Ungriffen theilnehmenb, balb wieber in bergweifelter Flucht auf ungesatteltem Bferbe burch hie Blodhaus-Linien bredenb! Wenn man an bas gange Leben benft, bas biefer Mann feit zwei Sabren hat führen muffen, muß man ben Sut abnehmen bor foldem Duthe, folder Stanbhaftigfeit, folder Pflichts

Steijn ift nicht, mas man einen glan= genben Geift mennen würde, aber er hat ben ruhigen Berftanb bes Ufritan= bers; er ift ein grabbentenber, rebli= der Mann und ein mahrer Batriot. In ben letten Monaten bor bem Kriege hatte ich häufig Belegenheit, ihn zu feben. Natürlich mar fcon bamals, im April 1899, wenige Tage por ber Bloemfonteiner Ronfereng bon taum etwas Unberm bie Rebe, als bon ber brobenben Saltung und ber Möglichkeit bes Krieges. "Welche Saltung wird ber Freiftaat im Falle eines Rrieges einnehmen?" fragte ich ihn. Der Freiftgat", antwortete er, "tann gar nichts anberes thun, als bas Schidfal feiner Brüber nörblich bes Baals theilen. Unterliegen biefe, fo hat bie Unabhängigfeit eines unbebeu= tenben Lanbchens wie bas unfere auch feinen Berth mehr. Wollten wir uns auch als Regierung amtlich neutral erflaren, fo miffen wir boch gut genug, bağ bie große Mehrzahl unferer Burger über bie Grenze geben und fich gu ihren Brübern fchlagen wird, wie bieß auch im Rriege bon 1881 ber Fall gewefen ift. Bas wird bie Folge fein? England wird eine Rote an uns richten, fich über bas Berhalten unferer Bürger beflagen. Bas fonnen wir antworten? Ginfach, bag wir feine ftes benbe Urmee und überhaupt fein Dittel befigen, um bie Burger an ber Bar= teinahme für Transbaal gu binbern, und bie Folge wird fein, baß England und erflaren wirb, bag, ba wir unfere Bürger nicht an ber Theilnahme am Rriege hinbern tonnten, England bies felbft thun muffe, inbem es unfer Land befege. Db wir alfo wollen ober nicht, wir werben in biefen Rrieg bineingezogen, und ba ift es boch am rechtschaffensten, am mannlichften, wir betennen offen bon bornherein Farbe und laffen bas Schidfal malten." "Saben Gie benn," fragte ich bann, irgend welche hoffnung, daß bie Republiten aus einem Rampfe gegen bas mächtige Großbritannien fieg= reich herborgeben tonnten?" Er bachte eine Beile nach, bann fagte er: "Rein, eigentlich nicht, aber it richte mich im mer wieber auf an ber unerschütterlis chen Gottbertrauen bes alten Brafibenten Rrüger. Bir wollen gewiß feinen

Das Bertrauen Steifns in ben alten Rrüger, ben er boch fowohl an Beift als an Bilbung und Charafter weit überragte, war rubrenb und tehrte in allen Gefprachen wieber, bie ich mit allen Gesprächen wieber, bie ich mit ihm gehabt habe. Dieses Bertrauen ift für mich immer bas überraschenbfie

Rrieg, follte er une aber aufgezwungen

werben, fo fage ich mit meinem alten

Freunde: "Der Berr wird mit ber ge-

rechten Sache fein. Er wirb ein Bolt-

chen nicht untergeben laffen, bas ber

gangen Welt feine Gaftfreunbichaft ges

währt, bas Niemand etwas zuleibe ge-

than hat und bas nur in Rube feiner

Eigenart überlaffen gu

Ungeichen bes eigenthümlichen Ginfluffes gewesen, ben ber alte Dom Baul, ben man boch fclieglich faum als etwas anberes, benn als einen berfolagenen, alten Bauer mit gewaltiger Willenstraft betrachten fann, auf Alle quelibt, bie ihm nabe tamen und fogar ibm felbst weit überlegene Leute gu feinen Bewunderern machte. Bum letten Male fah ich Steijn im April 1900 in Aroonftab, wo fich bie Freiftaat-Regie-rung nach Befegung Bloemfonteins burch bie Englanber niebergelaffen hatte. Steijn war bamals noch fehr weit entfernt, burch bie englifden Grfolge niebergeschlagen zu fein, er war im Gegentheil boller Muth und Soff= nung: "Rach ber erften Banit haben fich unfere Burger wieber aufgerafft; überall ftromen fie gurud gu unfern Rommanbos. Durch bie Erfolge bon Sannahs, Boft und Wepener ift überall bie hoffnung im Steigen und wir werben unter Demet eine gang anbere und neue Rampfweise annehmen. Ja, tonnten wir mit unferen beutigen Erfahrungen noch eimal biefen Rrieg ans fangen, wie gang anbers würben wir bann borgeben!" "Meinen Sie bamit ein fraftigeres Borbringen in bie Rapfolonie?" fragte ich . Er fowieg lange und fagte bann: "Es gibt viele bei uns, welche bie Befegung englischen Gebiets überhaupt für einen Fehler gehalten haben, Brafibent Rruger in erfter Linie. Rur ber Umftanb, baf bie Ratalpaffe auf enalischem Gebiete liegen und wir unmöglich ben Englanbern Beit geben burften, bon biefen Musfallsthoren aus unfer Banb gu überfchwemmen, groang uns, bon unferem Grunbfabe abzumeichen, inbem wir bie Baffe unb bamit englisches Gebiet befetten. Rachbem wir einmal foweit maren, mußten wir auch bie Tugelalinie ju gewinnen fuchen, bie für uns bie fürgefte unb am leichteften gu bertheibigenbe Limie bilbete. Sonft maren wir niemals bon bem Grunbfat abgewichen, ber unferen Sanblungen gugrunbe lag, nämlich ber Belt und unferen Teinben gu zeigen, bag wir nicht bas halbbarbarifche und rechtsfeinbliche Bolt find, als welches umfere Wiberfacher un" hingeftellt ha= ben, fonbern ein gibilifirtes driftliches Bolt, bas nur feine Grengen bertheis bigt, wenn biefe bebrobt werben."

Lotalbericht.

Ablöfung von Rirdenfdulden.

Infolge Unregung bes vorfigenben Melteften bes Chicagoer Diftrittes ber Methobiften-Rirche ift bon betheiligter Seite ber Blan angeregt worben, bie \$260,000 betragenben Gefammtichuls ben ber hiefigen Methobiftengemeinben binnen zwei Jahren zu tilgen. Die berfculbeten Gemeinben werben unter ihren Mitgliebern möglichft hobe Summen für biefen 3med aufbringen und \$35,000 follen innerhalb ber fculbenfreien Gemeinben gefammelt merben. Ferner erwartet ein Ausschuß, aus ben brei borfigenben Melteften bes Dis ftriftes, bem Superintenbenten ber Stabtmiffion und zwei anberen Rirdenmitgliebern bestehenb, \$10,000 bon ber Clart Str.-Methobistenbeborbe, \$10,000 bon ber Stabtmiffion unb \$20,000 bon ben Methobifiengeiftlis chen, fünf Prozent ihres Jahresgehaltes, filt ben gebachten 3med gu er langen.

Börfenwahl.

Die Attienborfe hat inihrer jährlichen Beamtenwahl geftern Rachmittag Bras fibent Reuben S. Donnelly und Schatz meifter John 3. Mitchell wiederge= wählt, ferner folgenbe herren gu Mit= gliebern ber ftanbigen Musichuffe ertos

Berwaltungsausschuß - R. A. Peters, Joseph Dtis jr., Sibnen C. Lobe, Alfred L. Bater, Charles C. Abfit, John C. Ring, A. J. Whipple. Ausschuß für Ernennungen

Granger Farmell, Borfiger; Benjamin R. Cahn, James M. Abfit, Charles henrotin, Solomon Sturges.

Aury und Men.

* Infolge Ginlabung burch Brafibent Sarper merben Freitag Graf unb Grafin Rochambeau mit gehn anberen ber frangofifchen Gafte ber Ration bier gu einem Befuch ber Chicagoer Uniberfitat eintreffen.

* Die Buderraffinerie, welche M. S. Rerfting, C. M. Barner bon Spracufe, R. D., und anbere Rapitaliften mit eis nem Aufwanbe bon \$3,000,000 an= fänglich in Bautegan errichten wollten, foll nun in Gub-Chicago angelegt werben. Die Unternehmer haben fich bas Bortaufgrecht auf bortiges Gelanbe gefichert. "Brophet" Dowie hoffte, baß Die Anlagen nach Zion City tommen

* Dem Buchhalter Oliver Cramforb fiel angeblich, als er am Gebäube ber Gebrüber Wilfon, Franklin Str. unb Jadson Boulevard, vorbeiging, eine Flasche auf ben Ropf. Er erlitt bose Berlegungen und verflagte bie Sausbesitzer daher im Superiorgerichte ge= ftern auf \$100,000 Schabenerfat.

* "Dr." E. Weslen Johnson, welder an ber Stenographin Dae Thompfon bie Befichtsmaffage bornahm, ift aus ber haft entlaffen worben, ba bie Polizei teinerlei Anhaltspuntte vorle= gen konnte, bag ber Mann an bem Tobe ber jungen Braut fculb mare. Der Inqueft finbet Donnerftag ftatt.

Zodes-Muzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radicht, bat unfer lieber Bater und Grobbater

Johann Lehmann untag Abend um 11 Uhr 20 Minuten im on 70 Jahren, 5 Monaten umd 13 Ao-glit im Derxn entfolden ilt. Deerdigung latt am Mittwoch, den 4. Juni, Kachn. d., dom Transchaufe, 1869 A. down and dem Et. Aufos Gottelader. Um fillu dwe ditten die transcraden hinter-

ZINSEN

Auf alle Depositen von einem Dollar oder mehr, die an oder por dem 5. Juni gemacht werden, werden Zinsen vom 1. Juni an berechnet. Zinsen gu 5 Drogent per Jahr werden am 1. Juli und am 1. Januar ausbezahlt auf alle Summen, die einen oder mehrere Kalendermonate bevor obigen Daten in der Bant waren. Bolt Euch eine Metall-Sparbuchfe.

Royal Trust Company Spar-Departement,

Royal Insurance Building, 169 Jackson Boulevard.

Enbes-Minzeige.

Frennben und Befannten bie traurige Rach-richt, daß meine bielgeliebte Ganin Mathiba Monte, geb. Laune. am 2. Juni, um 8 Uhr Abends, gestorben ift. Beerbigung am Donnerstag, den 5. Juni, bom krauerbaue, 30 Sammond Str. um 4 Uhr Kadm., nach der St. Johannestirche und bon dort nach dem Ecaceland Frieddof. Die trauern-den hinlerdliebenen:

Louis Monle, Gatte. Eftic Monle, Locker. Albertina Lange, Mutter. Willie und Bertha Lange, Gelchwifter.

Todes-Ungeige.

Freunden und Belannten bie traurige Rad-richt, bag unfere liebe Tochter und Schwefter eifgt, ogs uniere itede koatter und Schweiter den Schnitg, den 1. Juni, im Alter von 23 Jahren und 2 Monaten plöglich gestorben ist. Die Beerbigung sinder statt am Mittrood, den 4. Juni, um 10 libr Borm, dom Arauerbause, 6229 Eberdeen Six, nach Baldheim. Die trauernden interbliebenen:

Jatob und Glifabeth Salzer, Eliern. Grit, Br uber, Unna, Greichen, Gerirnb, Lora, Schwestern. Garlotte, Schwägerin. mobi

Tobes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rad-

Louis Bormarbt im Aller bon 79 Jahren und 9 Monaten in ber Bohnung seiner Lochter, 1225 Grace Str., fanft im dern entschlefen ist. Veerdigung tim-oet statt am Donnerstag den 5. Juni, in Glen-blew, In. Au berlätt den Union-Bahnhof um 8.50 Korm. Im sinde Abelinahme bitten die de

Maroline Bordardt, Gattin. Mrs. Minna Schwennelen, Mrs. Freberid Ballbaum, Freb. Bordert, Kinder.

Tobes.Mugeige.

Satth

im Alter bon 5 Jahren und 9 Monaten nach schwerem Kranfenlager zu fich. Beerbigung findet flatt am Mittwoch, ben 4. Junt. Pormittog 10 Uhr, bom Trauerhause, 1846 R. Whitle Str. Um kille Thellnahme bitten die trauerhen hintervölleörigen

Zoves-Ungeige.

Fremben und Belannten bie trautige Rach-richt, bag unfer lieber Bater Mitoland Joftod

im Alter bon 82 Japten und 11 Monaten gestorben ist. Die Beerbigung sindet statt am Donsertage Bereich in Angelen der G. Juni, um S Udr, bom Trauerbaufe, 310 Karrabee Str., nach dem St. Bontiagtus Gottebader. Um sinde Teilinahme bitten die betrübten hinterbliebenen:

Margaretha Noftod, Tochter. Maihing, John und Peter Joftod, Cobne Giftafeth, Comiegertomter.

Todes-Unjeige.

ninben und Befannten die traurige Rach-bag mein geliebter Gatte Greberid 20. Barnte nach langem Leiben am Sonntag um 1.80 Morgens sankt im Sortin entschiefen ist. Beerbigung sindet statt am Mittwoch den 4. Sunt. 1 Uhr Rachm. dom Aranerbanse, 1908 K. 12. Str., nach Maldeim. Um sitte Theilnahme ditten die traiertheir fürstelliefenen.

Bilbelmina Barnte, Gattin, nebft Rindern und Schwiegerfohnen.

Zobes Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rad-richt, bag unfere geliebte Tochter Leona Johnfon

im Alber bon 1 Jahr und 4 Monaten nach schreer Lethen Jank entschieft ist. Teerbigung am Mittwoch, den 4. Juni, 18m 12 Ubr., bom Arauerhaufe, 3212 Ballace Str., nach Malbeim. Um fille Abelinahme disten sie trauernden hinterbliebener:

George &. Johnfon, Bater Liggie Johnfon, geb. Boffeab, Mutter

Geftorben: Fran Louise Sagemann, im Alfer von 68 Jahren, mad langem Leiden. Beerdigung vom Arauerhaufe, Fairfer Abe. Morgan Barf, Mittwoch Kachmittag um 2 Uhr. Die hinterblie-benen. — Begedagung bribak.

CharlesBurmeister Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Aufträge pünktlich und Billigft Beforgt.

ON CO. Matraken Fabrik

192 Ost North Ave., nahe Salfteb Str. 500 eiferne Bettftellen

fon von Diefen Diefen Diefen Monat offeriren wir als fpeziellen außerorbeutlichen Bargain eiferne Bettftellen, merth \$4.85

88, 810, \$12, für nur.....

Aurora Turn-Verein Grobe geiftig-gemuthliche Berfammlung am Downerftag, ben 5. Juni, in ber Bereinsballe, Dibifton Str. und Chand Ave. Bortrag ben Mis Margaret Saleb, Joseph B. Errant und Leopold Reumann. Cinterite frei.

10ma, fa, bióm

OTTO GEORGI. 4668 Gross Ave., CHICAGO, ILL



Concertina's bon \$15 aufwärts. Dufit für Concertina. Ecke 47. Str. & Ashland Ave.

Polumbia Printing Co

EMIL H. SCHINTZ Geld in 6 sie 6 Beogent Binfen ju bes

WATER N. WATRY & CO., Dentige Dytifes.

Eine wundervolle Sammlung von Pianos.

Behn grofartige Fabrikate in Lyon & Bealn's ausgestellt.

Steinway, Rnabe, Fifcher, Rrafauer, Sterling, Suntington und andere Stanbard = Inftrumente.

Bertauf bon wenig gebrauchten und "Second-Band"-Uprights bon 875 aufwarts .- Beidte Jahlungs : Bedingungen. - Biele Befucher täglich.

Der größte Piano-Martt auf biesem Kontinent befindet sich dier in Chicago dei Ipon & Gealy's, Ede Wadas über und Abams Str. Event, Käusfer tönnen dort besser Werthe in einem Inkrument erhalten als anderswo möglich ist. Lies ergibt sich durch die praftisch Geschäftsmethode, weiche Ppon & Lealy's bet Kiano-Bertäufen besogen. Nehn separats Fadrisen, die größten der Moble. Nehn separats Fadrisen, die größten der Linnber in offen enuften und besten Mobelle neden einander in offen enuften und bie Kosten, um jedes Instrument in die Sände des Kaufers gesangen zu lassenstellt, und die Kosten, um jedes Instrument in die Sände des Kaufers gesangen zu lassen, siehen ziehen, wen zehr sehren kontre, wenn zehr separate Fadrisen erfüllien. Ihm ad Dealy's Prositie ergeben sich durch den gesein Mussan der den Ihon & Healp's Profite ergeben sich durch ben greisen Umfang ibres Geschäftes und nicht, wie das geswöhnlich der Fall, durch einige Verkäufe. Diefelben können Euch von \$50 bis 100 an einem Inflrumenti ersparen, und sichern Euch ungewöhnliche Werthe. Die Plannes, welche dieselben empfehlen, iind in jedder Beschung vollkommen, und ift auch nicht das Geringste an venselben aufglichen; das dieselben siede die Bearbeitung sind solche, das dieselben zeitliebens ibre mustallische Biliche erfüllen werden. Besichigt erfüllen werden. Besichtigt beren "Leaders" zu 125, \$140, \$156 \$175, \$200, \$250, \$300 und aufwärts.

Leichte Bahlunge-Bedingungen.

Reue Bianos tounen getauft werben burch eine fleine erfte Ungabinng, ber Reft in leichten monailiden Abzahlungen. Reis ne Erhöhung im Preis, wenn leichte Abzahlungen gewünfct werden. Bianod feber Befdrei. bung in Diefer Offerte einge-

Answärfige Raufer follten nach einer Bargain-lifte ichreiben und ebenfo nach einer Frachtraten-Labelle für Pianos.

Wir liefern Dianos überall ab. Wohlfeilere Bianos, die bon uns gelauft wetben, innen fpater beim Rauf eines Steinway ober Anabe mgetaufct werben.

> Gin hubfdes Biano. Bud, Jauftrirt . . . Grei.

Rene Bianos an vermiethen bon 83.50 aufwärts. Gin Jahr Miethegelb im Falle bes Anfaufe erlanbt.



Wabash Ave. und Adams Str.

R. B. - Bir foliehen Samtags um 1 wahrend ber Monate Juni, Juli und Auguft.

Aroker Eröffnungs - Verkauf, Aufangend am Montag, 26. Dai.

Ronig ber Damen-Baifts, Jabrifant und Aleinverfaufer. einen glidlichen Cintauf bon Stoffen ift es möglich, reiche Ernte zu machen wenn 3ot ben uns fauft.
Greben bon unferer Pabrit erhalten — 50,000 Damen Balits, in Gelbe, icomarged und weihab gam, Rabret, Bique und Dimith, all bie neuefta Bache-Grefe, fein gennacht und "no-fo-bute" Jacons. Ich verben fein. Auswahl ven 29c bis \$2.48 RUETHERS, Reintlen.

Imei gaben. 176-178 Oft Count Cie., nade 5. Ave. a. Buld Lample of Merfie, Chicago Abe. mib Ciart Straße.

Unfere ausgebeinten Faziffläten erwöglichen et und jeber Andreage gerecht zu merden. Unfere Seichnen ind Ausgire und bollenken alle nwere Alebungstutter ein Wosel ber Wallemmernheit. Eure Ambighaft wird gewänsich.

20maluse

Edmund Furthmann, Abvotat,

Suite 922 Opera House Block,

Besucht Nickersons



Velegraphische Dependen.

distribut wen her "Associated Press 7

Ciurm-und Tornabo-Unbeil.

La Croffe, Dis., 3. Juni. Der heftige Sturm, welcher bergangene Racht über unfere Stadt fegte, richtete bedeutenben materiellen Schaben an. Deh= rere Berfonen erlitten Berlegungen, aber in feinem Fall töbtliche. Gine Un= gahl Gebäube wurde abgebedt ober in anberer Beife beschäbigt, boch wurden teine berfelben völlig bernichtet, trobbem ber Sturm bie Gewalt eines Tornabos hatte, und auch bie Sturmwolfe gang tornabobaft ausfah!

3wei fleine Orte füblich bon bier follen bollftanbig bom Sturme gerftort fein, nämlich Brownsville und DeCoto. Much foll eine Angahl Menfchen babei umgetommen fein.

Mellen, Wis., 3. Juni. Mit Donner- Auf ber Tagesordnung ftand ein, aus getofe braufte ein Birbelfturm burch ber Mitte bes haufes gestellter Antrag, bas County Afhland und grub sich, Jahrhunderte alte Baume wie Streich= hölger umfnidenb, eine breite Baffe burch ben Urwald. Der Tornado bewegte fich, graufchwarze Staubwolfen mit fich führend, bom Nordweften ba= bergiebend, in füboftlicher Richtung, wirbelte über bas Schienenbett ber Wistonfin Bentral= & Benotee-Gifen= bahn binmeg, prallte bon bem Felfen= wall bei Penotee ab, und berlor fich bann fübwärts. Der Schaben ift groß.

+ Dr. John S. Barrows +

Oberlin, D., 3. Juni. Der hochverbiente Brafibent bes "Dberlin College", Dr. John henry Barroms, welcher an Qungen=Entzündung erfrantt mar, ift beute friib. 10 Minuten por 3 Ubr. ge= ftorben. Die Gattin und bie bier Rin= ber waren am Sterbebett.

(Er wurbe 1848 in Mebina, Mich., geboren, als Cohn eines Paftors, ber gettweilig megen feiner Unfichten gu= gunften Abichaffung ber Stlaberei fein Paftorat aufgeben mußte. Als Theologe fowie als Orientreisenber erlangte er eine herborragenbe Bebeutung. In Chicago hatte er ebenfalls längere Zeit ein presbyterianisches Baftorat. Seine Arrangirung bes Weltfongreffes ber Religionen in Berbinbung mit ber tolumbischen Ausstellung ift noch in friicher Erinnerung.)

Ontel Sams Raffe.

Walhington, D. R., 3. Juni. Der Schapamis=Musweis für ben berfloffe= nen Monat ergibt, bag bie öffentliche Schuld, abzüglich be? Baarbestanbes im Schahami, am 31. Mai \$982,469= 573 betrug und während bes Monats um \$646,403 gurudgegangen ift.

Bene Evanftoner Berfdwindungs: Senfation

Ranfas City, Mo., 3. Juni. Thomas Wattins, Sausmeifter bet Scarritt=Schule babier, wurde geftern Abend als verdächtig verhaftet, in Berbindung mit bem geheimnisvollen Berichwinden bon Florence 21. Elh und ihrem Meffen Frant Gin Rogers aus Ebanfton, bei Chicago, am 13. Juli 1901. Watting hatte bor etwa einem Monat unter bem Namen "3. C. Gorbon" an bie Eltern bes bermiften Jungen in Cbanfton ge= schrieben und sich erboten, für \$5000 ihnen Austunft über ben Aufenthalt bon Frl. Ely und bem Jungen gu geben.

Die Regierung macht eine Szene.

Berlin, 3. Juni. Ginen bemertens= merthen Auftritt gab es im Abgeordne= tenhaus bes preugischen Landtages.

Magnahmen zu treffen, welche bie Aderbautreibenben bor bem preismin= bernben ausländischen Wetibewerb in Butunft beffer gu ichugen finb, als bies bisher ber Wall war.

Ghe hieriiber in die Debatte eingetre= ten murbe, erflarte ber preugifche Mini= fterprafibent und Reichstangler b. Biilow, bag es nicht bie Absicht ber breukischen Staatsregierung fei, an Distuf= fionen Theil gu nehmen, welche Dinge betrafen, Die allein gur Rompeteng bes beutschen Reiches gehörten. Gine Erör= terung ber Landwirthschaftslage im preußischen Landtage fonne nur bagu bienen, ben Reichstag in feinen Entichließungen zu beeinfluffen. Nachbem er geenbet, erhoben fich bie anwesenben Mitglieber bes Staatsminifteriums mie Gin Mann und berliegen ben Gigungsfaal. Das Plenum trat aleichwohl in eine formliche Durchberathung bes oben ermähnten, bon ben Ronfervatiben geftelltenUntrags ein, ber fich gegen bie. nicht für hoch genug erachteten Schut= zoll-Borfchlage ber Reichstags=Tariftommiffion richtet, und ber Untrag wurde mit 183 gegen 79 Stimmen an=

Rener Flügel-Adjutant.

Berlin, 3. Juni. Der Rommanbeur bes Leibgarbe-Sufarenregiments in Poisbam, Oberft-Leuinant Burggraf und Graf zu Dohna-Schlobitten, ift bom Raifer jum Flügel=Abjutanten

21m 14. Juni gefchloffen. Berlin, 3. Juni. Der preußische Landtag fcbließt am 14. Juni feine Arbeiten, nachbem er, wie es jest gwei= fellos ericheint, bie Bolen-Borlage an=

Telegraphische Rolizen.

Inland.

- 3m Staat Oregon fanben geftern Gouverneurswahlen ftatt; allem Undeine nach haben bie Republifaner ibre Ranbibaten mit Musnahme besjenigen für bas Gouverneursamt burchgebracht.

In New Port machte Bebeimpoeine Raggia auf einen "Bools room" an ber 42. Strafe. Die Bambler gaben beim Flieben Feuer, und bie Beheimpoligiften ichoffen einen Blüchtt= gen Ramens James DicCon nieber.

- Richter Barroms bom Superiors gericht in Sabannah, Ba., wies bie Grofgefchworenen an, ben "Beef Truft", welcher bie Daumschrauben bes Sungers anwende, in Untlagezustand

Die Beftern Union Telegraph Co. gibt befannt, bag bas Rabel gwi= fchen hongtong und Manila aufer Orbnung gerathen, und beshalb borläufig tein telegraphifder Bertehr mit ben Philippinen möglich fei.

- Der Brand-Berluft in ben Ber. Staaten mahrend bes Monats Mai be= trug im Gangen \$13,197,799, gegen \$21,985,700 im felben Monat bes Borjahres. Der bisberige gefammte Brand-Berluft im Jahre 1902 belief fich auf \$72,272,133.

Die geschiebene Tempereng=Furie Mrs. Carrie Ration, welche am 16. Gept. in Topeta, Rans., gu Gefängniß= haft fowie gur Bahlung einer Gelbftrafe bon \$100 verurtheilt murbe, ift bom Gouberneur Stanlen begnabigt

- Mus Baufefba, Bis., wirb gemelbet: Gin, bier Meilen bon Mufwonago wohnhafter Farmer Ramens Malanen wurbe bon feinem Rnecht Joseph Minett erschoffen. Da= laneh's Saushalterin murbe ebenfalls erichoffen. Gifersucht wird als Urfache ber Schiegerei angegeben.

Boftnachrichten bon Stagwan, Mlasta, melben bon einem Bultan= Ausbruch bes Mount Bladburn welcher auf ber Seite bes Stillen Dze= ans Muir = Gleticher genannt wird und bon Erbbebenftorungen weithin. Comeit befannt ift, hat biefer Berg bis= her nie einen bultanischen Charafter ge=

- Geftrige Bafeball=Spiele: "Umerican League" - Bafhingtoner fiegten über Chicagoer mit 12 gegen 0, Philadelphier über St. Louifer mit 5 gegen 4, Boftoner über Detroiter mit 4 gegen 2, Baltimorer über Clevelan= ber mit 14 gegen 1. "National League" -Philabelphier fiegten über Nem Dor= fer mit 6 gegen 1. Mehrere Spiele fie-Ien wegen Regens aus.

24 YEARS

the Standard of Excellence ONLY TRUE SANITARY UNDERWEAR SPECIAL LIGHT WEIGHTS FOR SUMMER Mustrated Catalogus Free. Chicago Branch: 82 STATE STR.

- Richter Scott von ber friminalgerichilichen Abtheilung bes New Porter Obergerichts hat bie Berhandlungen bes zweiten Prozeffes im Fall Roland B. Molineur auf ben 22. September angefest. Molineur wird befdulbigt, Rate Abams burch jugefanbtes Gift er= morbet zu haben.

- Bor ber nationalen Ronfereng ber Wohlthätigfeite= und Befferunge= Unftalten in Detroit trang ber befann= te Dr. U. G. Anopf von New Yort auf Errichtung bon Staatshofpitalern für arme Schwindfüchtige. Er beftritt, bag flimatifche Mirtungen eine Rur herbeiführen tonnten, ebenfo, bag biefe Rrantheit gefährlich anftedenb fei.

Musiand.

- 3m meritanifden Staat Cuerro find neue Erberschütterungen mahrge= nommen morben

- Bei einer Explosion in einer gali= gifchen Rohlengrube tamen 16 Berfo= nen um, und 4 erlitten Berlehungen.

- Raifer Wilhelm experimentirt auf feinem Gute Rabinen mit einem Alte= hol-Motorpflug.

- Megitanifche Truppen unter General Torres hatten einen Rampf mit 300 Daqui-Indianern und tobteten 40 berfeiben, berloren aber 15 Mann.

- Die Nachricht, bag bie Che bes Fürften bon Monaco gefchieden ift, wird in Paris beftätigt. (Die Fürftin eine Tochter bes ameritanischen Bantiers Michael Beine.)

- Die nachricht bon bem Friebens= schluß in Sübafrika ift zwar in ganz Auftralien bantbar aufgenommen morben, aber große Begeisterung herricht

3. Bierpont Morgan, ber ameri= tanifche "Truft"=Raifer, ift bon Bene= big nach Athen abgereift. Rach zweimöchigen Aufenthalt bafelbft wirb er fich nach London begeben, um ber Rronung bes Rönigs Ebwarb beigumohnen.

- In ben batifanifchen Garten in murbe eine Rachbilbung ber Grotte bon Lourbes eingeweiht. Bapft erfchien in Gala in einem Gechsfpanner, ber bon berittenen Robelgarbiften begleitet wurbe. Der hofftaat er= fchien in mittelalterlichen Gewändern.

- Direttor Beinrich Conrieb, melcher fich gur Beit in Berlin aufhalt, engagirte Georgine b. Janufchowsth (Bittme bon Abolf Neuenborff) für bie nächste Saifon im New Porter Irving Blace=Lheater fur das Fach der tomi ichen Alten.

- Der Parifer "Figaro" beröffent= licht ein Interview, bas einer feiner Bertreter mit bem Rangler Billow ge= habt, und wonach biefer erflart haben foll, bag bie Erneuerung bes Dreibun= bes ohne jebe Abanderung an bem ur= fprünglichen Bertrage beichloffen morben, und bag bie internationale Situa= tion eine ausgezeichnete fei.

- Die, in Tien Tfin befindlichen Jefuitenpriefter find Autorität für bie Behauptung, bag bie Rebellion im füb= lichen Theile ber dinefifchen Brobing Tichili fich ausbreitet. Gie fagen ferner, baß in gemiffen Dorfern biefes Bebietes Bertreter ber dinefifchen Regierung erichoffen wurden, als fie gum Rieber= legen ber Waffen aufforberten.

- Der neulich in Berlin eingetroffene Bertreter bes Brafibenten ber geplanten St. Louifer Musftellung, 2B. 3. Buchanan, bat eine zuvortommenbe Aufnahme gefunden. Er murbe nach Guropa gefdidt, um bertrauliche Musfunft über bie Saltung ber berichiebenen Regierungen gu bem Musftellungs= Projett gu holen.

- Der ameritanifche Philippinen= Gouverneur, Taft, ber in Rom ift, um ben Batitan über bie Monchs= unb Rircheneigenthums-Frage auf ben Phi= lippinen gu Rathe gu giehen, leibet noch immer an Mandel-Entzundung. Er ift aber geftern bom papftlichen Staatsfetretar empfangen worben. Bie es beift, will bie ameritanifche Regierung ben riefigen Grundbefit ber Monche auf ben Philippinen-Inseln burch Kauf er-werben, und ber Batitan soll bie Höhe ber Abfindung festfeben.

- Die Magemeine Glettrigitätsgefellschaft in Deutschland, welche bas Gla= by=Arco=Patent ber brahtlofen Tele= graphie befist, wollte bas Braun'iche Monopol = Patent einer gerichtlichen Brobe unterwerfen und machte ein Rechisperfahren gegen bie Siemens & Salate Co. anhangig. Run entichieb bas Gericht zugunften bes Braunichen Spftems, und mahricheinlich wirb gegen bas Ertenninig an bas oberfte Reichs gericht in Leipzig Berufung eingelegt werben. Gollte biefes bie Enticheibung bestätigen, fo wird bas Braun'fche bas einzige Shstem ber Funtentelegraphie sein, welches Patentrechte in Deutsch,

Dampfernagrigten.

Botalbericht.

Arbeifer-Angelegenheiten.

Die Bewegung unter ben Kutichern ber De partment-Käden. — Ausbreitung des Streifes.—Sonftige Vorgange.

Der Rutscherftreit bei ber "Fair"

bauert an, und bie Polizei befommt nun bermehrte Arbeit burch ben Schut welchen fie ben neubemannten Fuhr= werfen biefer Firma wird angebeihen laffen muffen. Seute früh brachten Angestellte bes Beichäftes, unter flar= fer polizeilicher Bebedung, gwei Ablie ferungsmagen aus ben Stallungen an 14. und State Str. nach bem Ges icaftshaufe an ber Monroe Strafe. Dogleich zwei mit Schugleuten befegte Batrouillemagen bie Gefährte begleite= ten, famen biefe boch nur fehr langfam bom Fled, ba an jeber Strafentreujung Lenter bon Gespannen, Die in anberer Richtung fuhren, fich gefliffent= lich bemüht zeigten, die Wagen ber "Fair" aufzuhalten. Db bie "Fair" con heute einen Berfuch machen wirb, ihre Bagen mit Baaren ausgufdiden, fteht noch babin. - Durch ben Streit bei ber "Fair" herbeigeführt ift es jest auch zu einem Musflanbe ber Ruticher bes "Bofton Store" gefommen. Berr Brown, ber Gefcaftsführer Firma fagt, Die Leute batten bie Arbeit eingefiellt, nur meil er gwei bon ihnen beauftragt hatte, Sachen aus ber "Fair" abzuholen, bie er bort getauft hatte. Er halt biefen Musitand bes halb vorläufig nur für einen Shmpathie-Streit und will im Laufe bes Tages berfuchen, benfelben beigulegen. Bon ben Rutichern ber Firma Rothschilb & Co. hieß es heute, baß auch fie im Begriff flanden, Die Arbeit einguftellen.

Für morgen Abend ift eine Berfammlung bon Sochbahn=Ungeftellten Man will biefe gu einem einberufen. 3meigverein bes Strafenbahner=Ber= banbes organifiren. - In ber Lincoln Turnhalle finbet beute, Die gange Racht hinburch, eine Berfammlung ftatt, in weicher Strafenbahn-Ungeftellten ber Rorbfeite Belegenheit gegeben werben foll, fich bem neugegrundeten Fachberein anguichließen.

Bei herrn Thomas 3. Ribb, einem ber Bige-Prafibenten ber "Umerican Feberation of Labor," find geftern bie Freibriefe eingetroffen für bie fürglich in's Leben gerufenen Berbanbe ber Sausmeifter bon Binshäufern und bet Bedienungs-Mannichaften bon Berfonen=Mufzügen Glebators)

Die Flaschenbier = Arbeiter haben in ihrer legten Unions-Berfammlung bechloffen, ben Fuhrleuten in ben Stod 2)arbs beigufteben bis gur legten Di= nute. Die Mitglieber murben aufge= forbert, tein Pfund Fleifch taufen au laffen, welches nicht bon Unionleuten geliefert wirb. Ferner murbe bie Union benachrichtigt, daß das McAvon Brewing Co. Bottling Dept. bie wegen Beis tritts gur Union entlaffenen Arbeiter noch nicht gurudgenommen hat. Um letten Samftag haben ber Unionsprä= fibent, herr Dbert, herr Wigpatrid (Organifator), fowie Berr Cobn (Brafibent ber Fuhrleute-Union), fammtlich bon ber Weberation of Labor, bei ber McApon und ber Schoenhofen Brew. Co. borgefprochen, und haben biefen bie Rontratte jur Unterschrift borgelegt. Sie befamen gur Antwort, bag felbe binnen 3 Tagen Befcheib thun werben. Die Bierbrauer = Union, Teamfter : Union, Street Car Union und viele anbere Unions haben ben Flafchenbier= Arbeitern für etwaige Streitfalle ihren Beiftanb jugefagt. Die Union ber legteren gahlt jest 300 gutftebenbe Ditglieber und ift ftetig im Bachfen.

Snnobal-Berfammlung.

In ber Rathebrale gum Beiligen Ramen, an ber Gde bon State unb Superior Strafe, fanb heute, jum ersten Male seit bem Jahre 1887, eine Synobal-Ronferenz bon tatholifchen Beiftlichen ber Ergbiogefe Chicago ftatt. Bon ben 600 Brieftern bes Sprengels nahmen etwa 500 baran theil. Un Stelle bes unpaflichen Ergbifchofs führte beffen Roabjutor, Bifcof Mulboon, ben Borfit in ber Berhandlung. Derfelbe feierte auch bas Sochamt, welches ber Ronfereng borausging. Unterftügt murbe er bas bei bon nachgenannten Beiftlichen: D. 3. Figfimmons; 2B. Retftraeter, Wilmette; Stanislaus namrodi; E. D. Griffin; John Reuland, Aurora; James Callaghan; B. B. Dunne, Joliet; John Bollmann, Sag Bridge. Pfarrer Jeremiah 3. Crowley, ber fich feit einigen Monaten in offenem Aufftanbe gegen bie firchlichen Beborben befindet, ließ fich's nicht nehmen. bem Sochamte und ber Ronfereng beiauwohnen, und es bat ifin Riemanb baran gehinbert. Rarbinal Rampolla übermittelte ber Ronfereng in einer Rabelbepefche ben papftlichen Gegen. Die ber Ronfereng borliegenben Beschäfte beftanden bornehmlich in ber Butheigung ber auf bem Rongil in Baltimore gefaßten Befcluffe.

Weitgehende Forfdungen.

Louis napoleon Gounan fam bon

Rorfita bor etwa Jahresfrift nach ben Ber. Staaten, um Forfchungen über Sanbel und Gemerbe anguftellen. Gleichzeitig wibmete er fich mit Gifer bem Erlernen ber englischen Sprache und außerbem foll er eine fleine Ber= gensspielerei betrieben haben, bie ihm vielleicht fehr theuer zu ftehen tommen wirb. Frant E. Smith, berathenber Ingenieur ber Mullen Brewing Co., hat Gounah nämlich wegen Enifrembung ber Liebe ber Gattin auf \$50,-000 Schabenersag und legtere selbst wegen angeblichen Treubruchs auf Scheibung verklagt. Gournah wohnte feit legtem Marg bei bem Rläger auf ber Gubfeite. Sechs Wochen fpater erhielt Smith einen Wint und er verzog, aber ohne Miether, nach 3433 Wabash Ave., in die Rähe der Wohnung seines Schwiegervaters, des Brauers James J. Mullen. Dann vernahm er, daß seine Frau und Sournah sich heimlich im Kadson Perk träsen, und Seheim-

Blutvergiftung!

behandeln Krankbeilen Manner.



kuriren. um Rurirt bleiben.

Konsulation frei!

Wir find fest überzeugt, bag fpegififche Blutvergiftung (welche auch fehr oft ans ftedenbe Blutvergiftung genannt wirb) bie Ronigin aller menichlichen Rrantheiten Dieje Krantheit ift bas bosartigfte, weitreichenbfte und berberbenbringengofte liebel, mit welcher die Erbenkinder gequalt find. Sie verursacht biel Elend, zieht ben Saft und die Araft aus bem Körpers und zerkört die Schönheit des menichlichem Körpers. Die Arantheit ift jeht über den ganzen Erdball verbreitet und Menichem der meisten Rationalitäten haben zum großen Theil unter dem Fluch derselben gelits ten und leiben heute noch. Gehr biele andere Rrantheiten werben burch biefe Rrant-heit tompligirt und find bas Refultat berfelben. Gie wird oft bie Mutter ber haute frantheiten genannt, jogar Ausgehrung (Conjumption), (Tubertulofe), bie "welfende weiße Blage", welche beinahe ein Siebentel aller erwachsenen Meniden rtrafft, entwidelt fid am erften in Denjenigen, welche fich fruber entweber biefe Arantheit zugezogen ober auf benen die Krantheit erblich ibergegangen ift. Serofula ober "Königsübel", ift nichts weniger als eine Form von schlechtem Blut. Sie tann zugezogen ober erblich sein. Sie wird sehr oft in einer ganz unschuldigen Weise nogezogen, und damit geschlagen zu sein, ift nothgedrungenermaßen tein Zeichen best Ausschweisens ober der Sunde. Wenn zugezogen, dann ift die Ursache in der Einfangung eines ganz besonderen Giftes zu suchen, welches sich durch das Erscheinen eines Geichwürs beinertbar macht; wenn nicht behanbelt, bann folgen mit ber Beit bie catfeglichen Angriffe, welche jeben Theil bes Rorpers ju gerftoren fuchen, ale ba find: Anochen und Rustein. Rein Theil bleibt von ben Angriffen vericont. Die chlimmften Refultare find febr oft tief im Gehirn und Rudenmart verftedt. find ihrer viele, welche in die melancholischen Mehllagen des David einstimmen: "Es ift leine Gesundheit in meinem Fleisch, teine Ruhe in meinen Knochen, meine Lenden find mit einer abideulichen Rrantheit erfullt. Ich bin fowach und mit Somergen

mit biefer Rrantheit befästigt ju fein. Laft Gud nicht von biefer verschmisten Plagi febe Fafer Cares Rorpers gerfegen, wenn ihr ficher, fcmerglos und im Gebel men unter fehr gunftigen Bebingungen hergeftellt werben tonnt.

Bir find Epezialiften, wir haben nicht bor, jede Rrantheit gu behandeln, mit der der Menfc beläftigt ift, aber wie furiren Diejenigen Rrantheiten, die wir behandeln. Unftedende Blutvergiftung ift eine der Rrantheiten, die wir behandeln, und es gibt feinen Rall, der fich nicht berftellen lagt durch unfereDethode.

Baricocele (Arampfaderbruch).

Diefer Buftand befteht in vergrößerten, erweiterten und oftmals gelahmten Beven, welche von den hauptdrusen führen. Der Zustand fieht mit der Rahrung der Brisen, welche Mannbarkeir erzeugen, im Miderspruch, und führt zuderen Berefall. Durch diefen Zuftand entstehen verlorene Mannbarkeit, Krafiberluft u. f. w. Biele scheinen gar nicht die Gefährlichteit dieses Zustandes ermessen zu können, sonbern laffen ihn burch nachläftigteit ober Unwiffenheit fo lange forifchreiten, bis die Lebenstraft ericoppft ift, die Araft und Mannbarteit verichwunden und berloren ift. Biele unerfahrene ober unsprupuloje Aergte befleinern biefen Buftand, heute aber wird fein Arat ber Marine ober Armee, ber unter Schwur fieht, trgend einen Rans bibaten gum Dienft gulaffen, ber Baricocele bat. Es ift boch flar, bag es ein fcilims mer Buftand ift, ber Mannern verweigert, ihrem Lande gu bienen. Die Erfahrung baß biefe Manner querft ericopft find, und bie Benfionsliften find bon ihnen Sonell, ficher, unfehlbar, ohne Schneiben ober Arbeitsunterbrechung.

Impoteng (Unvermögen).

Die Urfache vieler beichamenben Erfahrungen und hauslichen Enttaufchungen und Zwietracht ift noch eine Rrantheit, Die wir furiren, mabrent anbere Mergte erterimentiren.

Striftur.

Wir möchten perfonlich mit jedem Manne fprechen, welcher an berhinderter, ichwerer ober ichmerzhafter Urination, durch irgend eine Urfache berborgebracht, leibet. Wir wunichen unsere neue Methode, mit bet wir Strictue, bergröherte ober gereigte Borftehedrufen, Blasensteine ober Krantheiten ber Rieten turtren,

Unsere Office

ift mit Allem, was bie Wiffenschaft entbedten, ober Erfahrung anbeuten, ober Gelb taufen tann, ausgestattet, um uns behilflich ju fein, bie Krantheiten zu heilen, bie Bir prapariren und berabfolgen unfere eigenen Mediginen, welche bon ben

beften und reinften Araneimagren entnommen werben Bir behandeln alle nervofen, gefolechtlichen und Speziale Rrantheiten der Manner und laffen Richts ungethan, bas uns belfen murde, unfere Patienten wieder gefund und ftart st

Medizin frei bis geheil!

Da bie Ronfultation absolut frei ift, fo murben wir Ihnen rathen, uns fofort ju fonsultiren, ehe fich noch bie Rrantheit befestigt und berftartt. Aufschub in ber Behandlung irgend einer Rur bergroßert nur bie Untoften

STATE MEDICAL DISPENSARY,

S.-W.-ECKE STATE und VAN BUREN STR.

Gingang 66 Dft Ban Buren Str., fruber 76 Dft Mabifon Strafe. CHICAGO.

Stunden bon 10-4 Uhr und bon 6-7 Uhr; Sonntags nur bon 10-19 We.

poliziften follen ihm fo viele Bemeife geliefert haben, bag bie beiben Rlagen bie Folge waren. Smith fagte fich bon feiner Frau los, verzog nach 4302 Greenwood Abe. und legte bie Stellung in ber Brauerei nieber. Das Baar bei= rathete 1896. Gounah foll reich fein.

Auddelmudbel.

Seinem Unterausschuß hat abermals ber Stabtrathsausschuß für Strafen und Gaffen auf ber Beftfeite ben Entwurf gur Schliegung ber Turner, Trumbull und Clifton Bart Mbe., zwifchen ber harbarb Strafe und ben Geleifen ber Chicago Terminal Transfer Co., überwiefen. henry E. Bance, ber Gigenthumer bes Gelandes, weigert fich, für bie Schliegung jener Stragen Zahlung zu leiften, ba bie Stadt fie nie übernommen und auch nichts zu beren Berbefferung gethan habe. Er verlangt vielmehr Schabenerfat, weil bie Stadt bie Soherlegung bes benachbarten Bahndammes angeorbnet habe, infolge beffen er fein Ge-lanbe ebenfalls auffüllen muffe. Er will basselbe jest, nach erfolgter chlie-gung jener Strafen neu auslegen, so baß alle Baupläte an ber Harbarb Strafe liegen, während er bas längs ber Bahn fich bingiebenbe Gelanbe für Fabritgmede bermerthen will.

* Mittelft Gilbriefes benachrichtigie geftern ber Apotheter hermann Rirfchftein, 601 2B. 63. Str., feinen Bater, Dr. hermann Rirfcftein, 2941 G. Part Ave., bag er fich bergiften murbe. Der Bater eilte nach ber Apothete, erbrach bie berichloffene Thur und fand feinen Sohn bewußtlos bor. 3m Engles wood Union = Hofpital hofft man, ben Unglücklichen ju retten. Gram über ben Tob ber Gattin foll ihn zu ber That veranlagt haben. Die Gilbriefmarte bürfte fich in biefem Falle als Lebensretterin bewähren.

* Die Leiche eines Unbefannten, welder Arbeitstleibung trug, murbe beute Morgen nahe ber 92. Strafen=Brude aus bem Calumet gefifcht und nach Rrebs Leichenbeftattungsgeschäft, 9040 Erie Abe., gebracht. Die Leiche mar icon langere Beit im Baffer gemefen.

Die Late Chore-Bahn nach Bofton. Einfacher fahrpreis für die Rundfahrt.

12., 13., 14. Juni via der direften Kinie, ebenso via Kew Port und Boot oder Eisens bahn. Die Rückahrt kann dis jum 31. Juli verlängert werden. Der Jug-Dienkt der Lake Shore-Bahn die Boston in milberstresstlich. Stadts-Tidet-Office, 180 Clark St.

Theures Rindfleisch ein Segen

wenn 3hr dadurch lernt, daß

Bessere Gesundheit, Größere Kraft, Schärferes Gehirn

erlangt werden durch

Grape-Nuts

Dersucht es und eft tein fleisch jum frühftud.

Unser Wort darauf, nachdem Ihr eine Woche an Grape-Muts und Sahne, ein wenig Obst und vielleicht ein oder zwei weiche Gier gefrühstückt habt, fühlt 3hr wie neugeboren.

Wenn Ihr dieses Experiment macht, werdet Ihr ftets den Cag segnen, an welchen Euch theures Rindfleisch ermunterte.

Es gibt einen Grund, weshalb Grape-Auts den Körper und Gehirn Kraft verleiht. Die Speise enthält ausgewählte Theile von feldgetreide, die Phosphate von Pottasche in natürlichem Zustande liefern, die von dem menschlichen Kerper affimilirt werden konnen, dies verbindet fich mit dem Giweiß der Speise und bildet die weiche Maffe, die das Behirn und das Merven-Zentrum ausfüllt.

Eft mit Derftand und 3hr vermögt vieles.

Die größten Kopfarbeiter in Umerita effen Grape Muts.

fragt an bei einem oder zwei, sie werden es Euch fagen. Ihr fleischeffer, die Ihr in irgend einer Weise leidet, Ihr konnt vielleicht etwas lernen von den nachstehenden Ungaben des ersten Chemikers Wiley vom landwirthschaftlichen Departement in der "Daily Preg", wovon wir den nachstehenden Muszug bringen.

"Die Thatface läßt fich nicht beftreiten, bag Fleifcheffen sum menfollichen Leben nicht nothwendig ift, und bağ Leute genahrt werben tonnen ohne Fleifchtoft.

"Ich glanbe bie Angabe wird teinem Biberfbeuch begegnen, bag wir gu viel effen, nicht nur Fleifch, fonbern von Speifen aller Art. Die Frage, bie Diat gu befdranten, entspringt weniger ber ökonomischen Seite als ben Anforberungen einer richtigen Gefunbheitspflege.

"Bu ben fruben Mahlgeiten, welche bie Amerikaner fo gern haben, ehe fie ihre tugliche Arbeit beginnen, wirb eruftlich gerathen jeben Fleifchgenuf gu vermeiben. "Ge ift befannt, bat Manner, bie größtentheils von Getreibe leben, bie fcmerfte und anbauernbfte Arbeit gu verrichten vermögen. Fleisch wird fonell verbaut und liefert eine Menge Anregung gleich nach bem Effen, aber es wirb von ben Berbanungs-Organen nicht lange genug feftgehalten, um bei ftetiger

Ihr werdet die Unregung von Grape-Muts länger fühlen als wie von irgend

Beachtet, Grape-Muts toftet ungefähr einen Cent per Mahlzeit für jede Person und alle Grocer perfaufen es.

Էլ իր վայրականականականի միանականի անականականականականականականի անականի միանի միանիանականի անականիանի չիչ չիչ չի

hergestellt in den fabriken für reine Nahrungsmittel der Postum Cereal Co., Sto., Battle Creek, Mich.

ir erlauben uns, unseren Kunden und dem Publikum im Allgemeinen anzufundigen, daß das Geschäft der "Metropolitan National Bant" erfolgreich mit dem unfrigen verschmolzen ift, und daß wir jest beffer als je im Stande find, die uns übertragenen Beschäfte prompt und gewiffenhaft zu erledigen. Unfer Beamtenftab und die Zahl der Ungeftellten murde der Dergrößerung des Geschäfts angemeffen vermehrt, und wir werden auch fünftig ebenso wie früher den Beschäften der kleinen fowohl wie der großen Depositoren unsere größte Unfmerksamkeit schenken. Wir find befähigt, alle Klaffen Kunden prompt und zufriedenstellend zu bedienen und übernehmen die Kontos von Privatpersonen, Kaufleuten, Korporationen und Bantiers.

The First National Bank of Chicago.

David R. Forgan, Geo. D. Boulton, H. H. Hitchcock James B. Forgan, Biges Brafibent. Brafibent. Bige-Brafibent. Bige=Brafibent. Angust Blum. Richard J. Street. Holmes Hoge, Silfs-Raffirer. Bilfs-Raffirer. Edw. Dickinson, Frank E. Brown, Charles N. Gillet, Frank O. Wetmore Silfs=Raffirer. Mubitor. Bilfs=Raffirer. John E. Gardin. Emile K. Boisot, Manager Bond=Departement. Manager Foreign Exchange Dept. Silfs-Manager Foreign Exchange Dept. James D. Woley, Silfs. Unwalt. Orville Peckham, Unmalt.

Direktoren:

Samuel W. Allerton, William L. Brown, James B. Forgan. Elbridge G. Keith, George T. Smith, John A. Spoor, Nelson Morris, Norman B. Ream, Otto Young, Samuel M. Nickerson, Geo. D. Boulton, A. C. Bartlett, D. Mark Cummings, David R. Forgan, William Watson, Eugene S. Pike, John H. Barker.

Alle Arten auter Anlage-Bonds gefauft und verfauft.

Rrebitbriefe für Reifenbe ausgeftellt, gahlbar in allen Theilen ber Welt. Bechfel ausgegeben für meftliche Drie ober Stäbte. Rommerzieller Rrebit geliefert für bie Importation von Waaren vom Ausland. Gelbienbungen per Rabel nach allen größeren Stäbten in allen Lanbern. Rollettionen gemacht und prompt erlebigt zu mäßigen Bebingungen.

Bicherheitsgewölbe jum Aufbewahren von Werthsachen u. Vavieren



Bergnügungs-Begweifer.

Dearborn.—Ahe Storts."
Me Biders.—Ahe Suburban."
Grant Korthern.—Boroc Acred."
Sopfins.—Abe Innoccut Maids" n. Naubeville.
Ilinols.—Histodorg."
tienz.—Avigert jeden Abend und Conntag auch Radjuntings.
hicag. Art In Kitnte.—Freie Besuchstags Mittwoch. Samkag und Conntag.
Bitle Solumbian Wieum.—Camftags und Counteas in der Cintritt toftenfrei.

Lokalbericht.

Rein Ruf feit der Sochzeit!

Ernest Blue und feine Mary, geborene Ward aus Greenup, 311., find feit ein paar Wochen verheirathet und wohnen 6746 Sangamon Str. Ernest foll seit dem Hochzeitstage wie umgewan= belt fein und feine liebende Gattin auch, wie fie fagt, feither nicht burch einen einzigen Ruß erfreut haben. Gie erflarte barauf, fie werbe, gur Mutter gurudtehren, und er brohte alsbann mit Gelbstmorb, verschwand auch aus bem Saufe. Geftern Abend fehrte er beim. Sein Schwager Dra Warb berwehrte ihm ben Butritt. Gine Prügelei folgie, in beren Berlauf Barb bemBlue einen Revolver aus der Sand fchlug. Nachbarn holten die Polizet, ba Blue aber Befferung gelobte, fo wurden fei= ne Berhaftungen borgenommen. Frau Blue pflegt jest ihren Mann, ben ber-Schiebene Wunben an ben Auftritt er-

* Der Berband ber Grundbefiger auf ber Gubfeite bon Barlem hatte bei bem Gemeinberath Befdwerbe erhoben, baß auf bem Sarlemer Rennplate Sliidsfpiele ftattfanben. Mehrere Mitglieber berichteten ber Rorperschaft bei einem Besuch bes Rennplages nichts bemerkt. Heute werben acht Spezials polizifien nochmals bort nach Glücks-

Berlangt: Manner und Anaben. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bat Bort.)

Berlangt: Ein junger reinlicher Borter, muß ets was bom Bartenben verfteben. 177 Bells Str. Berlangt: Borter. 47 und Board. 210 Bells

Berlangt: Junger Mann für Badereimagen. 983 Berlangt: Sarnegmacher, fofort. 290 Clubourn Berlangt: Borter mit Referengen. 285 Cipbourn

Berlangt: Ein alterer Dann, um ein Pferd gu beforgen und gu fahren. Rachgufragen bei G. Roth, 30 R. Canal Str. Berlangt: Bader, zweite und britte Sand an Brot. Rachzufragen: 222 Oft Washington Str., 1 Treppe. Brrlangt: Gin guter, junger, farter Mann, ber ber icon im Feed-Store gearbeitet bat. 573 Beft harrifon Str.

Berlangt: Baiter. 12 6. Bater Str. Berlangt: Junge, 14 Jahre, um Glafden gu ma-icen. 3112 Butler Str. Berlangt: 8 erfahrene Danner, in Barn ju ar-beiten und Carriages ju fahren. 930 Ban Buren Berlangt: Gute Bladimith-Delfer. Guter Sohn. Beftanbige Arbeit. 258 Weft Dolt Str.

Berlangt: 100 erfahrene Treiber. Borgufprechen in ber Superintenbenten-Office. "The Fair." Berlangt: Ein guter Bormann an Brot und Bis-ruits, ftetige Arbeit, guter Lohn. 877 31. Str.

Berlangt: Gin ftarfer Junge an Cafes gu belfen 301 Augufta Str. Berlangt: Guter Catebader, lebig, fowie sweite Danb an Brot. Abr.: D. 688 Abenbook. Berlangt: Dinner-Baiter, bun 11 bis 1 Uhr aus: jubelfen. 255 Beft Ranbolph Str. Berlangt: Ein junger Bader als britte ober vierte Sand an Brot und Cafes au belfen. E die Woche und Board. Deftändige Arbeit. Aug. Wille, 401 Weft 8. Str., Richigan City, Ind.

Berlangt: Cafe-Bader als 3. Canb und ein Jun-ge. 584 Ogben Abe. mobi Berlangt: Junge bon guten Gitern, nicht unter 16. 247 G. Rorth Abe. riobi Berlangt: Ein guter Souhmader, fetige Arbeit.

Berlangt: Manner, welche fetige Arbeit wunjonn, jolisen vorhrechen. — Platze für Macher 214; Janitors in Flatzebauben, 475; Manner für allem. Arbeit in Molcialie-Geichäften, Fracht-Verbots, 122; Boeters, Byders, 214; Treiber für Delivers, 212; Habrilarbeiter, 200; Meschinupun, Elekricher, Engi-neers, 218; Seizer, Oeler, 214; Kolleftoren, Els-Buchhalter, Korcelpondenten, Timelepers, 212 auf-wärts; Office-Affiktenten, Grocerde, Schub, Eifens-waaren, und andere Clerck, 20 aufparts, Guaren-tee Agench, 148 La Salle Str., Jimmer 14, 2 Tech-ben, intigen Mouree und Adams Str.—Staats Vigens, mobil Berlangt: Schneiber, guter Rodmacher. Chas Morit, 132 Oft Obio Str. bim

Berlangt: Ein Mann jum Bufdneiben in Rug Factory. 64 Blue Island Abe. Berlangt: Selfers an Bauarbeit. — Standart Architectural Iron Morks, 181 Remberry Abe., nahi halfteb und 14. Str. bimibe Berlangt: Guter Porter file Saloon. Borgufpre con 916 B. Fullerton Abe. Berlangt: Guter Mann filr Saus und Stall. S. 28. Ede Baller und Bafpington Bibb., Muftin.

Berlangt: Borter, muß am Tifc aufwarten ton-nen, ebenfo Mann für Ruchenarbeit. 56 B. 3ad-fon Blob. bimibo Berlangt: Sofort, 2 gute Manner, um orthopadis fc Apparate zu machen. Dauernde Beichaftigung und guter Lohn. Borzusprechen: Dr. Wolfert, 60 Fifth Abe.

Berlangt: Ein guter Bormann an Cates und Bis mits. Racht-Arbeit. Abr. T. 700 Abendpoft. Berlangt: Brotbader, guter Bench-Arbeiter, a guter junger Mann um an Cate zu helfen. 2151 Roben Str., EdeBrace, Late Biew. Berlangt: Junge, 14-16 Jahre, ber Luft hat im Drugstore ju arbeiten, findet guten Blat auf der Korbseite. Bu melden 2207 Wabash Abee., Fimmer 4. Berlangt: Gin Barbier. 702 2B. 21. Str.

Berlangt: 10 Fabritarbeiter. Guter Lohn. 24 20. Berlangt: Melterer Mann für hausarbeit. 165 Bells Str. Berlangt: Starter Junge mit guter Schulbilbung, um Mouldings zu gabien. Rachzufragen: Pulasti Lumber Co., 21 Oft Rorth Abe. bimi

Berlangt: Junger Mann als Borter. 189 R Berlangt: 2 Carpenters und 3 Brid apers, quf'! Land ju geben. Beftanbige Arbeit, Beife bezahlt Abr.: D. 631 Abendpoft. Berlangt: Junger Mann an Brot. \$7 und Boarb.

Berlangt: Beifer an Cafes. \$7 und Boarb. 361 Berlangt: Gin erfahrener fraftiger Junge, Baderei an Cales ju belfen. 308 Cornell Str. Berlangt: Gin Junge, um in ber Baderei ju bei en. 250 Bilmot Abe., Gde Armitage Abe., nab

Berlangt: Junger Butder für Pferbe und im Store gu belfen. 369 Blue Island Abe. Berlangt: Gin Junge, ber icon in einer Badere gearbeitet hat. 1002 Beilington Abe., Ede Lincoln. Berlangt: Junger Dann an Cates. 2358 Cottage Berlangt: Junge, 16 Jahre, in Apothete. 1147 Berlangt: Gin fraftiger Junge, ber bie Baderel riernen will. 380 Weft Divifion Str. bimibe

Berlangt: Gin Junge, in Baderei gu belfen. 5044 Berlangt: Lediger Mann als Borter. Muß auch binter ber Bar helfen tonnen. Subfeite-Turnhalle, 3143 State Str. bimi Berlangt: Erfter Rlaffe Cate Bader, guter Cobn. 743 R. Roben Str., Abam's Baderei.

Berlangt: Starfer Junge an Brot. 743 R. Roben Berlangt: 15jahriger Junge in Upothete. Berlangt: Burftmacher. John Begel, 580 Parra-Berlangt: Rnaben für leichte Arbeit im Bottling Dept. Beter Schoenhofen Brewing Co., Burlington und 16. Str.

Berlangt: Junger Mann, Pferd ju tenden und im Grinhaus ju belfen. \$25 per Monat, Zimmer und Board. 1575 B. Rorth Abe. Berlangt: Breffer an Roden ,guter Lohn, fetige Arbeit. 9 Thomas Str., 3. Floor. Berlangt: Junger Mann an Cates. 1129 S. Ca-ifornia Abe., nabe 22. Str.

Berlangt: Mann an Brot gu belfen. \$10. 922 2B. Mann für Calor

Berlangt: Starter Junge, 15-16 Jahre, um bas Bladfmith-Gefcaft ju erlernen. 267 B. Late Str. Berlangt: Erfahrener Borter im Saloon. 96 Bincoln Abe.

Berlangt: Guter Farmarbeiter, guter Cohn. -Rachzufragen 480 Garfield Abe., nabe Lincoln Abe. Berlangt: Junge. Lohn \$4-\$5 bie Boche. 1781 R. Trob Str. Berlangt: Gin guter Junge an Cates. 729 Effion Berlangt: Ein junger Deutscher für Saloonarbeit. 406 B. Rorth Abe. Berlangt: Junger Mann, um Badermagen ju fab-ten und in Baderei nuglich ju machen. 743 R. Berfangt: Ein junger ehrlicher Mann, ber eng-iich fpricht im Grocerp-Geschäft. Rofche Bros., & Billow Str. Berlangt: Bladimithhelfer an Bagenarbeit und Bferbebeichlag, ftetige Arbeit. 5115 Loomis Str.

Berlangt: Ein guter lebiger Mann in mittlerer Jahren, ber auch etwas Bartenben tann als Borter, gute Deimath, guter Lohn. 159 Wells Str. Berlangt: Ein ftarfer Junge. 304 Dft Rorth Mb. Berlangt Rüchterner junger Rann als Bartenber mit guten Referengen. X. A. 123, Abendpoft. Berlangt: Auchtiger reinlicher Mann für Porter-lrbeit, Saloon und Halle. W die Woche und Board – Abr.: X. A. 116, Abendpost.

Berlangt: Ein guter junger Mann, am Bunch-tifd aufgupaffen. 26 S. Clart Str. Rerlangt: Brot-Bader, zweite und britte Sand. 584 Ogben Abe. mobt Berlangt: Gute Paperhangers und Painters. Ste-tige Urbeit gugesichert. Eugene Krueger, Paintstore, 5200 Justine Str., nabe Abland Abe. mobi Berlangt Gin guter Badermagentreiber. Dus Re-ferengen haben. 3941 R. Clart Str. mobi

Berlangt: Borter, ber etwas bom Bartenben berftebt. Aelfilicher Mann borgezogen. 949 R. Be-ftern Abe, mobi Berlangt: Starter Junge an Brot und Rolls, fiestige Urbeit. 365 R. State Str. mobi Berlangt Starter Junge an Brot. 6120 Morgan mobi Berlangt: Einige tuchtige Arbeiter. Rachgufragen Ede Ellsworth und Sebor Str., füblich bam Beftenbe ber harrison Str. Brude. 28malwk Berlangt: Einige tüchtige Arbeiter. Radaufragen 45 B. Monroe Str. Bmolmx Berlangt: 500 Eisenbahnarbeiter für Comband und Kontraftarbeit in Jowa, Wisconsin, Michigan und Allinoid: Lohn \$1.50 bis \$2.00 per Tag; freie Fabrt nach allen Arbeitsplägen; ebenho 50 Harmarbeiter, Leamstee und andere Pläcke. bet der Rob Labor Ugench, 117 So. Canal Str., gegenüber dem Union Bahnbot.

Berlangt: Anaben, 14 Jahre und alter. Stetige Arbeit, laute Belegenheiten. American Can Co., Maywood.

Stellungen fuchen: Manner. njelgen unter biefer Antell, 1 Cent bal Me

Gefucht: Gin Brotbader, felbitbanbig, wanfct Ar-Gefucht: Flinter, fauberer Mann fucht Stellung im Caloon. Prime Referengen. Ubr. D. 645 Befucht: Bader an Brot, allein ober zweite Canlucht Stellung. Abr.: X. 781, Abendpoft. Gefucht: Cafe Bormann fucht Stelle. 91 C. Chicago Abe., 1. Flat. Befucht: Deutscher Druggift, 10 Jahre im Jache. 10 Monate im Lande, jucht Stellung in Drugftore. Abr.: D. 207 Abendpoft. Gefucht: Junger Deutscher, englisch forechend, fuchi Stellung, um Bader-, Biere ober Deliberp-Bagen ju fabren. Abr.: D. 611 Abendpoft. Befucht: Gine zweite Sanb Boder fucht Arbeit.-Tagarbeit borgezogen, R. S., 1237 Remport Abe Gefuct: Erfte Rlaffe Brot Bormann fuct ftetigitrbeit. gute Empfehlungen. 2854 Ballace Str. Befucht: Berbeiratheter Bartecber wunfcht feine jebige Stellung ju wechseln. Gefi. Offerten unter D. 674 Abendpoft. Befte Referengen. Abr.: 171 Dapton Str., binten, Gefucht: Roch fucht Stelle für Bufineh-Lunch ober als Lunch-Roch. Abr.: D. 638 Abendpoft. mbimi

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Baben und Gabriten.

Berlangt: Laben-Mädden für Candoftore, muß zu aufe wohnen und von guter Familie fein. 347 Oft Berlangt: Billiges Mabden für Store und Restaurant, \$4. Conntag Radmittag frei. 1754 R. Berlangt: Cafb Girls. Sibbers Fair, 285 Rorth Berlangt: Junges Madden, in Baderei bas Ber-faufen ju erlernen. Guter Lohn. 181 B. Dibifion Str. Berlangt: Dafdinenmadden an Sojen. 707 Beft 19. Str. Berlangt: Mabden in Budbinberei. Abr.: D. T.

Berlangt: Eine erfahrene Raberin, auch Lehrmab-den, bei Rleibermacherin. Stetige Arbeit. Miller, 303 Mohaut Str. Berlangt: Storemabden in Baderei, 743 R. Roben Str., Abam's Baderei. Berlangt: Mafchinens und Sandmabchen an Beften. 1039 Milmautce Abe., binten oben. Berlangt: Junges Madden im Baderftore ju bel-fen. 294 Dit Rorth Abe.

Berlangt: Junges beutiches Dabden für Baderci, 883 Genter Etr. Berlangt: Gine gute Buglerin für fleine Familien Bafcheret, bei ber Boche. 454 Bells Str., binten Berlangt: Mabchen, in Baderftore gu belfen. 396 Berlangt: Gine gute Raberin bei Rleibermacherin 441 G. Center Abe. Berlangt: Mabden bas Rleibermaden ju erler-nen, folde bie gut Mafdinen naben. 826 School Sir.

Berlangt: Rnopflochmacher bei Sand an Roden, fletige Arbeit. 127 Sadbon Abe., 3. Floor. Berlangt: Mafdinen: und Sandmabden an Coats. Frant Roc & Son, 580 28. 18. Str. bmi Berlangt: 2 Dabchen jum Raben bei Rielber nacherin. 56 Evergreen Abe., nabe Milwautee Abe. Berlangt: Madden ober Frau, Anöpfe an Coats ju naben. Auch Madden für Stüdepreifen, Erfab-rung nicht nöthig. 862 R. Winchefter Abe.

Berlangt: Dafdinenmadden an Cloats. 940 Gi-rarb Str. mobi Berlangt: Seibespulerinnen. Oscar Deineman, mobimi Berlangt: Finifpers an Anichofen. 715 R. Salfteb Str. Berlangt: Maschinen-Operators und Madden jum Lernen, ebenso figer und Anopse Setters an Beften. Stetige Arbeit. 127 Sabbon Abe., 2. 2julm

Berlangt: Champion und Reece Anopflod Operastors. 127 Sabbon Abe., 2. Floor. mobimi Berlangt: Gute Berläuferinnen im Saushaltungs: Dept. 247 G. Rorth Abe. mobi Berlangt: Midden um bas Rleibermachen und Bufchneiben innerhalb brei Monaten ju erlernen. — 197 B. Dibifion Str. m18,1mt, sonmobi

Perlangt: 100 Majdinenmabchen und Finifbers an Sfirts, Jadets und Cloufs, in Greenspar's geue Schneiberwerftatte, Söchfter Lohn bezahlt. Befanbigs Arbeit. 959—961 S. Ajbland Abe. 29mi, lwk

Berlangt: Erfahrene Scheuerfrauen. Rachgufragen beim Superintenbenten. a. R. Rothichilb & Co.

Berlangt: 2 ftarte Madden für Ruden: und Saus: arbeit. 631 R. Clart Str. bmi Berlangt: Gin beutides protestantifces Dients-mabden, bas toden, walchen und bugeln fann und allgemeine Dausarbeit berfiebt. Gute Stellen und guter Lohn. Borguspreden 3418 Bernon Abe., Chi-cago. Berlangt: Mabden für hausarbeit in fleiner Fas milie. Rachzufragen im hotel Bismard, 180 Rans bolph Str. bmi

Berlangt: Gine beutiche Frau, ungefahr 40 Jahre alt, tatboliiche borgezogen, wo bie Frau fehlt, um Sausarbeit au toun und auf 3 Rinder aufzupaffen. 49 Berrh Str., nabe Fullerton Abe. bimibo Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 4219 Basbafh Abe., 2. Flat. Berlangt: Baitermabden und Ruchenfrau in Met-nem Restaurant. 521 B. Ban Buren Str. Berlangt: Gin Madchen für allgemeine Sausarbeit, 3529 Calumet Abe.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Rleine Fami-lie. Kann auf Bunich ju Saufe ichlafen. 342 Clebe-land Abe., 1. Flat, binten. Dimibo Berlangt: Ein gutes beutsches Rabchen für all. gemeine hausarbeit in Heiner Familie. 307 R. Robey Str.

Berlangt: Rindermadden und Aushilfe. 1526 Liff Berlangt: Mabden für hausarbeit. 2621 Cottage Grove Abe., 1. Flat. Berlangt: Gine Amme und ein Mabden für zweite Arbeit. 4924 Dichigan Ave.

Berlangt: Madden für Baderei und hausarbeit, Reine Familie. 3114 Elfton Abe. bim Berlangt: Frau in mittleren Jahren, Bittme, jum haushalten bei einzelnem herrn, Bittwer, gu-ies heim. 800 R. Bindefter Abe. bimibe

Berlangt: Gin junges Mabden für hausarbeit.-3138 Ballace Str. mol

Berlangt: Frauen und Dabden. (Angeigen unter biefer Rubeit, 1 Cent bas Bort.)

Sansarbeit. Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Dausar beit. 972 R. Saifteb Str. Berlangt: Starfes Madden Geschire ju waschen und an Short Orbers ju helfen. \$5, Zimmer und Board. 451 R. Clarf Sir. Berlangt: Madden für hausarbeit. Familie bon 8. 35. 347 Oft North Abe., 1. Flat. Berlangt: Erfahrenes Dibben für allgemeine Causarbeit. Lohn \$5. 3246 Rhobes Ape. Berlangt: Ein beutides junges Mabden bei Rin-bern und jur Sausarbeit, guter Lohn. 1652 R. Salfteb Str. Berlangt: Eine altere Frau, auf ein Rind aufgu-bassen, eine, bie mehr auf gutes heim als Lohn flett. Deute und morgen borzusprechen. 369 Mils wautee Abe.

Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit und im Store gu belfen. 30 B. 21. Str., Baderei. Berlangt: Ein Mabden für gewöhnliche Sausar-eit, guter Lohn. 435 E. Divifion Str. Berlangt: Ratholifdes Mabden für hausarbeit. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit .-Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit .-Berlangt: Madden für . egemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 1324 Sheffield Abe.

Berlangt: 3mei Frauen mittleren Alters für Ru-henarbeit. 542 Bincoln Abe., nabe Sheffielb Abe. Berlangt: Gine gute Röchin für Reflaurant. 453 Milmautee Abe., Ede Chicago Ave. Befucht: Bartenber fucht Stelle. Beforgt Borter: Ar eit. Abr.: D. 200 Abenbpoft. mobimi Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für allges neine Sausarbeit. 651 Fullerton Ave. Berlangt: Deutsche Rochin für fleines Reftaurant. Guter Play, &5 Die Woche, Alles frei. Schreibt an Jad D'Reefe, Whiting, Ind. bimi Berlangt: Mabden, 14—16 Jahre, für leichtehaus-theit. Braucht nicht zu wafchen. 1090 Minthrop be. Man nehme Ebanfton Electric Car bis Thorn-lle Abe.

Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit Guter Lohn. 1080 Binthrop Abe., Sogewater. — Man nehme Evanston Clectric Car bis Thornbal Berlangt: Rettes Sausmadden, ohne Bafde \$3, nit Bafde \$4. Gutes Seim. 226 Milwautee Abe. Berlangt: Frau jum Schruppen eines Labens, zwei Mal wöchentlich. Albert hoefelb, Suboft-Ede LaSalle und Radison Str. Berlangt: Fran ober Madden (2. Sand) in Re-taurant. Fred Rlimt, 158 Beft Randolph Str.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. -1325 Bellington Abe. Berlangt: Ein gutes Mabden für Sausarbei Guter Lohn. \$3-\$4 pro Boche. A. Schulg, 2839 & 42. Abe.

42. ubr. Berlangt: Gin Dienftmabden für gewöhnlich Sausarbeit. Es wird eine Baichfrau gehalten. Lobi \$34 ber Boche. 5518 Carpenter Str. mb Berlangt: Gutes beutides Mabden für allgemeine ausarbeit. 213 Bladbamt Str. mobi Berlangt: Gin gutes Mabden für Sausarbeit. 178 obleng Str., nahe Beftern Abc. mbimi Berlangt: Gutes beutsches Madden für allgemeine ausarbeit. Mrh fochen und waschen fonnen. 512 bearborn Abe. Berlangt: Ein Madden jum Rochen und für ge-wöhnliche Hausarbeit. Reine Baiche. Lobn \$4-\$5. 2624 R. Baulina Str., nabe Wilson Ave. fmbi

Berlangt: Deutsches Mabchen für allgemeine Saus-urbeit, sowie eines jur Diffe in fleiner Familie. --Rachzufragen: 5828 Greenwood Abe. 29uit, 1w.# B. Fellers, bas einzige gröbte beutich-amerita-niche Bermittungs-Institut, befindet fic 596 A. Clart Str. Sonntags offen. Gute Bläge und gute Radden vrompt besorgt. Gute Gaushatterinnen im-mer au hand. Tel.: Dearborn 2281.

Stellungen fuchen: Frauen.

Gesucht: Unftanbiges beutsches Mabden sucht Stellung als zweites ober Hausmaden. 242 R. Franklin Str., hinten. Befucht: Rette Saushälterin fucht Stelle. 2206 Babaib Abe., Bimmer 4. Gefucht: Deutiche BufinehlundeRochin fucht Blag. 354 Beft 12. Str.

Gefucht: Deutsche Frau sucht Sausarbeit, wünschimebr gutes Deim als hoben Lobn. Anna Rogach, 688 Cortes Str. bimi Gefucht: Rleibermacherin fucht Runben in und auger bem Sanfe. 58 Burling Str. Befucht: Bafde außer bem Caufe. D. Fuß, 363 Parrabee Str., 2. Flat, binten.

Dier Dabden fuchen Stellen für Sausarbeit in Saloon ober Reftaurant. 114 B. 18. Str., Bafe-Befucht: Alte Frau fucht Stelle. Abr. D. 253,

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel sc. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Pferbe! Pferbe! Pferbe! 25 bis 40 Pferbe bon allen Sorten und allen Größen fiets an Sand. Bir nebmen auch Pferbe ober irgend etwas in Taufch an; wir haben auch alle Sorten Buggies und Wagen an Sand. Deutiche Berkaufer und gute Bebanblung ob ihr faufen ober taufchen wolft. 369 Cgben Ave., hinten. rother Stall. 24malmt Alles, was der Caledonia Livery Co., 930 Weft Ban Buren Str., gehört, wird auf öffentlicher Auftinn am 9. Juni versteigert. 25 Dierde von 900 dis 1200 Abn., 8 Lov Duggies, 8 Trads, 5 Runsabouts, 4 Surreds, 8 Candouer, 2 Kronghams, 4 Fierbefchitten, 25 Sets Doppelgeschirten, 90 Sets einfache Gelchirte, Siall-Wäde, Robes, Blantets, 2 Manufaltur-Majchinen, Rähmaschine und alle Sorten Möbel und Office Figtures. Privat-Verlauf ein Tag vor der Auftion. Bu bertaufen: Beichtes gutes Pferb, biillg. 1109 Bellington Str., 2. Flat. bimi

Wit baben eine Angahl beinahe neuer Arbres. und Topmagen, welche wir sogleich berfaufen mulisen, herner einsache und boppelte Geschirre und leichte Spring-Wagen, Beste Offerte tauft sie. Thiel & Chrhardt, 395 Wabash Abe.

Bianos, mufifalifche Inftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bes Bort.)

ffeines Ubright Biano, faft wie neu, für ben balben Breis. Leichte Abjahlungen. Ang. Grob, 500 -92 Weils Str., nabe Korth Abe., Abends offen bis 9 Uhr.

Fixture Käufer — Aufgebaht!

Keue und gebrauchte Fixtures jeder Urt. Giffigfer and bester Alag in der Stadt, Arie Fixtures aufdestellung in fürzelter Zeit gemacht. E. Gutman & Co., Jadrit: 149—157 O. Chicago Abe., Office und Berstaufstrume: 113—115 Oft Chicago Abe., Tel.: North 1521. Btad 1705. Bu verfaufen: Gutes Mobelfabrit-Cichenhalz. 221 ber Labung. Poftbeftellungen. Tel.: Seeley 984. — 586 Beft Erie Str.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Dr. Chilers, 126 Wells Str., Spezial-Arzt.—Geiciechts, Sauts, Bluts, Rierens, Lebers und Masgentrankheiten jonell gebeilt, Konfustation u. Untersluchung frei. Sprechkunden 9–9 Countagt 9–3. Alande

Ein junger Mann, früher Zelchner in ber Beftern Eisertie Co., jest Student in Armours, übernimmt bie Ausführung ben Beichungen und Tracings. --Man ichreibe an B. C. 20 Abendpoft. 6ma*2

Unterricht. Angeigen unter biefer Aubeil, 2 Cents bas Mort.) Englische Sprachef. Detren ober Damen, in Riemflassen und privat, sowie Duchhalten und privat, sowie Duchhalten und Dunbelsstäder, befanntlich am besten gelehrt im L. M. Dusineh kollege. SCI Klimenthe Mee., nabe Baulina Str. Tags und Abends. Preise mittagen Beginnt jest. Proj. George Jenssen, Prinzipal. Gefdäftögelegenheiten. m unter biefer Bubril, I Cant bei Bert.

\$1,000 — Buderei, Rordweftfeite; Iber \$25 Stores trade, volle Preife; feine Wagen. Schone Mohnung und Badflube. Miethe nur 430. hinhe, 59 Dearborn Eir. \$1200-Corner-Saloon, aftetablirt, Rordweffeite Tagekeinnahme ungefähr feb; Meithe feb, nebf ich ner Bohnung. Birtlich guterPlay. Arantheitsbalber hinge, 50 Dearborn Str. \$1700. Saloon, Bufines Lunch, nahe Courthaus Tageseinnahme \$50-\$60; Miethe nur \$100; brei Jahre Leafe. Guter Blat. Sinte, 59 Dearborn Str.

Bu bertaufen: 24 Rannen Bottle Mild Route, Rorbfeite. 530 Belmont Abe.

Bu bertaufen: Ein guter Saloon. Ginnahme \$1400 nonatlich. Gute Leafe. 280 B. Chicago Abe., Rab. Bu bertaufen: Soub-Shop, Golbgrube, in ber lebbafteften Gegend Chicagos. Billige Miethe. Be-fanbige, gute Runbichaft, für \$100 abgugeben. Sel-tene Gelegenbeit für Jedermann. Abreffirt unter D. 679 Abendpoft.

Bu berfaufen: Feine Werfftatte, 12 Maichinen. 3 Bferbefrafte Gasmotor Singer Anopflochmaidinen. Berfaufe Motor feparat. Gin Bargain. 633 R. 3r-ving Abe. ping ave. Zu verfaufen: 3 Kannen Mildgeschäft, sehr billig. Grundftild fann mitgetauft werben. Rachzufragen bei Jos. Schlenker, Jimmer 201 ,120 Ranbolph Str. bimt

Bu bertaufen: Darneg: und Schubihop, billig. 258 Parrabee Sir. Bu berfaufen: Guter Schneiber:Store, wenn gleich genommen. 1403 R. Clart Str. Bu bertaufen: Grocerps, Badereis, Delitateffen-ind Rotion: Store: alter Alah; billige Miethe, mit Rohnung. Tagliche Einnahme \$25. Abr.: D. 208 botte

Bu bertaufen: Gin Saloon mit Boarbingbaus und 18 Zimmern. alles befest, an ber Saupt-Ge-chaftsftrage ber Rorbfeite. 292 E. Rorth Abe. Bu berfaufen: Shuh-Shop. 399 28. 59. Str. - mobi

(Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bat 2Bort.) Bu bermiethen: Gin 10 3abre betriebener Grocerb-

Store nebft Bobnung, geeignet für Raffee-Theegeschäft, billig. 1476 B. Polt Str. Rimmer und Board. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Bu bermiethen: Großer möblirter Front und Bad Parlor. 290 B. Abams Str.

Roomers ober Boarbers verlangt. 1228 Diberfer Boulevarb, Late Biem. Bu bermiethen: Gingelne Bimmer, gute Raue, ge-genüber Lincoln Bart. 188 Eugenie Str. 2jnlin

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Soliber Mann fucht einfach moblittes Zimmer. Rabe von Ban Buren Str. und Center Abe. Abr.: C. 662, Abendpoft.

Dobel, Sausgerathe se.

3 mangs = Bertaufs = Rotig. Iva an g 5 = Ber fau f 8 = Roti 3.
Es freut uns, bem Aubissimm mittbeilen ju tonnen, baß wir bom Sherrman House (bis bor Kurzzem eines der ersten Chicago Hotels) 75 Brogent der
ganzen Einrichtung, bestedend haubtsacht dass Schlafzimmer-Sets und allen Rugs, Tepptchen und ionstigem Addern bei erst im herbst des leiten Jadres neu gelegt wurden, erworden haben. Alles ist gründlich nachgeschen und wird zum Berkauf of-ferirt, der beute Dienstag beginnt, ohne Rücksich auf den Berth, da wir nur zwei Wochen Art baben, das Inventar loszuschlagen. Alles wird ohne Ke-serve verkauft und in Kartien, wie sie dem Ka-senden Bublisum gefallen, teine Wiederbrüu-ter berücksichtigen. Die Partie besteht hauptsächig aus Kolgendem: fer berudigmig.
aus Folgenbem:
260 Dreifers, in Gidens, Rubbaums, Mahas
gants und Birtenhols. \$5.75
330 eiferne Bettftellen, alle Farben, Groben und
2.95

120 Smbrna Rugs, alles Staple Grogen \$10.75 89 Bobb Bruffels Rugs, befte Qualität 7.85

Mir baben soeben von einem ber giskten hotels in Chicago sammiliche Mobel, Augs, Achdiche, eiser ven Bettitellen u. f. w. gelauft. Diese Maaren find gründlich nachgeschen und bestinden sich jeds in vertäglicher Berfussung. Sie werden verfauft, wie sie sind, und jauß sie nicht als genau is der innden werden, nut angegeben, nichmen wir sie zuwänd und zehen des Gelb bereitwillight zurud. Anger biesem großen Einstauf baben wir das Folgende zum Berfauf ausgelegt:
Eine Partie Missie Zeppiche. Defen, Eisschränie, Liner was einer gebranchter Wabel, Teppich, Orfen u. f. w. Dies sind Maarten, die von einem Wagablungs Gelchäft gekauft wurden, der aus erschieden wirdigebracht wurden.

Un Solde, bie ni dt Beer begeblen ionnen, Reden wir folgende Bedingungen: 425 werth Mobel - \$2.50 Bant, \$2.50 per Monat. \$50 werth Mobel - \$5.00 Bant, \$4.00 per Monat. \$100 werth Nobel - \$10.00 Bant, \$6.00 per Monat. Bir Derfenben Bagen to tenfret und irgend einem Blage in Cost Counts. Bringt biefe Ungeige mit, und wer begahten Guer Gabrgeld an ichem Gintauf ben \$5.09 und barüber.

Babafb Carpet & Furnifure Coufe, 1906 und 190 Babafb Mbe.

Muh bositiv diese Bode verkauft werden: Der Indalt unseres Brivatdauses, ungefadr 4 Monate gebraucht, und die seinken Mödel, die für Geld zu sauschen ind, bestehend aus prachtvoller Madagond-Barlor-Auskattung, Medagond Dabendort, echtem Vernis Martin Parlor Caddinet, Tisch und Riedestal, einzelnen Aussendern Ariesacken, der Gebedoard, einzelnen Aroren Kodelnen Cas Sidedoard, Ausziedtick mit Lederlig-Eridden Cas Sidedoard, Ausziedtick mit Lederlig-Eridden, Dare Spring Haat-Matasken, drachtvollen Tressen, dates Tressing ausserschaften, dates Versiegen, Ladies Tressing Taddes, Mahagand Combination Doof Case, Tamen-Schreidden Dieceln, Ladies Tressing Taddes, Mahagand Combination Doof Case, Tamen-Schreidden Dieceln, Ladies Tressing Taddes, Pachetten und Gardinen, in der That Alles, was zu einem hübsch möblirten House gehört; man mub es aussehen, um es söcken zu einem anschwieder zurückgewiesen. Sowiatel Legantes Mahagand Ubright Täme. Kommt Schreid Steinen. Keine annehmbare Offerte zurückgewiesen.

Berichleubere ben Inhalt eines brachtvollen heims, bestehend aus Parlor Möbeln, Ehzimmer-Einrichtung, Bibliothet, Messing-Bettstellen, daarmatraten, Bog Borings, Dreffers, Chiffoniers, Jrif Beint Spinen-Garbinen, Draperien, Augs. Dabensbort, Upright Piano. Borzusperoen während irgendeiner Zeit. Beinabe ganz neu. III Bernon Abe.

Bu bertaufen: Billig, Rinbermagen, Gis-Boges, Bilbei aller Art. 375 Bells Str., Store. bibo

Grundeigenthum und Baufer.

Retbinefliette.

Ju vertaufen: Irbing Bart Cottages, nahe Depot und j Blod von Gar. Se Fahrgeld. Notten 34x150. Preis SOO) und sulvairts. Aleine Angalung. Keit monatifd, Anje's Beste gebaut, mit allen neuen Einrichtungen. Seute 12m Anjehen offen. Koch es de a & d a n d er, & Daarborn Str. Zweige-Office: Est Irbing Bart Ibdo. und K. 42. Ude., Irbing Part. Läglich und Sonntags offen.— Wie man hindomit: Kedmt Eston Ave. Car und keigt an 44. Court ab und geht j Blod silbid 12m den Handlich und Soufen. fteigt an 44.
ben häufern.

Au verkaufen: haus Store, Lat, passenh filt irgend ein Beschäft, wenig Geld ersorberlich, bringt
kind 15 Bragent Zinsen für Euer Geld. Eigens
thümer nus berkaufen. Lownt fosort, Ihr berdoppelt Euer Geld. August Stein, 1342 R. Weren
Abe., einen Blod nördlich don Fullerton Abe.

22ma, 1m, do, sabien

Ama, Im, do, fabi
Bu berkaufen: 4, 5, 6, 7 81mmer neue Saufer.
Babezimmer, Basenent, Attic, \$1500 aufwärts. Ein
12 Aimmer-Dauf, 3, 4 Jimmer Wohnungen, 1900,
Gas, Straße gehflaftert; leichte Jablungen. Otto
Dobroth, Eigenthimer, Eidon,
Eisen und California Tre. Ju verfausen: Ein neues 6 Zimmer haus mit 13 Lot, mit Babejimmer und allen Berbessennen, an 1689 Talman Abe., nördlich bon Diversed Abe.

Morbfelte.

Ju berfaufen: Rur \$1200, Dot 32 bet 174, mit Ien "Improvements", Rordwell-Ede Summerdale 2 und Paulina Sir. M. Dus, 59 Dearborn Sir.

Saufer und Lotten in allen Gegenden der Rord-feite billig ju bertaufen. Taufch beridfichtigt. Geld ju 5 Brozent. Reelle Bedienung gotantirt. Ges. 3. Schmidt & Son, 222 Lincoln Abe., Cde Beblier Dunt, blobla, Im Bu berkaufen: Robernes Bridhaus, 8 3immer, 25 bei 125, nabe ber Fullerton Abe. Dochbahn Station. Preis maßig. Abr. O. 647 Abendpoft. sonmobi

Bu bertaufen: Dreiftodiges Bridhaus, febr billig, Rordfeite, beim Gigetnhumer, 588 R. Salfteb Str.

Ju berfaufen: Haus mit Store, einschließlich gu-tem Grocerd-Stock, gutes altes Geschäft an Carpens ter Straße. Preis \$2500. Gustav A. Bodwig, S. O. Cce 51. und Loomis Str. 28malw Beridiebenet.

Malt 3fr Eure Dulger, Aotten ober Farmen ver-tauschen, bertausen ober bermieten? Kommt filt qute Resultate zu uns, wir haben immer Käuser an Hand.—Selb zu verleiben sohne Kommission. Gute Mortgages zu versaufen. Sonntags offen von 1d 1865 Washington Str., Nordwestesse Vummer 5 und d. 85 Washington Str., Nordwestesse Versborn Str. 3 weig 2 Eschäft von Wethersche Deutsborn Str.

Wir fönnen Eure Saufer und Lotten ichnell verstaufen ober bertauschen, berfeiben Geld auf Grundseigen ihm wad zum Bauen niedrigfte Jinfen, reelle Bedienung. G. Freubenberg & Co., 1199 Milmaufee Boten, nahe Korth Abe. und Kodeh Str. Dafa* Bu berfaufen ober ju bertaufchen: Gefcaftshaus iber leere Ede. Abr.: D. 606 Abenspott. Bimi, Ima

Geld auf Dobel.

-if, 2 Cents bas 2Bort.)

Selb! Selb! Selb! Selb!
Chicago Morragage Ioan Combant.
175 Dearborn Str., Rimmer 216 und 217.
Chicago Morragage Toan Compant,
180 B. Rabijon Sir., Rimmer 202.
Sibopt-Ede Safteb Sir.

Wir leiben CudGeld in großen und kleinen Bosträgen auf Bianos, Möbel, Pferbe, Magen ober irs gend die Gene bei beiligsten Kebingungen. Darleben ibnn an jeder Zeit gemacht werben. – Theliadiungen werden zu jeder Zeit am genommen, wodurch die Köfen der Anleite bere ringert werden.

Chicago Mortgage Voan Company.

175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Rein Auffeben, wenn 3or mit mir ju thun babt; reelle Bedundlung; altetablirtes und aubertäffiges Ge-fcaft. Otto C. Boelder 70 La Calle Str. 23jaZ*

(Angelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Boet.)

Berbone Rom miffton.
Wir berleihen Geld auf Erundeigenthum und gum Bauen und berechnen feine Kommiffion, wenn gute Sicherheit borbanden. Binfen dem 4-68. Daujes und hotten schaft und vortheilbaft verlauft und vees taufcht. Midliam Freudenderg & Co., 149 Maibting-

Beste erste Ophothefen zu verkaufen. Gelb zu verleihen ohne Kommission. Sonntags offen von 10—12 Uhr.— Aichard A. Rach & Co., S u. ö 25 Mashington Etr., Ede Dearborn. Iveig-Geichaft 1897 R. Clark Str.

Berlangt: Anleihen wen \$1000 bis \$2000 jebe, bon Privatieuten, auf verbesjertes Grundeigenthum. Erfte Morigaes; 6 Prozent Iinsen. Abr. O. 642 Abendock.

Private Gelber auf Erundeigenthum zu verborger zu ben günftigften Bedingungen. Okcar Rabe, 256 West Chicago Abe. 28ma,mi,sa, dieln

\$12,000 ju berleiben auf 3 bis 8 Jahre in Be-tragen bon \$500 bis \$2500, auf bebautes Grunbeigen-thum. Abr.: D. 254 Abendpoft. 30maling Bribat-Gelb auf Grundeigenthum ju 4 und 5 Brojent. Schreibt und ich werbe boriprechen. — Abr.: D. 637 Abendboft. "Reine Rommiffion, Darleiben auf Chicage und Suburban Grundeigenthum, bebaut und leer."
Dhone Main 339. O. O. Stone & Co., 306 9ec. ik Ctr. 29jan'

Sonibet Euch ir genb Jemanb Celb? Bir lolleftiren fonell Libne, Roten, Miethe, Sollerednungen, Forberungen jeber Art an Brogente.—"Reine Rolleftion, feine Stadlung".
Die Sbencer Egench.

So Dearborn Str., Jimmer 212.—Iel. Central 2723.

herr heinrich Flemming aus Dreiben wird bier-mit erjucht im hotel an Bells Str. vorzusprechen,

(Ungeigen unter biefer Aubril, 2 Cents bas Boet.)

Eine Blut-Kur frei versandt.

Gine freie Berfuchs-Behandlung jedem Leidenden privatim per Boft überfandt.

Gin wunderbares Mittel für eine foredliche Rrant. heit - Die Beilung ift Dauernd.

Schwache, berfallende. Männer geheilt in 15 bis 30 Tagen

burch die neue elettro-chemische Behandlung. 3d babe Taufenden geholfen, die Aranfer maren, wie 36t 36 heile Euch, um geheilt qu bleiben.

Es ift keine Frage, Euer Befinden ift wie Euer Aussehen, entmathigt, schwach, neruds, bergmeissind. Guer Schlaf wird geftort durch unruhige Traume, und Ihr ertvocht nuide und mit alleriet bosen Bocadnungen. Ihr wist, Ihr seid ichwach, und Ihr wist and aus trauriger Erfahrung, daß alle Medisamente, die Ihr Eurem Ragen eingeflöht habt, Euch ober berichtechtert, als gebesert baben. Jest hört auf mich.

Rein Trobfen bem innerer Mebigin, ben 3hr je Eurem Magen gwgeführt babt und jufabren werbet, wird Ench beilen. Warum? Weil
Ener Leiben nicht im Magen ober Leber ober Rieren liegt, sondern
in ben Arrben ber Engeweibe. Est ift ein britiches Beiben, und
bebarf örflicher Behandlung. Ich werbe Ench in iichte mitrift meiner Methode-Lurien, fo icher wie ich bab Tageblich febt, unb
gebe Ench eine bahin lautenbe gefehliche Garantie.

36 heile aud, um geheilt ju bleiben: grampfaberbruch, verforene Mannesftraft, Blutvergiftung. Der Wiener Spezial-Arzt kurtet babe und betweise Eind mit Erlaubnis, wenn ich überzeugt bin, daß solche Mittheilung angebracht ift, auf fälle, die ich inricht babe und die kurler zeblieben lind, die don Anderen aufgegeste ben deren, den der nuch isgenennten Experis. Was ich bei une Wännere.

Sprechstunden: Montag, Mittwech, u. Freitag, 8.30 Borm. dis 6.30 Abds. Dienkag, Donnerkag u. Gankag, 8.30 Borm. bis 8 Uhr Abds.—Sonntags von 10 Borm. bis 1 Uhr Rachm.

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE, Das erfte deutide mediginifde Inftitut in den Ber. Staaten. 246-248 State Str., nahe Jackson Blvd.

AND TRUSS GO.

Bruchbänder, Bandagen und elastische Waaren zu wirklichen Zabrik = Preisen.

Die wohl Jedem bekannte Brudbandfabrik von Henry Schroeder wird bon untenftehender Firma meitergeführt. Die be it e Baare au mirklichen Fabrit-Breifen, reelle und ehrenhafte Bedienung unfer Lojungswort und tonnen Sie icon gute mit Leber überzogene Banber von 65c aufwarts für einfeitige und von \$1.25 aufwärts für boppelte von uns haben. Untersuchung und Anpassung bon erfahrenen Bruch-Spezialiften fre i. Privatzimmer. Damen-Bedienung. Bir haben bas größte Lager und ein gut paffenbes Band filr Jeben. Gie thun daber gut, erft bei uns boraufprechen und fich bon unferen niedrigen Preifen gu überzeugen. - Offen Conntags bon 9 bis 12 Uhr.



HOTTINGER DRUG & TRUSS CO.

Radioleer bon, HENRY SCHROEDER, 465-67 Milwaukee Ave., Ede Chicago Mve. Thurm-Uhr-Gebande. 6. Floor. Rebmt Elevator.



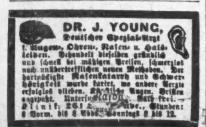


Adtung!

Mer flig ift, gibt acht auf feine Gefundheit: darum sollte ifc Jeder eine Flaiche den Lemfe's Et. Jahannis-Tropfen jur dand haiten. De allein oder verheitathet, ob zu hause oder auf Reifen der Generaltampte. Durchfall, Ablif verdunden migentrampte. Durchfall, Ablif verdunden mit Chimmachtamislien, gegen Wagenichwiche (Dhidophia, Plan nedme i Theisfelfel nach jeder Mahjert in Wolfier, es wird ischer helten. Frant in Aboute in Abelein nach Lemfe's Johannis-Tropfen eder schreibt au

Dr. H. C. Lemke Medicin Co. 822 E. Dalftend Str., Chicago, 311.





WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE.

mortun Bruchleibende EDET

In 209-211 State Str.,

Sprechfunden: 9 Borm. bis 6:30 Abenbs. DR. TRUDEL,

Argt und Chirurg, Der große und berühmte jeunzösische und beutschien. Sezialist in der Berwendung diese wunderbaren durchdeingenden Lichtes, gibt fecte A-Strahlen - Unseriuchung allen Uhpstänzten und den Abentantu, und den Germellein und der der Germellein und der der Arentheit und Kompiltationen fokenfrei anfaginienen Bergeit nicht, Euch diese Offerte zu Burge zu machen und laht Euch den Der. Tendel, einer der besten A-Strahlen-Azeiten der Bergerten der Beist, Ewwen Fall ickenfrei ertläten. Uaht Guren außerbald wohnerden Freunden vom dieser Gelegandeit wisse und der Gelegandeit wisse und diese Gelegandeit wird, von der Gelegandeit wirde und der Gelegandeit wirde, den der Gelegandeit wirde und der Gelegandeit wirden der Gelegandeit und leine Gebühren der annet.

Ausen, wie is Anchkehend ein Zeugniß; wir baben Rotts. — Rachkehend ein Jeugniß; wir baben Tausende anderer aufliegen und sind gerne bereit, sie Euch zu eigen.

Geban Mo. 21. April 1902.

Werther Doltor:

Jo nehme beife Gelegenheit mahr, Ihnen für Ihre Textifie X. Strahien : Uniersuchung im Auffinden meiner Krantseit zu banken. Ih debe beinade alle Medigin, die Sie sieden Aug bester. Die Schmerzen in meiner Seite sind bertschunden und mein Magen vlogt mich nied mehr, die früher, ehe ich zu Ihnen kam. Bitte, sche alle Gen Sie mir noch mehr Medizin, da ich alch auf heren den Stentier die den Sie mir noch mehr Medizin, da ich alch auf heren welche bis ich vollkänden frurier die. In In Erunden ber Ihrige Innbeit der Ihrige Innbeit der Ihrige Innbeit der Ihrige.

SCHRAGES RHEUMATIC

Artie berichreiben et. Schreibt nach Zeugniffen. bier find einige von unferen zahlreichen Mejerensen: 3. B. Clart, Brof. biberntan Bant, Chengo; Morton C. Davis, Rutinel Referto Blog., Reis Bert: C. 3. Kafiner, 534 Broadway, Milmantee, die

Apotheten ju haben. Preis \$1.50 per Flafde. FRANK SCHRAGE, Droguen-Gabritant. Chicago, 3E. Gde Cfart Str. und Bebfer Abe., Chicago, 3E.

Raturheil: und Dampfe Bade:Anstalt,

Elektrigität u. Maffage. 1162 2. 12. Str., nahe Beftern Ave. Unter Leitung v. Horman Potatock, Sphropati Einziges und unfehlbares Mittel gegen Abeuma-tismus, Renralgie, Immbage, Rierens, Bebers und Magenieiben, fowie alle Gronifden und aluten Barufbeiten.

113 Brontag, Mittwoch und Freifag Granter. Baber nach Pfarrer Sneips Methobe. 20mai, bibofa, Imt





Lotalbericht.

Drei tödtliche Unfalle.

Eine familie mit neun Kindern des Er-

nahrers beraubt. - Wieder ein Draht-

fpanner nom eleftrifchen Strome

getödtet.-Sonftige Unfalle.

Bahn fand geftern Abend innerhalb

einer Stunde eine Berfon ben Tob unb

eine zweite murbe verlett. Der 4835

Mba Strafe wohnhafte gehnjährige

John Benasti murbe, als er an ber Mba Strafe über bie Beleife ging, bon einer Rangirlotomotive getöbtet. Er hatte beren Raben wegen eines babor= ftehenben Frachtzuges nicht feben tonnen, bis es ju fpat war. Der Anabe wurde in bie Luft geschleubert und auf

ber Stelle getobtet. G. 2B. Bufh bon

Freeport, Inb., ein Beichenfteller, ber=

lor unweit jener Stelle, an ber 49. unb Aberbeen Strafe beim Bugrangiren

Der 42 Jahre alte Fuhrmann Albert

Didmann ftanb geftern Abend im Begriff, in ben Rohlenhof bon John So=

gan, 49. und Loomis Straße, einzusfahren, als ihn Hogan aufforberte, eisnen Augenblick zu warten. Statt bes

fen fpornte Didmann feine Pferbe an

und biefe prallten babei gegen ben

eifernen Bfoften. Didmann murbe bom Sit und unter bie Raber gefchleus

bert. Der Ungludliche ftarb wenige

Minuten fpater. Didmann binterlagt

eine aus ber Frau und neun Rinbern bestehende Familie. Diefelbe wohnt

Robert Cham erlitt bei ber Arbeit

in ben Unlagen ber Edharbt und

Swan Milling Co. geftern Nachmittag

einen Sigichlag. Er liegt in bebent=

Muf ber Gifenbahn=lleberführung an

ber Sadfon Str. icheute geftern Rach=

mittag infolge eines gellenben Loto=

motipfiffs ein Gaul ber Moglen Li=

berh Co., lief gegen einen Brudenpfei=

ler und warf bie bon ihm gezogene

Rutiche um. Frau U. G. Shepard,

892 West Abams Str., welche in ber= felben faß, erlitt Schabelmunben und

innerliche Berletungen und ber Rut=

fcher Benth Golben brach ein Sanbge=

lent. Der Durchbrenner wurde bom

Poligift Sowlett gum Stehen gebracht.

ftern Abend eine unbefannte Rabfah=

rerin an Jadfon Boulevard und Bafh-

tenaw Abe. bor ein bon 28m. Connors

gelenttes Buggppferb getrieben, Con=

nors riß, um bie Frau gu retten, fein

Pferb gur Geite; babei fturgte bas

Buggh um und Connors erlitt fchwere

innere Berlegungen und Schurfmun-

ben; feine Tochter, Frau Alice Car-

moby, erlitt leichtere Berletungen, unb

ihr fechsjähriges Sohnchen Barolb

brach einen Urm. Connors ift im

ftäbtifden Bauamt angeftellt. Er murs

be nach feiner Wohnung, 232 G. Lea-

Un ber Mabifon und Paulina Str.

hat gestern nachmittag innerhalb zweier Jahre zum britten Male ein Draht=

fpanner ben Tob gefunden. Der

geftern Umgekommene war Tom

Sloan, 79 Ban Buren Blace mobn=

haft. Sloan traumte borlegte Racht,

er würbe bei ber Arbeit umfommen,

und er ergählte geftern Mittag feinen

Mitarbeitern Dabon. Sie lachten ihn

aus. Als er ein paar Stunden fpater

in einer Sohe von 60 Fuß auf bem

Querbalten eines Leitungspfahles an

ber genannten Strafentreugung mit

bem Umlegen eines Drahtes beichaf=

tigt war, hörten ihn feine Mitarbeiter

einen Schrei ausftogen und faben ihn

fich entfeglich frummen. Rauch tam

aus ben Sofenbeinen heraus und feine

Füße ichienen gu brennen. 3mei Dit-

arbeiter fletterten binauf und riffen

ihn bon ben beiben Drabten fort, mel-

che einen feiner Urme und bas rechte

Bein berührten und aus benen fleine

blaue Flammen gungelten. Da faben

fie, bag ber anbere Urm, welchen

Sloan wie gum Schut bor fein Geficht

hielt, um einen Draft lag und gang

ftarr geworben mar. Che fie auch bie=

fen lofen tonnten, ging ein neuer elet-

trifcher Strom bem Unglüdlichen burch

ben Rorper und brebte biefen forms

lich um ben Draft. Erft nach lange-

rer Arbeit gelang es, Gloan freiguma=

chen. Das Leben mar natürlich langft

entflohen. In DicRens Leichenbeftat=

tungegeschäft, 674 Beft MabifonStr.,

hielt heute ber amtliche Leichenbeschauer

eine Untersuchung ab. Sloans Mit-

arbeiter wollten Unfangs bie Arbeit

nicht fortfegen, erft als einer berfelben

erflärte, er fonne eher fein Leben als

feine Arbeit berlieren, gingen fie, wenn

auch zögernb, ans Wert. Gloan bin-

terläßt eine fieche Bittme. Diefelbe er-

flart, fie habe ihren Gatten häufig ge-

beten, anbere Urt Urbeit gu fuchen, er

habe aber, ba ihre ärziliche Behands

lung viel Gelb tofte, nichts babon mif=

fen wollen. Gin folches Enbe habe fie

Bundender Blitfdlag.

Mahrend eines ber fcmeren Gemit=

ter, welche fich im Laufe ber legten

Racht um Chicago entluben, fclug ber

Blig in bas haus von S. F. Eaton,

2004 Jadfon Boulevarb, ein. Die

Der Sturmwind, welcher eines ber

Gewitter begleitete, war von gang un=

gewöhnlicher heftigfeit. Biele Saufer

ergitterten in ihren Grundmauern.

Baume wurben maffenweife entipurs

gelt, Saufer entbacht und anberer

Schaben an.

Schaben angerichtet.

bitt Str., überführt.

Infolge heftigen Winbes murbe ge=

lichem Zuftanbe im Countyhofpital.

im Saufe 1448 Weft 49. Strafe.

ben linten Urm.

Muf ben Beleifen ber Grand Trunt-

ift ein bleiches Gefpenft, meldes manchem Sefte beimobnt. Suten Sie fich bor ben erften Stabien. Für Beilung von Ertaltungen, Suften, Influenza, Beiferteit, befchwerlichem Athemholen unb Rrantheiten bes Salfes unb ber Lungen bat feine anbere Mebigin

Bu vertaufen bei allen Apothetern. Bife's Rabnweb-Tropfen belfen in

bill's Baar: unb Bart-Farbemittel, ichmary und braun, 50 Genis.

Bon der Tollwuth befallen. Eigenthumliche Krantheits-Erfcheinung bei

einem Knaben.

Der 30 Jahre gablenbe Leihftallbe= iper John Olfon in Gusworth, Jowa wurde bor vier Wochen bon einen hunde in bie Lippe gebiffen und lie fich in Dr. Lagorios Bafteur-Inftitut 228 Dearborn Abe., behandeln. Mar brachte ihn bann im Deutschen Sofpi tal unter. Dort tam geftern Abend bi Wafferichen bei Olfon in grauenhaf ter Beife gum Musbruch und bant wurde er nach bem County-Hofpital

Der gehnjährige Cohn bon S. D. Sarold, auf ber Rorbfeite mobnhaft, berührte nabe ben Bintwerten einen, bon einem Pfahl ber Chicago=Milmau= fee elettrischen Bahn berabhangenben Draft und wurde bewußtlos ju Boben gefchleubert. Mehrere Stunben fpater and ihn ein Arbeiter. Dr. Batter= fon brachte ben Rnaben wieber gu fich, boch icheint beffen Bebirn gelitten gu haben. Allnächtlich beginnt bas Rind gu bellen, genau wie ein hund, und ber Urgt fteht biefer fonberbaren Ericheis nung anscheinenb machtlos gegenüber.

Beitle Aufgabe.

Rachbem bor einigen Tagen bie Bedworenen bon Richter Sutchinfon ents fchieben, bag bie Berte bon Balgac fich nicht für eine Familienbibliothet eigneten, wird ber Gerichtshof bon Rich= ter Clifford barüber gu enticheiben ha= ben, ob ber Inhalt bon zwei bielbanbis gen Werten bon William Sarrifon Minsworth ein folder ift, bag ihnen un= beschabet ber Moral ber Familienmitglieber ein Plat in ber Bibliothet eingeräumt werben tann ober nicht. Es handelt fich in bem Falle um eine Rlage. handelt sich in dem Haue um eine Riage, belde bie Berlagsfirma Barrie & Son beeren, fchwarze, 24 Ot. Rifte 2.25 - vohn Philadelphia wegen angeblichen Brembeeren, 24 Cuarts..... Rontraftbruches gegen Frau Gertrube Rales, bie Gattin bes auf ber norb= feite wohnhaften Urgtes Dr. John B. Rales, angeftrengt bat. Frau Rales hatte bei einer Agentin ber genannten Firma zwei Werte beftellt, welche qu= fammen \$500 toften und ihr in mochentlichen Lieferungen gugeftellt merben follten. 218 bie Beftellerin bie er= fien Banbe erhielt, bermeigerte fie bie Unnahme, weil ihrer Unficht nach ber Inhalt ber Werte ein onftogiger unb nicht bas fei, was fie nach ben Schilbe= rungen ber Agentin, bei welcher fie bie Beftellung gemacht, hatte erwarten burfen. Gie theilte fpater ber Berlags= firma mit, baß fie fich unter biefen 11m= ftanben nicht berpflichtet fühle, ihr bie bestellten Lieferungen abzunehmen, wos rauf fie bertlagt murbe. Die Berte. welche Frau Rales als nicht geeignet für ihre Bibliothet betrachtei, finb: "Gefdichtliche Dentwürdigfeiten, ober Die Geheimgeschichte ber europäischen Bofe", fowie "Siftorifche Romane". Beibe Berte haben William Sarrifon Minemorth gum Berfaffer, bas erfigenannte Wert gahlt 12, bas legtgenannte 20 Banbe.

Die Frau Rales in ihrer Untwortfcrift auf bie Rlage angibt, erlangte bie betreffenbe Agentin bie Beftellung auf Grund bon Angaben, welche fich fpater als unmahr herausgefiellt haben follen. Go foll fie Frau Rales u. 21. mitgetheilt haben, bag eine Frau Gault, eine Freundin bon Frau Rales, Die beis ben Werte ebenfalls beftellt habe, und biefe angeblich unmahre Berficherung habe Frau Rales mehr als alles Un= bere bagu bemogen, die Berte gu be= ftellen.

Rury und Reu.

* Bum erften Muffichtsbeamten bes Jugenbgerichts murbe geftern bon Richter Tuthill gerr John 3. McMana Bewohner wurben bon ihren Stühlen man ernannt. Derfelbe mar für bie geworfen und zwei Teppiche in Brand Stellung bon Frau Flower, ber ebemagesett. Das Feuer richtete etwa \$300 ligen Schultommiffarin, und bon bem Superintenbenten ber Schulzwangsabstheilung ber ftabtifchen Erziehungsbes horbe, herrn Bobine, empfohlen mor-

> * Die "Chicago City Railway Co." erwirtte gestern bie Erlaubnificheine für ben Bau bon 7 Gebauben, melde fie an ber Bincennes Roab unb 78.Str. auf einem 7g Acres umfaffenben Grundftud aufführen laffen will. Die Gebäube, beren Erftellungstoften fich auf \$224,100 belaufen werben, follen als Mafdinenwertstätten eingerichtet werben und fcon im Auguft begugs.

Cefet die "Fonntagnoft"

Chie Breife gelten nur far ben Grobbanbel.) Getreibe unb ben. (Baarpreife.)

B interweisen, Rr. 2, rath. 784—794c; Rr. 3, rath. 764—784c; Rr. 2, bart, 744c; Rr. 8, bart, 74c.

Bo m mer weigen, Rr. 1, 724-744c; Rr. 2, 724-734c; Rr. 3, 69-714c.
Reb l, Winter-Antents, "Southern", \$3.50-\$4.69 bas Fab; "Darb Batents", \$3.70-\$3.90; befons bere Marten, \$4.30-\$4.40.

Mais, Rr. 2, 61-614c; Rr. 2, weiß, 614-614c Rr. 2, gelb, 614-62c; Rr. 3, 604-608c; Rr. 3, gelb, 61-614c.

gels, 61-614c.

Dafer, A. 2, 39-304c; Rr. 2, meiß, 43-434c; Rr. 3, 824-30c; Rr. 3, meiß, 424-434c; Rr. 4, weiß, 414-424c.

Et u (Berfauf auf ben Gefeifen)—Beftes Timotho: 814.50-415.00; Rr. 1, 813.50-814.00; Rr. 2, 812.00-812.50; Rr. 3, 810.50-811.50; betes Brairie, 813.00-813.50; bitte Rr. 1, 49.50 bis \$12.00; Rr. 2, 82.00-810.00; Rr. 3, \$7.00 bis \$82.00; Rr. 4, \$6.00-86.50.

(Muftunftige Lieferung.) Beigen, Juni 72ge; Juli 72ge; September, 70ge; Degember 71ge. Dais, Juni 62e; Juli 62fc; September 59fe; Dezember 43fc. Dafer, Juni 38c; Juli 34gc; Juli, neu, 36fe; September 27gc; September, neu, 29ic; Dezember, neu, 30ic.

Proviftenen. 5 ch m a l 3, Juni, \$10.25; Juli \$10.25; September \$10.274. Ripp den, Juni 80.824; Juli \$0.824; Ceptember

Gepofeltes Sometnefleifd, Juni, \$17.174; Juli \$17.175; Geptember \$17.30. \$17.17\frac{1}{2}; 3uli \$17.17\frac{1}{2}; September \$17.30. **Ediaafviels.**\$\frac{1}{2}\$ in b b i e \$5. \$\frac{1}{2}\$ Seft . \$\frac{1}{2}\$ Second.

\$\frac{1}{2}\$ in b b i e \$5. \$\frac{1}{2}\$ Seft . \$\frac{1}{2}\$ Second.

\$\frac{1}{2}\$ in b b i e \$5. \$\frac{1}{2}\$ Seft . \$\frac{1

feigte Livere (130-130 Prund, 200-26.13.

\$ 46 fe: Befte schwere heimische "Buttons", \$5.80-\$6.10 per 190 Bund; gute bis ausgesindere Dammet, \$5.25-\$5.75; aute bis ausgesindre Schole, \$4.00-\$5.35; Lämmer, gute bis beke, \$6.25-\$7.10; geringe bis Mittelwaare, \$4.00-\$6.19; "Spring Lambs", geringe bis beke, \$4.00-\$7.50.

	siber John Olson in Ellsworth, Jowa, wurde vor vier Wochen von einem	Molferel-Brobutte.
	Hunde in die Lippe gebissen und ließ sich in Dr. Lagorios Basteur-Institut, 228 Dearborn Abe., behandeln. Man brachte ihn dann im Deutschen Hospistal unter. Dort kam gestern Abend die Wasserschen bei Olson in grauenhaster Weise zum Ausbruch und dann wurde er nach dem County-Hospital überführt. Dort ist er heute gestorsben.	Gramerh", egtra, per Kfund. O.20 -0.2 Ar. 1, per Pfund. O.20 -0.2 Ar. 2, per Pfund. O.30 -0.2 Ar. 3, per Pfund. O.30 -0.2 Ar. 1, per Pfund. O.30 Ar. 1, per Pfund. O.30 Ar. 2, per Pfund. O.37 Ar. 2, per Pfund. O.47 Aboutase, friche. O.46 Aboutase, friche. O.46 Aboutase, friche. O.40 Aboutase, friche. O.40
ŀ	Der zehnichrige Cohn non 6 m	Brifde Minare shue Mhane non

Berluft, ber Dugenb (Riften ein-Geflügel, Reibfietich, Gifche, Bilb.

 Bet I ge I (tebena)
 0.12

 duhner, per Pfund
 0.12

 de., junge, 1 dis 2 Kfd., Duth. 2.50 -6.00
 Trutbühner, der Bfund
 0.11 -0.12

 Enten, per Bfund
 0.00

 E i de e. e. igeschlachtet und avgerichtety Trutbühner, auf Eis 0.17 -0.18

 Trutbühner, auf Eis 0.17 -0.18
 O.10 -0.19

 Tuttein, per hlund
 0.11 -0.13

 Gübner, per hlund
 0.14 -0.17

 Enten, gute dis beste, per Bfund
 0.13 -0.14

 Anden, junge, dos Dukend
 2.00 -2.35

 I d b e e (geschlachtet)
 50-60 Kfd. beenicht, per Bfund
 0.07 -0.07

 75-99 Kfd. Genicht, per Bfund
 0.08 -0.08

 75-125 Kfd. Genicht, per Bfund
 0.09 -0.09

 95-100 Kfd. beste, per Bfund
 0.19

 efillet (lebero) -

Brifde Grudte.

| Gemüfe. | Gemü

gute bis befte Rurals, per 0.57 -0.60 0.50 -0.54 1.00 -3.00 0.50 -0.73 Buibel Borten Beringere Sorten Reue, per Fah.

Banferott-Grflarungen.

Um Entlaftung von ihren Berbinblidleiten fuden Im Bunbes. Diftritts. Bericht nach: Sofenh Gren, Berbinblichfeiten \$1,100; Beftanbe \$300. Charles A. Cog und G. D. Merriman, Berbinblichteiten \$1,400; Beftanbe \$300. Comarb A. Collins, Berbinblichfeiten \$500; Beftanbe \$400. Morabam Coben, Berbinblidfeiten \$2,900; Beftanbe Abeabam Coben, Berdinburgerien beiden, Berbindlichfeiten 22,100.
30bn A. und Afegander Davidson, Berbindlichfeiten 31.341.638; Beftände \$750.
Eewellon M. Deft. Berdindlichfeiten \$2,800; Berhände \$500.
30bn C. Meets, Berbindlichfeiten \$15,900; Beftände \$3,900.
Befuch von Carter, Mach & Co. u. A. um Bankerreiterflärung von B. C. Ballace & Co., Schuldsforderungen \$10,500.

Cheibungeflagen wurden anbangig gemacht usa!

Milliam gegen Mathilba Stodmann, wegen Berlassen Lattie gegen Onis E. Miller, wegen Berlassen, Lattie gegen fonis E. Riller, wegen Berlassen, Rora B. gegen Frank B. Lawrence, wegen Gebruchs; Bargaret gegen Harl B. Lawrence, wegen Gebruchs; Bargaret gegen House Goldmann, wegen grausemer Behanblung; Leobold gegen Iba Urlint, wegen Chebruchs; Komas E. gegen Mary Barker, wegen Berlassens; Mark gegen Hard Berler, wegen Berlassens; P mine L. gegen Gent E. Goering, wegen graufamer Behanblung und Ebebruchs; Unna gegen Taules Acher, wegen Berlassens und Thebruchs; Weie Smine gegen Gen. Bownquek wegen Berlassens; Winnie gegen Warf Charles Anove, wegen Berlassens; Winnie gegen Warf Charles Anove, wegen Berlassens; Winnie gegen Werd Gracks Anove, wegen Berlassens; Wonlie C. gegen James C. sunled, wegen Chebruchs; Emma gegen Frank J. Bold, wegen Truntsuch.

Zobesfälle.

verblinger, Abolf, 29 3., 2829 Bernon Abe.
Pelnu, Josehdue. 49 3., 1108 Aelfon Sir.
Holle, Angult. 26 3., 2839 Indigna Sir.
Knaped, Kichard R., 60 3., 64 Wiskonfile Str.
Knupu, Elifabeth, 53 3., 246 R. Hamilta Abe.
Kinn, Louis, 63 3., 507 B. Chicago Abe.
Chambt, Karia, 60 3., 1927 Bestington Abe.
Barner, William, 40 3., 1927 Bestington Abe.
Barner, Gilliam, 40 3., 1927 Bestington Abe.
Barner, Gilliam, 40 3., 1927 Bestington Abelington Chamber, Charles, 65 3., Deutich-Amerikanisches
Tespital.
Batter, Caures E., 60 3., 457 Jacfan Bfrb.

Ausreichender und bequemer Zugbienst und niedeige Aaten dia Chicago & Korthwestern-Gisenbahn. Freis Bucher und Information in der Tidet-Office, 212 Clark Str., oder Bells Str.-Station.

Seilt schwache Männer frei.

Schickt Hamen und Adreffe heute-ihr konnt es koftenfrei haben und Euer Pebenlang wieder flark und kräftig fein.

Sidert Liebe und ein gludliches Beim.



Befundheit, Rraft und Energie für Manner.

Deitundfeit, Reaft und
Mie viele Ränner fönnten iich ichnel beilen nach jahrelangem Leiben von geichlechtlicher Schwäcke, berlorener Lebensfraft, nachtlichen Bertinken, Warten und Sie eine Ander Leichen von geichlechtlichen Gerade und Sie eine Ander Leichen der und Sie eine Gerane zu voller Ramen und Ahreife an die Dr. Anapp Wedical Co.,
3024 Hold Bha. Detroit, Wich. und die ichigen mit Vergnügen volle Anmeisungen an jeden Mann,
jo daß er sich leicht zu doule beilen kann. Its ist
ischerlich eine generöfe Lifeite, und die nachkebenden
Aussichnitte aus der Dally Wall zeigen, was Männ
ner über eiche Eroknung ber den Mann
er über eiche Tordkunk dender.

"Meine Geren!—Pitte, nehmen Sie meinen aufrechgen Danf für Ihde Seinen eitgegen. Ich dach der Ihn
weisungen vorgeischen, und kann mohrbeitsgemäß
die Ausgriften durchaus vertraufich, Nokkadem in
eine Veren!—Pitte, nehmen Sie meinen aufrechgen Jahr für Ihde Seinen eitgegen. Ich dach der Erhand
har außerorbentich. Sie hat mich völlig vieberders

har der ihn beder für ich bach in bekentend gebeifert in Geden, für ich wach der
einzel veren!—Pitte, nehmen Sie meinen aufrechgen ihn bekentend gebeifert in Geden, für ich wach der
har der eine Mühre, das und der eine der eine Gegen für ich wach der Männer. Ich
weisungen vorgeichrieben, und kann wertwellich, Bokkinden in
kanne und die der der in Gegen für ich weise Männer. Ich
weisungen vorgeichrieben, und kanner. Ich
weisungen vorgeichrieben, und kann wei nie eine
ich der eine Mühre, das und die der
har der für der fönnen hich deite den und
har der Rame derren!—Ich ein den kanner
ich eine Kanner

der find die der find die ein.

Meine geren!—Ich ein den eine der
har der find die eine der eine der eine der find die bin."

"Meine geren!—Ich ein den eine der
har der find die ein der kent in behar der
har der find die der der der der
har der find der find der eine der
har der find die der find der
har der find der find der eine der
har der fin der find der eine der eine der
har der find der find der eine der eine der
har der fin

Beiraths. Ligenfen.

Noferb T. Mangain. Agnes Garberg. 21, 18. Abolde Granzin. Matvilbe Cheling, 41, 41. Omiferbe Leimonte. Ontiferdina Scubero. 26, 16. Thomas B. Cleare, Marb Fearlon, 30, 27. Onto F. Ranid. Julia Captell. 27, 19. Chimat D. Levois. Irene Wann. 21, 19. Chimat C. Comar. Morence Gorwin, 21, 18. Onto M. Rafferth. Margaret Pollard. 25, 22. Moliter U. Chatfield. Gisjabeth F. Binske, 25, 19. William S. Comar. Morence Gorwin, 21, 18. Oberoge Gosjer, Marv Slovell. 27, 29. Mag. A. Weistoff. Bad Relonds. 27, 23. Treb. 3, Johnson, Catherine Gosf. 44, 84. Dominid Junt. Marv McGinnis. 26, 24. James Dal. Unina McAboo. 30, 25. Chimat Dalling. Raffeld Wiles M. Silf. 30, 25. Chimat Sull. Unina McAboo. 30, 25. Chimat Dalling. Mirce M. Silf. 30, 25. Ocnis F. Canadoff. Mirce M. Silf. 30, 26. Ochiblen M. Bratzt. Cilian Mysel. 24, 23. Orner Dambinsti, Josefal Ginatoisa. 30, 18. Cd. Querra Cambell. Dattie Duranter. 28, 22. Ochim Kadule. Cilian Euclid. 20, 26. Comer R. Comman. Radoff European. 30, 21. Ochim Canadom. Radoff. Science Canadom. 27, 18. Frank Boplosti, Sciigo Channas Gos. 27, 18. Frank Boplosti, Sciigo Channas Gos. 27, 20. Tholier D. Canadom. Canadom. 27, 20. Chimat S. Querra F. Canadom. 26, 27. Canadom. 27, 20. Chimatoff. Radoff. Radoff. Radoff. R

E. M. and St. A. R. R., Geftd. Brid Office Gesbube, 200—208 Fnilerton Abe., \$50,000.
Frederid A. Britten, 3-ftd. Drid Charment Ge daube, 3200—08 Featern Str., \$15,000.
Frenk Schilling, 13-ftd. Frame Cottage, 347 Abbis fon Abe., \$1,200.
G. Weader, 2-ftd. Brid Privatkall, 4742 Oretel Boulebard, \$4,000.
3. Spans B. Drunen, brel 2-ftd. Brid Flats, 184—386—40 110. Place, \$4,500.
S. W. O'Dannell, find 2-ftd. Brid About Flats, 184—38.
S. M. Kelfon, 13-ftd. Frame Cotage, 2017 N. 40.
Abe., \$1,500.
S. G. Sobert, brei 3-ftd. Brid Apartment Gedunde, \$1,500.
S. G. Sobert, brei 3-ftd. Brid Apartment Gedunde, \$100.00.
S. G. Sobothur, 1804 3-ftd. Brid Apartment Gedunde, \$1,500.
S. G. Sobothur, 1804 3-ftd. Brid Apartment Gedunde, \$1,500.
S. G. Sobothur, 1804 3-ftd. Brid Partment Gedunde, \$20,000.
S. Sometood, bret 3-ftd. Brid Flats, 315-19-21.
M. 72 Str., 485,000.
S. Sometood, bret 3-ftd. Brid Flats, 315-19-21.
M. 72 Str., 485,000.
S. Billigam, 2-ftd. Brid Flats, 500 fauline Str., \$6,000.
Fred Anderion, 1804 3-ftd. Brid Flats, 385-17-60.

\$6,000.

Freb Anderson, paei 3-ftöd. Erid Fiets, 883-ff-60 72. Sir., \$10,000.

von Gugdes, 3-ftöd. Brid Apartment Gebaude, 4340-4350 Calamet Ave., \$54,000.

D. Co., de Gebaute, 1-ftöd. Brid Store, 5011 State Sir., \$2,000.

D. Tog, vier 1-ftöd. Frume Cotinges, 1384 bis 1388 Cacambelet Ave., \$4,800.

Frank Kergur, paei 2-ftöd. Brid Hats, \$667.59 B.

21. Blace, \$6,400.

John Boforbus 3-ftöd. Brid Fiat, 188 Bunder Sir., \$500.

Theumalismus Folgenbe Beirathe-Ligenjen murben in bet Office bes County-Clerfs ausgeftellt: George & Calfins, Mand G. Broan, 31, 24. Claube Root, Rittie M. Reifer, 27, 23. Alb. 3, Danrich, Angela C. M. Stominsts, 23, 27. Es wied jest allgemein bon Mergien und Sachberftunbigen Claube Koot, Kittie M. Reijer, 27, 23.
Als. 3, Tanrich, Ungela C. R. Stominsks, 23, 27.
Charles M. Bates, Ruth A. Alers, 26, 22.
James Staif, Rofe White, 24, 18.
Par S. Rehtl. Rocganna Kotoroaf, 21, 18.
Par S. Roblinan, Stih J. Dreffelt, 25, 22.
James J. Jorbon, Marquerite M. Kraft, 22, 20.
John Leab, Mart Regan, 36, 34.
Baclab Seroft, Juline Kilip, 22, 19.
Spans, James, Alice A. Mubb, 40, 30.
Billiam Wittefendt, Bertha A. Schulz, 23, 23.
Mar Seeberg, Haite M. Mubb, 40, 30.
Billiam Wittefendt, Bertha A. Schulz, 23, 23.
Mary Seeberg, Haite Olion, 33, 27.
Donald C. Caflui, Florence G. Bells, 21, 18.
Idomas M. Gould, Dollie Starling, 82, 25.
Auftin McGonagle, Mae Tulk, 30, 23.
James Gurran, Rargaret Malonety, 24, 23.
Billiam Freeman, Madel Stillion, 38, 21.
Rudolf Seiffert, Clara Seud, 24, 22.
Andrys! Ciszef, Margann Naw, 22, 24.
Richard L. Richards, Unica Handey, 28, 21.
Rollited Pajoref, Izofa Jamada, 27, 18.
John Chift, Mary O'Connor, 25, 22.
John Chift, Mary O'Connor, 25, 22.
John Chift, Mary O'Connor, 25, 22.
John Chift, Mary O'Connor, 26, 21.
Richeld R. Rangan, Agnes Garberg, 21, 18.
Boelph Granzin, Mathilbe Cheling, 41, 41.
Guiledde Delmonte, Mary Fearfon, 30, 27.
Donnad B. Crenis, Tren Rann, 21, 19. anerfannt, bag bas eingige ans berläffige Mittel gur granbilis den Rur bon ieber Worm ban Rheumatismus, Gicht, Rierene und Leberleiden, Reuralgie, Lumbago und fonftigen Rrants heiten rheumatischer Ratur, bie

Apothele bon Chicago ju fau-

50c, \$1.00 unb \$2.00 per Tlafche.

Rettung und Bülfe,

Towie guten Rath für Jebermann, unföllt das gediegene dentiche Wert "Der Meetungse Anfert", si. Anslage, 250 Seiten start, mit vielen anslomischen Abdidungen neht einer Abhanklung über linderiofe Ghen, welches dom Wanns und deren gediesen werden foll. Ein richtiger Wegmeelser für tunge Leute, die sich vereigen wollen. Der ungstäcklich er beitrafter find. In verständlicher Meite ist die nachwendigse Weiserung dangelegt, wie man Westelsechstelleiben und die trautigen folgen dom Jugendständlichen und die trautigen folgen dom Jugendständlichen alle Echwiche, Vervo städt, Importung, Vollkein, von Alle Chwiche, Vervo städt, Importung, Vollkein, die Echwiche, Vervo städt, Importung, Vollkein, die Echwiche, Darieveler stehe und gestädtich beiten kann.
Ein wahrer Schat und ein guter Nathgaben ist dieser vorzigligde deutiche Auset, besches nach Empfang von 26 Cis. in Koltmarken in einzahren Umigliag, jongfallig verpakt, frei jugefchieß wird.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 19 East 8. Street, New York, M. W. (Friiher 11 Clinton Place.)







Berfruftin allen Antheten ju 35 6th. 1 Chlongo Difice: Wo. 1 12 DR W. Ger, Zimmer Ro. 1 D.

MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.

Großer Shirt Waist-Verkauf.



Das gange Lager bon 3. Mebers, Baltimore, Mb., bon farbigen und weißen Baifts, bes ftehend aus Mulls, Bawns, Ginghams und Bercales, reich mit Stiderei, Tuds unb Sohlfaumen bejegt, all bie neueften Facons. Wir tauften bas gange Lager gu 55c am Dollar, und raumen es in fünf Bartien gur Salfte ber gewöhnlichen Bertaufspreife.

Bartie 1-werth bis Bartie 3-wib. bis gu 75c, um ju 38c \$1.38 u. \$1.58, 75c Bartie 2-werth bis Bartie 4-werth bis 1 u. \$1.25, um 58c au \$1.75 u. \$2.25, 98c



feinlle Walchlotte

ju den niedrigften Preifen für

Mittwoch.

Bedrudte Lawns, fanch geblinnt, gestreift und botied, anderswo zu &e verfauft.

Mittwoch die Jard zu.

S.30 bis 9.30 Borm. — Shirting Trisl, schwarz und weiß gestresst, die schwere 43c

Gebre, weret de, die Jard zu.

Bebbur Rleiber Gingham, in allen ben neuen Effetten, ebenso in einfachen Farben 53c

bie Parb ju.

St. Gallen Swiß bedrudte Irish Dimities, boll-ftandige Bartie bon fanch Mustern, 121c ein Bargain ju 19c, Mittwoch, Yard. 121c

3. floor Spezialitäten.

Gang leinene Fenfter Rouleaux, echte Farben, 7 Fuß lang, leicht befcabigt währenb 19c bes Farbens, 35e Werth, bas Stud.... 19c

Einfache Spiten-Garbinen, 24 bis 8 Dbs. lang leicht beidabigt, folange ber Borrath 10

Bebleichter weißer Tafel-Damift, 60 15c

Um unfer großes Lager bon

Tuch-Capes

Steingut und Alaswaaren

100 Dyb. icone beforirte Porzellan Ruchenteller, Salat-Schilfeln, Brufb-Trabs, Orangenichalen, Chop-Bilbes, — ber Stud. 25c

98c

Rootbeer-Flaschen, mit felf-fealing Stopper, per Dbb.....

einem Runben --bie Varb gu.....

1.98

27- u. 30-göll. ClothCabes, be-ftes Futter, ei-nige find reich garnirt, gu 4.98 berfauft, herab-

2.98

40-goll. weißer Lawn, die Gotte, die wir unter 15c berfauft baben - 1 bie Barb gu. 1

fcmary und weiß geftreift, bie ! Sorte, werth 10c, Die Pard gu..

Kleider-Departement.

Baldbare Anaben-Anguge, gemacht ben echtiar-bigem gestreiften Gingham und grauem Crafb, 8 bis 8 Jahre, werth 75c,

S beziell bon 9 bis 10 Borm. — 425 Barfolf und Befre Englige für Anaben, gemacht bon frift gangwollenen Caffimeres in bibsiden Mustern. 3—9 Jahre, eine Fabrikanten. Mustechartie, werth bis zu \$3.00, 1.25

1. floor Spezialitäten.

775 Mollen farbiges gangfelbenes Sateen Banb, Sanch Spigen. und Stiderei-Rragen für 25c 775 Damens und herren-Regenschirme, fanch Griff, Crabiftange, mit Serge ilbergagen 50c

Strumpfwaaren-Verkauf.

3,000 Dugend ichwarze gerippte nahtlofe Rinbers Krumpfe, leich's beschäbigt, Gr. 6 bis 10, 70 19c Berthe, gu. Schwarze baumwollene nabtloje Damens 7c au berringern, machen wir biese außergewöhns lich niedrigen Offerten für Mitwoch:
27 = 3olf. Tuchs Copes, nur in schwarz, durchs weg gefüttert,— boller Swech,— un 3.98 berfauft — berabges, auf Schmarge und lobfarbige nabtlofe baum. 7c

Unterzena-Nent.

cuttoffeath reber		
Reine gerippte Balbrigganhemben und Unter- bofen fur Ranner, reich garnirt 25¢ und finisheb.		
Mercerigeb Damenleibchen, mit langen, furgen ober feinen Aermeln, ebenfalls Umbrella Bein-fleiber fur Damen, unten mit Spifen 25c		
Palbriggan Anaben-Unterzeug, alle 22c		
Percale Baifts u. Bloufen für Anaben, este garben, alle neuen Mufter, 25c		

Motions.

Rings 200 Dbs. Soft Finish Maschinenfaben, per Cpule 1c	Belbeteen Binbing, nur in schwarz per Darb1c	
Sump Safen u. Defen, 2 Dugenb 1C für 1C Saarnabeln Cabis 1C Steet, per St. 1C Rabfelbe, Spule. 1C	Nidelplattirte Sischerkknabeln ber 1c Duyenb. 1c Boumwoll Tapes 1c Breiten. 1c	

Wieboldt's Photo Studio.

Feinste Arbeit ju den niedrigften Preifen.

Die Deutschen in Stalien. (Reifenfanberei bon Wriebrid Dernburg.)

Rach Stalien fehrt man immer bon Beit gu Beit gern gurud. Wie gu einer guten alten Großmutter. Man freut sich, ihre alten Sachen wieberzusehen, man lobt bas Gefinbe, wenn alles gut erhalten und abgestaubt ift.

Buerft tommen fie Ginem oft etwas fremb bor und aus ber Dobe, biefe Schäße aus ber Truhe ber Grogmutter. Man hat ja fo viel Mobernes gefeben und noch mehr barüber gelefen. Es leuchtet und blintt ja bei uns unb rings um uns alles bon Neuem und bon Fortfdritt. Jeben Tag wird ein großer Mann entbedt, und bas, was wir an ben Banben ber Musftellung feben, stimmt fo trefflich mit bem, mas wir auf ben Stragen erleben und in ber Beitung lefen. Es ift unfere Atmofphä= re, es ift uns fo mohl barin, wie es uns im Zeitalter bes Automobils überhaupt fein tann.

Bir müffen eben ein Bischen gu ber= geffen lernen, wenn wir uns in bem alten Hause bei ben alten Sachen wieber heimisch finden follen. Doch nach und nach tommt es. Bieles fällt wie Goupven bon uns ab. Und am Enbe geftebt fich ber Gine ober ber Unbere: bas ift vielleicht boch bas Richtige.

Die alten Sachen jenseits ber Alpen werben auch im Gangen und Großen mobibemahrt. Die Staliener find prattifche Leute. Sie feben, wie viel Gelb bie alten Runftmerte in bas Land bringen; bie Frembeninbuftrie fteht unter ben Erwerbsquellen ja in erfter Reibe. So laffen fie fich bie Ueberschwemmung ihres Lanbes mit zahlenben Fremben mohl ober übel gefallen. Allgu biel Spaß haben fie ficher nicht baran; ich tann es ihnen fehr gut nachfühlen. Auf ihren Gifenbahnen tonnen fie taum fahren, in ihren Reftaurants taum fpeifen, auf ihren Promenaden fich faum ergeben. Ueberall laufen ihnen bie Fremben bor bie Fuße, nehmen ihnen bie besten Plage ab, vertheuern alle Breife. Ja, wir maden uns laftig, febr läftig jenfeits ber Alpen. Und wenn eis nes Tages einmal ben Italienern ber Gebulbsfaben riffe, und fie ein Frembengefet machten, um fich ben noth-wenbigften Raum für fich felbft gu fl-chern - jum Beifpiel, bag immer nur eine bestimmte Portion über bie Alben selaffen würbe - man tonnte es ihnen

fann, ift, bag ihr frember Befuch an bem heutigen Italien borbeigeht, als beftanbe es nur aus Soteliers. Rufto= ben, Schaffnern, Rellnern und Droid= tentutichern. Nur felten frangt ein Frember im Borbeigeben, mas benn heute in biefem großen Lanbe lebt und webt. Das muß bie Italiener anregen, mit einer Urt bon Giferfucht auf ihre fünftlerifche Bergangenheit zu feben. Diefe Bergangenheit ertragen fie oft nur wie eine brudenbe Laft.

Das aber febe und erfenne ich flar, bag bas fünftlerifche Empfinben ber beutigen Staliener weiter abgerudt ift bon ber großen Renaiffance, als wenn fie Taufenbe bon Meilen babon ent= fernt lebten. Ja, manchmal befommt man ben Ginbrud, als wollten fie fich babon befreien - babon befreien auf alle Gefahr. So hat es bes Gefdreis bes gangen artiftifchen Guropas beburft, um in Berona ben originellften ber Blage bor ber Berfconerung burch ein feinftes Rauchtheater gu bewahren. Das alte papftliche Rom ift wie ein Walb in Schläge abgetheilt. Es wird methobisch burchgeforftet und nieberge= legt. Und bie Führer biefer Bewegung werben nicht eher ruhen.

Die Seele bes heutigen 3taliens ift nicht ba, wo fich bie Fremben brangen. Stalien wird an einer gang anberen Stelle heraustommen, als wo man es fucht. Das artiftifche Italien ruht wie auf einem burch eine unermegliche Ueberprobuttion erfcopften Boben. Es ift bas technische Stalien, bas ber Belt noch außerorbentlich viel Reues qu ergablen haben wirb. Man braucht nur Marconi gu nennen, und er ift nur Giner unter einer gangen Schaar. Die Stabt, bie ben Getft bes Lanbes beftimmt, in ber er fic am schärfften je-benfalls ausspricht, ift nicht Rom, fon-bern Mailand. In Mailand hat man überhaupt nur noch für technifche Dinge Ginn. Durch bie Ramen, bie am lauteften burch bie Bettungswelt tonen. barf man fich nicht trre machen laffen. "Berühmtheit" ift überhaupt und überall berbächtig; am meiften in Italien, wo fo ausgezeichnete Manner faft unbetannt ichaffen und wirten, und bie Manner, welche am lauteften auspofaut werben, regelmäßig bie fragwürbigften find. Die mahren Leiter bes geiftigen Staliens wirb ein Frember

taum je gu Geficht betommen. Der Reifebrang nach Italien, ber bie Deutschen aufwilhlt, ergreift immer weitere Schichten. Richt blos bie oberen Was die Bundesbrüber jenseits ber Zehntausend haben ihre Frühlingsren-Alpen gleichfalls mit Recht berbrießen bezoons in Italien. Richt blos Ge-

lehrte und Rünftler tommen. Der Burgerftand macht fich bahin mobil. Die beutschen Sparpfennige sind auf bem Wege über bie Alpen. Richt blos ein= geln, in gangen Schaaren ift bie beut= fce Lehrerin in ben Strafen von Floren und Rom gu feben, rube unb athemlos bon einer Gebensmurbigfeit gur anberen fturmenb. Wie viel Ent= behrungen haben fie fich aufgelegt, wie haben fie gespart und gerechnet, bis bie nothwendige Summe zusammen war! Und nun barf feine Minute unausge= nutt bleiben. Und wenn ber Schweiß bon ber Stirne perlt, und bie Gufe faum mehr bie unenblichen Wege be= wältigen tonnen, bie Bruft hebt fich boch begeiftert, und bieAugen ftrahlen. Wenn ber beutsche Ibealismus überall berichwindet, bei ben beutiden Lehrerinnen und Rünftlerinnen auf ben fteilen Mufeumstreppen Italiens wirb man ihm begegnen.

Diefe mobernen Rreugzüge nach 3ta= lien konnen auf das beutsche Rulturleben nicht ohne Ginflug bleiben. Es fliegt bon ben Philifterschabeln aller Stanbe und Berufe vieles ab wie Baffer bon geöltem Papier, und boch muß etwas zurüchleiben.

Der "Stanbarb" ber beutichen Reisenden hat fich im Laufe ber Jahre me= fentlich berbeffert. Das ergibt fich icon baraus, baß jest bie beften Gaft= höfe beutsch gehalten find. Ein gewiffes Solibaritätsgefühl fann man in ber Frembe nicht loswerben. 3ch freue mich, wenn ich fcmude, wohl ausfeben= be und bergnügte Leute als Landsleute antreffe. Much bornehme Leute febe ich gern. Darunter berftebe ich folche, bie Stil haben, bie ihren Weg mit ruhiger Sicherheit nehmen, bie bas Dag bef= fen, was fie thun und laffen, nicht bei ben Unberen fuchen, fonbern es wie felbftverftanblich aus fich felbft gieben. Etmas Behaglich = Freundliches gebt bon ihnen aus. Daß ich bagu weber bie Junter, noch bie aus Junterholg ge= fcnigten Bureaufraten, noch bie Brogen, noch bie bom Profefforenhochmuth gerittenen Gelehrten gable, ift felbftber= ftanblich. Es gibt bornehme Leute in allen Stänben. Der Reifebertehr ftellt fie am fcarfften an bas Licht.

Im Allgemeinen habe ich gefunden, baß bie Engländer ber gebilbeten Rlaf= fen in bem Reifevertehr unter einan= ber - auch wenn fie fich bollftanbig unbefannt finb, ein um bieles entge= gentommenberes, freundlicheres, landsmannichaftlicheres Wefen zeigen, als es bei ben Deutschen in ben gleichen Berhältniffen ber Fall ift. Die Englanber, bie viel angefeinbeten Englanber! Sie zeigen fich barin als Cohne einer alten Rultur.

Sie fühlen fich auch einanber gegenüber ficher. Der Deutsche auf Reifen hat orbentlich Anast por feinem Lanbemann. Und oft hat er auch Grunb

ber Jahresberfammlung

- Da bat er Recht. - Urgt: "Effen Sie mäßig, trinten Sie nicht biel, bleiben Sie Abends baheim und gehen Sie balb gur Rube, rauchen Sie wenig, ma= den Gie fich viel Bewegung, turnen Sie . . . fcmimmen Sie . . . baben Sie . . . " — Batient: "Aber, herr Dottor, wenn ich bas Alles thun wollte, brauchte ich ja feinen Argt.

Deutsches

Inkerperirt 1893. 401-407 Kedzie Gbde. 120 Randolph Strasse.

Cel, Central 1476. In Berbinbung mit Pacific Surety Co. Baar-Betriebstapital 8350.000. Radlaß: Regulirungen unb Bollmachten ausgestellt,

Mustunft frei ertheilt.

Edw. J. Zimmer, Berm ber Bine Präf.
John E. Seinwerth in Artifactor Set. G. E. Lob, Befchäftsführer.

SIEGEL, COOPER & Co.

Zuerst gute Möbel. Dann rechte Preise.



5-Stüd Mahagonv Finish Suit, überzog, mit feisnen belg. Belours ober Seiven: \$19.95 Damaft, werth \$35 — speziell \$ 3. Stild solid Mahagond Bad Suits, überzog, mit feinstem Seibendamaft od, gebreft: \$14.95 ter Seibe, wih. \$25 — speziell.

Mittwoch geräumt für 2c. Richt bie Cor:

Brpfons Balletmabden, fünflerifch eingerahmt in Schwarz u. Golb, gerabe poffenb für "Dens" und "Cogb Corners", 50c

Coloringes, Alfortment von angiebenben Suicts - alle in Matten, in reich ornamentirten bergolbeten Rabmen. Große 14 bei 17. 59c

Gegenwartig fo biel berlangt!- The Fencing Girls, eingerahmt in fomwargem Beneer, mit Schwert; und Berg. Ornament, 75¢ febr angiebend.

Gin alter Befannter "Lieber

herr Müller, gebet Ge boch anna alta

Betannta au' a Almofa!" - "Ginem

alten Befannten? 3ch tenne Gie ja gar

nicht!" - "D freili tennet Ge me',

freili! Biffet Ge, i' bi' bear, mo 3hrer

Frau por a paar Johr ihr golbena Uhr

g'ftoble bat! 3' fomm' jest grab' aus

Information.

Benn Sie genauere Information über eine gute Lebensversicherung wunden, fillen Sie ben unten fichenten Coupon aus und ichiden Sie benfelben an meine

Max Schuchardt, General-Mgent ber

größten Mebenevarficherunge:

Befellichaft ber Belt, bie

EQUITABLE, ber Ber. Staaten

Die "Gaultoble" verlauft die Berichertungen für den Tobes soll oder mobel das einbezahlte Geld nach 15 oder 20 Jahren mit Infen zurückgezahlt viele. Schon nach 3 Jahren freicht nach 15 oder 20 Jahren mit Infen zurückgezahlt viele. Schon nach 2 Jahren freicht nach eine Reibe den Jahren für den ganzen Betrag verzichet: oder übzig, Es gibt keine gestrese Schorbeit! Riemand kann die Gelder angeriehen, die in eine Ledensberelsdertung einbezahlt sind. Für 10 dis 15 Cents der Bericherung kannen. Es lostet kein Einertritisgeld. Logen-Bericherunger ind unsicher: Riemand wie lange keine Lege exibit. – Die Lange keine Loge exibit. – Die hange keine Loge exibit. – Die Lange keine Loge exibit. – Die Lange keine Loge exibit.

Coneibet biefen Coupon aus!

Mar Soudardt. G'l.-Agt., 200 Chamber of Commerce, Chicago, 3us.

Bitte. fdiden Gie mir genauen

Aufichlus; ich bin 3abre alt.

Mein Rame ift

Meine Abreffe ift

Schidt ben Coupon noch beute ein. Die Bablungen werben Guch leicht gemacht. Ceute ift es noch Beit - morgen niels leicht foon ju fodt. lindt

All on Board.

mit Sprech und Roppeliftranben Dampfern. Lidet . Office:

185 S. GLARK STR.

nebe Rouret.

Relbfendungen durch Deutiche Reichspon Dat in's Andland, frembes Gelb ger nub ben lauft, Bechiel, Breetibriefe, Rabeltransfert.

Grbichaften

tollettirt, juverlaffig, prompt, reell ;

F Bollmachten

fonfalarifd ansgefiellt burd

Beutsches Konsular.

Berireter: Honfalent LOWITZ.

185 S. Clark Str.

em Zuchthaus."

Taveten-Verkauf. Gine große Gelegenheit, Tapeten billig gu taufen. 100,000 Rollen icone, neue Tapeten ju folgenben unbergleichlichen Breifen: 2¢ 6000 Rollen gute ftarte Tapeten merben am te bie 3hr gewöhnlich gu biefem Breife feht, fonbern unfere regularen 6c Tapeten. 5c 10,000 Rollen feine Gilt u. Glimmer Ta: Rolle babon je für weniger als 10c bertauft. 7c für feine 100 Mufter mobernfte Tabeten -- in all ben reichen Schafffrungen gemacht um ju 15e berfauft ju werben. 10c Mirbaben eine Angabi bon fleinen Par-ein wohlfeller Tapeten, genug für ein ober juei gimmer, welche wir aumen ju 10c, viele babon werth 50e. 14¢ für eine elegante Auswahl bon Tabeftrb-Streifen etc., für bie 3hr beppelten Breis begabit in extlufiven gaben. Bilder und Rahmen.

Wenn ich oft genug Urfache fanb, auf meine Landsleute ftolg gu fein, fo muß ich geftehen, bag man noch allgu viele unter ihnen findet, bie ben Mit= telmeg mifchen läftiger Bertraulichfeit und fteifer Unnahbarteit nicht gu fin= ben miffen. Es gibt gahlreiche Ericheis nungen, bie fich in ber Frembe etwas "Antifoziales", gerabezu "Antihuma= nes" gulegen in bem Glauben, bag bies

bornehm fei.

Der Dachfteingleticher.

"Wiener Geographischen Gefellichaft" hielt jungft ber Dogent Dr. b. Bohm einen intereffanten Bortrag über bie Abnahme bes Dachfteingletschers im Salafammeraute. Darnach bat ber Gleticher bis 1820 200 Jahre lang qu= genommen, zeigte bann eine turge Beriobe ber Abnahme und erreichte 1855 feinen bochften Stanb. Bon ba an aber hat er bis heute gerabegu rafenb ichnell abgenommen. Er bebedte bei feinem höchften Stanbe eine Fläche bon 1300 Ader, heute hat er nur noch 1050 Ader, fo bag er um genau 250 Ader fich berringert bat. Bon bem Gisperluft tann man fich taum eine Borftel= lung machen: er beträgt bisher 594,= 000,000 Rubitfuß, bas ift eine fo to= loffale Maffe, baß fie ber bollen Flache bes Wiener Begirtes Mariahilf entfprache, wenn biefe bis gur Sohe bes Stefansthurmes mit Ets bebedt mare. Der jabrliche, Gisperluft beträgt 13.= 000,000 Rubitfuß. Der Gletfcher fcmilgt unten ab, bie Grenge fciebt fich immer mehr nach oben, und bas fo ftart, daß feine mittlere Sobe feit 50 Jahren um 380 Fuß nach oben gerückt

Rajute und 3wifdended. EXKURSIONEN med Hamburg, Bremen. Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc.

tonfularifd beglaubigt. Erbichaften eingegogen

Alb. W. May, Homeift. Gen. Unwalt, Hon. James Linden, Bradistrieber tonf. Rechtsbeiftand.

Dawn Settee, jusammenleg: ichmeres Robr, — regu bar, roth ober GDe gelieft ju Bhb. \$3.75— \$2. grin — special ju Morris Stuhl, Eichen u. Badagonb, Werth The Belour Badagonb, Werth The \$1.50, special ... \$4. \$16.95

blane Serge = Anzüge



des- Bir haben bie Gubrung in Coud

Margains, Wir haben bie beften Warren

Cote American Daffeber Couches, Dat

ob. Mahagonygeftell, \$10 \$27.49

Gine meitere Partie bachfeiner Belour:

Couches, find anberswo nicht unter \$15

Borrath reicht - (pegiell ... \$8.85

Tapeften und Belour Couches, - merth

fitr bas menigfte Gelb.

Speziell nur für Mittwoch.

grun ober Bor telgefagtes Gol Rente in Caberlin

Ein \$10.00 Angug für Bir machen biefe fpezielle Offerte nur für einen Tag—jeder Anzug ist garant. bon reis ner Wolle, die Röcke haben handwatt. Schulstern und die Hosen Loops für Gürtel, speziell

\$15, \$16.50 und \$18 Männer-Angüge

25 Facons gur Musmahl-es find wirtllich augerorbent: liche Werthe - Die meiften berfelben tonnen leicht gu \$16.50 und \$18.00 verfauft mer-

Waichbare Sailor-Unguige für Anaben -Größen 3 bis 9, gemacht mit beftidter Shield Front und tiefem Sailor-Rragen und Manichetten, tontraftiren 25c be Farben, gewöhnlich 75c und 25c

Mother's Griend Anaben Shirtwaifts u. Ruffled Bloufen — Größen 3 bis 14, in ben neuesten Fruhjahr: und Sommer: Geffetten, regularer Preis 29c, 15c speziell

Sign Coopers

Reinwollene

für Männer.



morgen

ben, und ber Fabrifant ergablt uns, baß er nie erwartete, biefelben unter \$15.00 verkauft zu sehen

.Nord - West - Seite.



Bu verlaufen: 2-flödiges Wohnhaus, 2 Glats, Ior 30 bei 125. Areis e2500. 106 Baar, 20 monatild. Alles modern, auf's befte gebaut, feines Jiumbing, 2 Babes immer. Gas-Figures etc. Daus ift Rr. 14 Fletcher Six., zwijden Cafled Abe. und Leabit Str.. ein Blad füblich den Belmont Abe. KOESTER & ZANDER,

69 Dearborn Str. Agent ift Sonnteg bon 3 bis 5 im Heuse. 22me, dbfg, 1m

W. KEMPF, Bant: Geichäft. 84 LA SALLE STR.

Spar-Ginlagen merben verginft bom 1. eines jeben Monats, wenn bor bem 10. eingelegt. Boridug auf Erbichaften in jeber Sobe gemabrt. Konful. Vollmachten.

84 La Salle Str. 27ma, bift' KEMPF—Deutschland. Bin in Deutschland-Juli und Auguft-und nehme Auftrage gur perionlichen Erledigung in

Konsulent KEMPF.

Erbichaftsfachen um 20. Juni entgegen. K. W. Kempf, 84 La Salle Str.

Finanzielles.

WM. C. HEINEMANN & Co. 92 LASALLE STR.,

Geld gu verleihen! Bu beiten Binb.

Greenebaum Sons, Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str. Tel. Central 557. auf Chicagoer Grunds Geld eigenthum ju ben nieverleihen brigft gangbaren Bin-fen. 84, bibsion*

Cifenbahn-Fahrplane.

Ridel Blate. - Die Rem Port, Chicago unb St. Louis-Gijenbahn. Grand Central Paffagier-Station, Fifth Abe. und Sarrifon Strafe. Alle Zuge täglich.

Babinoef: Grand Central Paffagier-Station; Tidtte Offices: 344 Ciert Str. und Aubitarium. Leine extra Fahrereife berlangt auf Umited Sügen.

Abfahrt Antunft Baltimore & Dhie. Sotal-Speed Antunft
Reis Gorf & Weisbington Sedie
Dimited Offinigton u. Bittsburg Bestäufed Bimited 10.10 B 7.30 A
Rew Gorf Balbington u. Bittsburg Sestisafed Bimited 5.30 A 7.30 B
Kalumbus umd Wheeling Cypech 7.00 A 78.50 B
Clessiand min Hirtsburg Cypech 7.00 A 78.50 A
Taglia ** Taglia andgenommes Goundags.

Chicago & Rorthweftern: Gifenbahn. Lidet-Offices, 212 Clart Str. (Tel. Central 721), Caffen Ave. und Wells Str. Station. Abfahrt Anfunft **The Overland Limited**, n n r für Schlatungens Ballagiere **

Tallagiere **

Des Wohres, Omaha, C'1
Limits, Dender, Salt vale, San Francisco, Loss Angeles, Bertland. Color St. Color Schlatungens Sch

A' Bluffs, Omaha. Des Moines, Maripalicionn, Cebar Kapibs. Siaur City, Masjon City, Harment, Parfersburg, Traer, Sanborn. Porbs Joma und Dofotas. Digon, Clinton, Cebar Kapibs Blad Dills und Deabwood Et. Baul, Minneapolis,

Duluth.

St. Yaul, Minneapolis, Gau Claire, Ludson und Stillwater Binona, Cacroffe, Sparta, Mankato Binona, Lacroffe, Mantato und weft. Minnefota
Fond bu Lac, Ofblofb, Reenah, Menaspa, Appleton,
Green Bab...
Ofblosb. Appleton Junet...
Green Bay & Menomince.

**11.30 B **1.15 %

* 5.00 % **11.10 %

**9.00 % **4.00 %

**3.00 % **9.30 %

**x3.00 % **9.30 %

*10.15 R.
Milwautee-Abf. *3.00 B., *4.00 B., *7.00 B.,
*8.00 R., *11.30 B., *2.00 R., *3.00 R., *5.00 R.,
*8.00 R., *10.30 R.
* Taglich. *2 Andgenommen Sonntags. * Sonnstags. O Ausgenommen Montags. ** Ausgenommen Bankags. ** Ausgenommen Bankags. * Täglich bis Menominee und Ahines lander. + Täglich bis Green Bab.

Chicago & Alton. Union Baffenger Station, Canel und Abams Str. Office: 101 Abams Str.; 'Bhone Central 1767. Office: 101 Abans Str.; Abone Central 1767.

**3fle fabren ab nach Kanfas Citv und dem Wosken:

**3fle fabren ab nach Kanfas Citv und dem Wosken:

**3fle **11.40 R.— Rach St. Louis und dem
Süken: **9.00 B., **11.25 U., **9.00 R., **11.40 R.—

**8fle fommen an den Kanfas Citv: **8.10 B., **2.00

R. Bon St. Louis: **7.15 U., **8.10 B., **3.04 R.,

***3fle fommen an deoria: **7.15 U., **2.00 R., **3.02

R.— Dright Affordations. Signe bertaffer Ediscape: **200 B., **5.30 R., baumen an in Chicago: **10.10 B., **7.30 R.— 3odfonville Idee bertaffer Chicago: **9.00 U., **6.15 R., **11.40 R. fommen an in Chicago: **8.10 U., **2.00 R., **3.02 R.

**** Täglich. **** Ausgenommen Genutags.

Chicago & Grie: Wifenbahn,

Monon Ronte-Tearborn Station.

Ambianapolis und Cincinnati. * 245 % * 220 mg. * 1.00 % * 240 mg. * 11.00 % * 240 mg. * 11.00 % * 240 mg. * 11.00 % * 240 mg. * 240 mg.

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route." Central Station, 5, Mbe, und har

Bett: Tücher und Rif: fenbeguge billiger als

Sommer-Bettzeug.

Dritter Moor, Mitte.

Gr., wie 3hr fie für bas Commer: \$1.39 beim gebraucht. wth. \$2.75, fpegiell ..

Das beste Seifwetter Bett, je gegeigt, sanitäce Stabl Spring, volle Gr., vollftändig mit baums vollener Matrage, wie die Abblig, geigt, leicht in eine bilbiche Couch verwandelt, jur ben Tagesgebrauch — speziell ... \$8.95



3br biefelbe Qualität Taufen tonnt. All un: fere Betttücher unb Riffenbegilge finb ge= finifbeb mit 3-jöllig. Raht, gebleichte Bett: tucher, Große 21x23 Marbs. 43c

\$12.89

morgen Riffenbeguge, Grobe 42x36 und 45x36, morgen 7e unb Rem Dort Mills, 45x36, merth 15c per Barb, tbir bertaufen Gud ben fertigen Glip 121c

Bir zeigen bas größte Affortment bon Commerforten in Silfoline Comforters in ber Stabt, su einem niebrigeren Breis als 36r bas Da= 98c, \$1.15, \$1.25 \$1.50

Commer-Blantets, große Corte, weiß, grau und lobfarbig, amei "Specials", morgen, ber Baar, 55e unb Befdmuste Bettbeden, mit und ohne Frange, farbig und weiß, morgen gu weniger als Bholes falepreifen, - aufmarts

6-pfunbige Reberfiffen, Febern bon lebenben Ganfen, 4.50 Qualetat, morgen, \$2.95 Bett-Titcher, boblgefaumt, für volle Große Bett, Mtlantic Mills, regularer Preis 59c 75c - morgen

Bute Qualitat 6 Pfb. Feber:Riffen, Leinen-Beguge, guter Berth gu \$1.50, margen, bas Baar gu fcmust, werth \$1.75.

500 fanch Schlummer-Roben, alle ein wenig be-98c

3llinois Bentrat-Gifenbahn. Allinois Jentratsschrendagn.
Me burchfabrenden Züge fabren ab vom JentralsBahnde, 12. Str. und Darf Now. Die Jüge nach dem Sthem Einer Konnen (mit Aufnahme des Voltuges) an der Wort. Johe Bart und 33.
Str. Station bestiggen werden. Stade Auflet. Office, 69 Abann Stroke und Auditorium Hotel.
Durch züge: Ablade. Auflet.
N. Orteans & Memphis Special * 8.30 B * 9.45 R Oot Springs, Att., dia Remphis * 8.30 B * 9.45 R Wemphis & Rep Orleans Lim.
Dat Springs, Att., Nashville,
dat Springs, Att., Rashville,

Beft Chore: Gifenbahn.

Weft Chore-Eisenbahn.

Bier Limited Schnellzüge fäglich zwischen Chicago und St. Louis nach New York und Boston, da Medald Gisenbahn und Ridel Mate Ahm mit eicganten Eisenbahn und Ridel Mate Ahm mit eicganten Eisenbahn Spilonge wie folgt:

Bige geben ab den Histor Schlafwagen durch, ohne Wegenwecksel.

Bia Wab af H.
Whipert 12.02 Wittags, Ant. in New York. 3.30 A.
Antunft in Boston. 5.50 A.
Ubsahrt 11.00 Abends, Antunft in New York. 3.30 A.
Antunft in Boston. 10.30 B.
Antun

Chicago, Burling en und Quinch Eifenbahn. Tel.: Central 2117. Schlafmagen und Tidets in 211 Clarf Str. und Union Babnhof, Canal u. Abams. Gentrel 2117. Schlermagen und Liests in 211
Clart Str. And Union Badenfol, Canal u. Ubems.

Bit g. C. Miller Committee Care and the street of the street of

Michtion, Topela & Santa Je-Gifendahn, Buge verleffen Tratborn Siation, Boll und Detr-bern Str.-Tiffet-Office, 160 Abund Str.-'Bone 2607 Central.

Renerisco, Las Angeles, Can C. Con R. 2.115 Lags Circ. Colleges, Mrg. 18.00 R. 7.405 Ran. Girg. Cepas, Borb Col. 2.00 R. 7.407 Ran. Girg. Cepas, Borb Col. 2.00 R. 7.407 Ran. Girg. Cepas, Borb Col. 2.00 Ran. Girg. Cepas, Borb Col. 2.00 Ran. Colleges Ran. 2.00 Ran. Colleges Ran. 2.00 Ran. Colleges Ran. Colleges